



Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Arnsberg 7. Fortschreibung 2024 - 2029



Geschäftsbereich 9.4 eigenbetriebsähnliche Einrichtung Stadtentwässerung

Inhalt

I. Erläuterungsbericht	3
1.1 Rechtliche Grundlage und Veranlassung	5
1.2 Umsetzungsstand ABK – 6. Fortschreibung 2018 – 2023	7
1.3 Stand der Entwässerung in der Stadt Arnberg	8
1.3.1 KI – Auswertung der TV-Inspektion	9
1.3.2 Sanierungsstrategie	9
1.3.3 Substanzwertanalyse	11
1.3.4 Sanierungsschwerpunkte	12
1.3.5 Investitionsvolumen	13
1.3.6 Stand der wasserrechtlichen Genehmigungen	15
1.3.7 Siedlungsgebiete ohne Anschluss an das öffentliche Kanalnetz	15
1.3.8 Energetische und bauliche Sanierung der Abwasserpumpwerke	15
1.3.9 Betriebliche Herausforderung Blackout 72	17
1.4 Das Stadtgebiet Arnberg	18
1.4.1 Räumliche Lage	18
1.4.2 Bevölkerungsentwicklung	18
1.4.3 Politische Struktur – Stadtbezirke	19
1.4.4 Wirtschaftsstruktur	19
1.4.5 Stadtentwicklung – Entwässerungspläne	20
1.5 Planungsvoraussetzungen	21
1.6 Vorfluter, Topographie und Hydrologie	23
1.7 Entwässerungsstruktur	26
II. Angaben zu Abwassereinleitungen	28
III. Angaben zu Abwasserbehandlungsanlagen	28
IV. Niederschlagswasserbeseitigungskonzept	31
4.1 Zusammenstellung der Regenüberläufe	33
4.2 Zusammenstellung der Regenwassereinleitungen	37
V. Angaben zur Entwässerung in den Stadtbezirken	43
VI. Übergabestellen	59
VII. Stellungnahme des Betriebsbeauftragten für den Gewässerschutz der Stadt Arnberg	61
VIII. Erläuterung zur Stellungnahme des Betriebsbeauftragten für den Gewässerschutz	63
IX. Graphische Darstellung	65

9.1	Entwässerungssystem [km]	66
9.2	Kanalnetzlänge je Stadtbezirk [m]	66
9.3	Mittleres Kanalnetzalter [a] auf Basis der Kanallänge	67
9.4	Mittleres Kanalnetzalter [a] auf Basis des Kanalvolumens.....	67
9.5	Altersverteilung der Kanalisation [km]	68
9.6	Wohnbevölkerung zum 31.12.2022 [Einwohner] – Gesamt 76.010 EW	68
9.7	Anschlussdichte am Kanal [Einwohner je km Kanal]	69
9.8	Anschlussdichte am Kanal [m Kanal je Einwohner]	69
9.9	Zustand der Kanalisation [km]	70
9.10	Handlungsbedarf je Stadtbezirk [km]	70
9.11	Substanzwert der Kanalisation 2023	71
9.12	Substanzwertverlauf ohne Investitionen.....	71
9.13	Substanzwertverlauf bei Investitionen	72
9.14	Vergleich von Substanzwertstrategien	72
9.16	Investitionsbedarf in Zeitgruppe I [je Einwohner - EW].....	73
9.17	Kosten der jährlichen ABK Maßnahmen.....	74
9.18	Länge der jährlichen ABK Maßnahmen	74
X.	Rechenschaftsbericht.....	75
XI.	KKA und abflusslose Gruben	85
11.1	Kleinkläranlagen.....	87
11.2	Abflusslose Gruben	91
XII.	Übersicht der Maßnahmen in Zeitgruppe 1	93
XIII.	Maßnahmen nach Stadtbezirken.....	115
XIV.	Pläne	167
14.1	Pläne als Anlagen	167

I. Erläuterungsbericht

1.1 Rechtliche Grundlage und Veranlassung

Das Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen LWG NRW vom 08.07.2016 verpflichtet die Gemeinden gemäß § 46 Abs. 1 (6) in Verbindung mit § 47 Abs. 1 sowie § 53 Abs. 3 mit Stand vom 4.05.2021 zur ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung. Diese Pflicht beinhaltet das Sammeln, Fortleiten und Reinigen des auf dem Gemeindegebiet anfallenden Abwassers sowie die Sammlung, Abfuhr und Behandlung des aus öffentlichen Abwasseranlagen und privaten Kleinkläranlagen anfallenden Klärschlammes.

Im Gesetzestext heißt es weiter:

Die Gemeinden haben die zur ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung notwendigen Abwasseranlagen in angemessenen Zeiträumen zu planen, zu errichten, zu erweitern oder den allgemein anerkannten Regeln der Abwassertechnik anzupassen. Der Stand der öffentlichen Abwasserbeseitigung sowie die zeitliche Abfolge und die geschätzten Kosten der zur Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht notwendigen Baumaßnahmen sind in einem Abwasserbeseitigungskonzept darzustellen.

Das Abwasserbeseitigungskonzept ist jeweils im Abstand von sechs Jahren erneut vorzulegen. Es wird von den Gemeinden erarbeitet, im Gebiet von Abwasserverbänden im Benehmen mit dem Abwasserverband.

Das Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Arnsberg wurde erstmals im Herbst 1983, nach Beschluss durch den Rat der Stadt Arnsberg, vorgelegt.

Die 1. Fortschreibung wurde 1991 für den Zeitraum 1989 bis 1993,
die 2. Fortschreibung 1996 für den Zeitraum 1996 bis 2000,
die 3. Fortschreibung 2001 für den Zeitraum 2001 bis 2005,
die 4. Fortschreibung 2006 für den Zeitraum 2006 bis 2011,
die 5. Fortschreibung 2012 für den Zeitraum 2012 bis 2017
und die 6. Fortschreibung 2018 für den Zeitraum 2018 bis 2023 beschlossen.

Gemäß Verwaltungsvorschrift über die Aufstellung von Abwasserbeseitigungskonzepten ist eine Fortschreibung des ABK mit Ablauf des Geltungszeitraumes auf der Basis des jeweils aktuellen Planungsstandes und unter Berücksichtigung der betrieblichen, baulichen und zukünftig notwendigen Maßnahmen vorzulegen. Den

Vorgaben entsprechend sind im 1. Zeitraum des Geltungsbereiches des ABK für jede Maßnahme die voraussichtlich anfallenden Kosten – auch überjährig – anzugeben. Diese Angaben sind verbindlich. Änderungen müssen jährlich im Rahmen eines Rechenschaftsberichtes gegenüber der Aufsichtsbehörde dargelegt und erläutert werden. Für die 2. Zeitstufe von 2030 bis 2035 sind die Maßnahmen anzugeben, die in diesem Zeitraum begonnen werden sollen.

Ein wesentlicher Inhalt der weiteren Fortschreibung ist der Nachweis über die Umsetzung der in der 6. Fortschreibung aufgeführten Kanalbaumaßnahmen. In diesem Rechenschaftsbericht werden neben den umgesetzten Maßnahmen auch Begründungen für nicht durchgeführte Baumaßnahmen dokumentiert. Ursachen können in Verzögerungen durch begleitende Straßenbaumaßnahmen, Änderungen von Planungen oder ausstehenden Genehmigungen liegen. Das ABK hat auch Aussagen darüber zu enthalten, wie in den Entwässerungsgebieten das Niederschlagswasser unter Beachtung des § 55 Abs. 2 WHG und § 44 LWG und der städtebaulichen Entwicklung beseitigt werden kann und welche Maßnahmen dazu noch erforderlich sind. Das Niederschlagswasserbeseitigungskonzept ist als separate Ausarbeitung dem ABK beigefügt.

Durch die Aufstellung und die anschließenden Beratungen in den gemeindlichen Gremien werden Rat und Verwaltung verpflichtet, der Abwasserbeseitigung gem. § 46 (1) LWG NW nachzukommen.

Ebenso erhält die Aufsichtsbehörde durch diese Fortschreibung einen Überblick über den Umfang der noch notwendigen Arbeiten.

1.2 Umsetzungsstand ABK – 6. Fortschreibung 2018 – 2023

Über die Umsetzung des ABK 6. Fortschreibung ist gemäß Verwaltungsvorschrift jährlich zum 31.03. berichtet worden. Hier wurden Änderungen zum ursprünglich vorgesehenen Baubeginn und zu den Kosten einzelner Maßnahmen dargestellt und Gründe für Verschiebungen erläutert. Die für die Verschiebung von Maßnahmen relevanten Gründe liegen häufig in Abstimmungsbedarfen mit Versorgungsträgern und insbesondere dem Straßenbau. Hier haben in der Vergangenheit insbesondere aufwändige Bürgerbeteiligungen und Planungsanpassungen bei KAG-Maßnahmen starken Einfluss auf die Umsetzung gehabt. Zudem gab es Anpassungen durch Planungsänderungen und veränderter Priorisierung von Maßnahmen. Wesentliche Ursachen für Verschiebungen liegen in der langen Zeitspanne einer Fortschreibungsphase von Aufstellung des ABK bis zum vorgesehenen Baubeginn. Hier haben sich regelmäßig auch städtebauliche Pläne verändert oder aktualisiert und damit eine zeitliche Anpassung notwendig gemacht. Der beigefügte Rechenschaftsbericht für die 6. Fortschreibung bis zum Zeitpunkt der Vorlage der 7. Fortschreibung zeigt neben den Hinweisen zu Verschiebungen von Baumaßnahmen eine große Zahl von Kanalbaumaßnahmen, die anstelle der im vorgesehenen Zeitraum nicht durchzuführenden Maßnahmen umgesetzt wurden.

Das in der 6. Fortschreibung vorgesehene Investitionsvolumen von insgesamt 36 Mio. € konnte nicht komplett umgesetzt werden. Eine erhebliche Anzahl von geplanten Kanalbaumaßnahmen musste aus Rücksicht auf einen gleichzeitig geplanten Straßenbau zurückgestellt werden. Verschiebungen durch Planänderungen beeinflussten den Rechenschaftsbericht ebenfalls. Die in den letzten 3 Jahren einsetzende Verteuerung von Baumaßnahmen konnte durch Umschichtung von Maßnahmen weitgehend kostenneutral aufgefangen werden. Kanalbaumaßnahmen, die in der 6. Fortschreibung vorgesehen, aber nicht umgesetzt wurden, sind im Rahmen der Aufstellung des ABK auf ihre Notwendigkeit und Dringlichkeit überprüft worden. Maßnahmen, die weiterhin erforderlich sind, wurden in das ABK -7. Fortschreibung- neu eingestellt und je nach Priorität dem Zeitplan von 2024 bis 2029 zugeordnet.

1.3 Stand der Entwässerung in der Stadt Arnsberg

Die Untersuchungsergebnisse aus der Kanal-TV-Inspektion, die daran anschließenden Schadensbewertungen und die Erkenntnisse aus den hydraulischen Berechnungen im Hause oder im Zuge von Ergebnissen der durch Externe bearbeiteten Generalentwässerungspläne (GEP) zeigen auf, dass

- mehr als 14 % des insgesamt rund 510 km langen öffentlichen Abwassernetzes ein erhebliches Schadensbild aufweist bzw. hydraulisch überlastet ist.
- ca. 70 km des Netzes in die höchste Prioritätsstufe 0 (umgehende Schadensbeseitigung) und Stufe 1 (kurzfristige Schadensbeseitigung) einzuordnen sind. Nach der angewandten Bewertungsmatrix bestimmt der größte Einzelschaden die Zustandsklasse der gesamten Haltung des jeweiligen Kanals.
- bei rund 40 km des mit der höchsten Prioritätsstufe 0 bewerteten Netzes allein die gravierenden Einzelschäden Grund für diese Schadensklasse sind. Insgesamt rd. 1.000 Einzelschäden sind dazu in den nächsten 6 Jahren punktweise zu sanieren.

Im Vergleich zu den Ergebnissen der 6. Fortschreibung des ABK zeichnet sich ab, dass sich trotz der enormen Anstrengungen und des erheblichen Investitionseinsatzes die Ergebnisse der Bewertung des Netzes und die Schadensanalysen in der Gesamtbetrachtung nicht nachhaltig verbessert haben. Ursache dafür sind einerseits die neuartigen Techniken bei der Kameraausstattung, die die Schadensbilder viel deutlicher als bisher beleuchten und in sehr guter Farbqualität wiedergeben. Viele Schäden konnten erst mit dieser neuen Technik erkannt werden. Die nun vorliegenden hochauflösenden Filmdaten aus den TV-Inspektionen liefern eine hochwertige Grundlage für erheblich bessere Bewertungen des Kanalzustandes.

Andererseits ist bei einem Kanalnetz – wie auch bei vielen anderen langlebigen Wirtschaftsgütern - ein Substanzverzehr feststellbar, dem mit angemessenem Aufwand und nachhaltiger Strategie entgegen zu wirken ist.

1.3.1 KI – Auswertung der TV-Inspektion

Seit einigen Jahren findet die „Künstliche Intelligenz“ KI auch Zugang in die Kanalzustandsbewertung. Erste Tests haben in Arnsberg für etwa 15 km des Kanalnetzes sehr aufschlussreiche Ergebnisse gebracht. Gegenüber den zuvor vorliegenden Bewertungen unterschiedlicher Inspektionsfirmen und Inspektoren konnten teilweise erhebliche Abweichungen festgestellt werden. Für die für eine KI-Auswertung herausgefilterten Untersuchungsdaten und Filme lag zuvor trotz eines gewissen Alters der Anlagen eine ungewöhnlich gute, mängelfreie Bewertung vor, die durch die neue Auswertetechnik überprüft werden sollte. Tatsächlich konnte mit Hilfe von KI ein zum Teil deutlich schlechterer Zustand des Teilnetzes festgestellt werden. Bei genauem Vergleich und konkreter Nachkontrolle an den differierenden Bewertungsstellen mussten diese schlechteren Kanalzustände bestätigt werden. Für die Zukunft wird die Kanalzustandsbewertung mittels KI eine deutlich größere Rolle spielen, da hier der Faktor Mensch nicht die Schadensbeschreibung und Erstbewertung durchführt, sondern die Bilder über Referenzschäden abgeglichen und einsortiert werden. Neben einer deutlich besseren Vergleichbarkeit der Schadensbilder gewinnt diese Technik auch durch die schnellere Bearbeitung wirtschaftliche Vorteile. Der Operateur auf dem TV-Kamerawagen wird zukünftig nur noch die Schäden in den Kanälen anfahren und mit der Kamera aufnehmen. Die Auswertung erfolgt dann über KI. Allerdings fällt die Schadensbewertung mit KI gerade bei beispielsweise eher geringeren Mängeln deutlich zu schlecht aus. Daher liegt auch in Zukunft die Entscheidung über die finale Bewertung und die sich daran anschließenden Sanierungsentscheidungen bei den verantwortlichen Ingenieuren und Fachleuten.

1.3.2 Sanierungsstrategie

Maßnahmen mit gravierenden Einzelschäden beeinflussen die Zustandsbewertung erheblich. Daher werden neben den investiven Maßnahmen im ABK jährlich 400T€ als Unterhaltungsaufwand im Wirtschaftsplan eingebracht. Nach jeweiliger Einzelfallprüfung lohnt es sich hier, die Mängel über punktweise Einzelmaßnahmen zu beheben, da die Bausubstanz insgesamt noch als gut bis sehr gut zu beschreiben war. Gerade bei jüngeren, noch nicht vollständig abgeschriebenen Kanalhaltungen

ist es wirtschaftlich sinnvoll, die Anlagenteile zu reparieren und die Restbuchwerte weiter abzuschreiben. Hier soll eine im späteren Abschnitt des ABK beschriebene Substanzwertanalyse des Kanalnetzes wichtige Entscheidungskriterien und Strategieempfehlungen liefern.

Nachdem inzwischen das Kanalnetz zum zweiten Mal mit der Kamera komplett durchfahren und bewertet wurde, liegen belastbare Ergebnisse für weitergehende Sanierungsbedarfe im gesamten Stadtgebiet vor. Anhand der Bewertungen und der sich anschließenden Sanierungsplanung sind für die schadhaften Kanäle Sanierungsvorschläge erarbeitet worden. Neben der zuvor beschriebenen Strategie im Umgang mit Einzelschäden werden bei Schadensbildern mit höherer Schadensdichte und bei Schäden mit Längenausdehnung (Streckenschäden) moderne, grabenlose Sanierungsverfahren wie Schlauchliner, mit kunstharzgetränkten Schläuchen als Innenauskleidung der Altkanäle, zum Einsatz gebracht. Alternativ bieten sich das TIP-Verfahren und sogenanntes Relining an, bei welchem ein neues Kunststoffrohr als Kurz- oder Langrohr in die alte Kanalleitung eingezogen wird.

Für die hier beschriebenen Sanierungsverfahren muss im Einzelfall beurteilt werden, ob sie technisch machbar und wirtschaftlich sinnvoll sind.

Für Kanalabschnitte, die laut Berechnungen hydraulische Mängel haben, sind grabenlose Sanierungsverfahren in aller Regel untauglich. Hier ist, genau wie bei Kanälen mit gravierenden Schadensbildern, die eine grabenlose Sanierung nicht mehr zulassen, ein Neubau unumgänglich.

In der nun vorliegenden 7. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes ist der zurzeit bekannte hydraulische und bauliche Sanierungsbedarf aufgeführt. Die jährlichen Investitionssummen wurden trotz Preissteigerungen/Baupreisindex/Inflationsrate zunächst auf rund 6,0 Mio. € gehalten. Auch hier kann in Zukunft das Ergebnis einer noch zu beauftragenden Substanzwertanalyse die Sanierungsstrategie neu ausrichten.

Zum Erhalt eines leistungsstarken Kanalnetzes ist eine zeitnahe Sanierung von substanzgefährdeten Schäden und eine langfristige Sanierungsplanung zur optimierten Vergleichmäßigung von Investitionen und damit auch von Gebühren eine nachhaltige Strategie.

1.3.3 Substanzwertanalyse

Wesentliches Entscheidungskriterium für das notwendige Investitionsvolumen war in der Vergangenheit neben den hydraulischen Rahmenbedingungen zunächst das Alter und das Material der Kanäle. Aufgrund der Erfahrungen über die Abnutzung unterschiedlicher Rohrqualitäten, aber auch aufgrund hydraulischer Gegebenheiten und spezifischer Abwasserzusammensetzung wurde eine Aussage über den Zeitpunkt des Totalversagens prognostiziert. Die vorliegenden TV-Inspektionen konnten diese Annahme im Einzelfall verifizieren. Über den Wiederbeschaffungszeitraum ist ein Investitionsvolumen ermittelt worden, das als Basis für weitere Betrachtungen diene.

Seit einigen Jahren werden Substanzwertanalysen über das Kanalnetz angeboten, die aufgrund vergleichbarer Schadensbilder, Baujahr, Material und anderer sogenannter Cluster den Werte- und Substanzverzehr der Netze hochrechnen können. Der Substanzwert des Kanalnetzes bezieht sich auf den aktuellen Materialwert in Bezug auf seinen Zustand und seine Funktionalität. Eine Ermittlung des Substanzwerts ist wichtig, um zu bestimmen, ob der Kanal noch funktionsfähig ist oder ob Reparaturen oder ein Austausch erforderlich werden. Die Ermittlung des Substanzwertes kann auch dazu beitragen, Prioritäten bei der Instandhaltungsplanung des Abwassernetzes zu setzen und sicherzustellen, dass die begrenzten Ressourcen effektiv eingesetzt werden.

Die Schadensklassen gemäß den Arbeitshilfen Abwasser und der DWA (Deutscher Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall) werden verwendet, um den Zustand von Abwasserkanälen zu bewerten. Dies erfolgt durch die Beurteilung von verschiedenen Schadensarten wie Rissbildungen, Korrosion, Undichtigkeiten und Verformungen.

Die Berechnung der Schadensklassen basiert auf einer visuellen Inspektion der Abwasserkanäle, bei der jeder Schaden mit einer Punktzahl bewertet wird. Die Gesamtpunktzahl aller Schäden in einem Abschnitt des Abwasserkanals ergibt dann die Schadensklasse dieses Abschnitts. Die Berechnung der Schadensklassen ist ein wichtiger Teil der Bestimmung des Substanzwerts von Abwasserkanälen, da sie Aufschluss über den aktuellen Zustand der Kanäle geben. Zusammen mit anderen Faktoren wie Alter, Material und Nutzung des Kanals wird der Substanzwert ermittelt.

Abwasserrohre mit ähnlichen Materialeigenschaften, Einbaubedingungen und Nutzung werden in sogenannten Clustern zusammengefasst und deren Alterungsmuster untersucht. Wie sich die Abwasserrohre im Laufe der Zeit verändern, wird in Überlebenskurven aus den jeweiligen Clustern angegeben.

Eine Überlebenskurve zeigt den Anteil der Abwasserrohre, die im Laufe der Zeit noch funktionsfähig sind. Sie beginnen bei 100 Prozent und sinken mit zunehmendem Alter auf schließlich null Prozent, wenn die Rohrmaterialien vollständig aufgebraucht sind. Durch die Analyse der Überlebenskurven aus den Clustern können Vorhersagen getroffen werden, wann die einzelnen Materialien bzw. Kanalhaltungen voraussichtlich ausfallen werden und wie viel Zeit verbleibt, um sie zu ersetzen oder zu reparieren. Dadurch kann die Instandhaltungsstrategie des Abwassersystems optimiert werden. Ziel ist es, die Lebensdauer der Abwasserrohre zu maximieren und die Kosten für Wartung und Reparatur zu minimieren.

Insgesamt ermöglichen die Überlebenskurven aus den Clustern eine bessere Planung und ein effektiveres Management des Abwassersystems, um den Substanzwert zu erhalten und damit eine effektive Abwasserentsorgung und einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz zu gewährleisten. Beispielhaft sind im Kapitel - IX - Grafische Darstellungen – Überlebenskurven dargestellt.

Diese Bewertungen unterstützen die Entwässerungsbetriebe bei den strategischen Entscheidungen über das einzusetzende Investitionsvolumen. In Arnsberg konnte in den vergangenen Jahrzehnten in durchaus angemessener Weise die Substanz des Kanalnetzes erhalten und verbessert werden. Die angestrebte Substanzwertanalyse soll diesen eingeschlagenen Weg noch einmal prüfen und im Bedarfsfall noch nachjustieren. Wie zum Thema Sanierungsstrategie schon erläutert, ist es ein wesentliches Merkmal dieser Analyse, noch vorhandene Bausubstanz mit vertretbarem Aufwand zu erhalten. Diesen Weg beschreitet Arnsberg bereits seit vielen Jahren.

1.3.4 Sanierungsschwerpunkte

Sanierungsschwerpunkte der 7. Fortschreibung des ABK sind, allein schon aufgrund ihrer Größe und Ausdehnung, aber auch wegen des deutlich höheren mittleren Alters der Kanalisation bzw. wegen der erheblichen Länge von Kanälen mit einem Alter von bis zu 100 Jahren, die Stadtbezirke Arnsberg, Neheim, Hüsten und Oeventrop. Hierbei haben die gemeinsamen Großprojekte mit dem Straßenbau, wie

in den letzten Jahren auch, einen großen Anteil. Beispielhaft ist hier die schon weit vorangetriebene Sanierung östliche Innenstadt Neheim, Sanierung Binnerfeld und die Sanierung Brückenplatz, Clemens-August-Straße, Zum Schützenhof, Haarstraße in Arnsberg genannt. In den übrigen Siedlungsgebieten stehen Sanierungen, punktweise Reparaturen und kleinere Netzergänzungen an.

1.3.5 Investitionsvolumen

Das in die Kanalisation einzusetzende Investitionsvolumen muss sich stets an den Zustand, die Leistungsfähigkeit und an das Alter der Kanalisation anpassen, um einen schleichenden Qualitätsverlust des Kanalnetzes zu verhindern. In der Vergangenheit sind daher Investitionssummen ins ABK aufgenommen worden, die diesen betrieblichen und technischen Rahmenbedingungen im Netz und der wirtschaftlichen Abschreibung der Rohrmaterialien Rechnung getragen haben. Die älteren Kanäle wiesen lange Jahre gerade in den Kernlagen von Arnsberg, Neheim, Hüsten und Oeventrop erhebliche Defizite auf. Zustand und Alter stehen dabei zumeist in enger Korrelation. Es finden sich aber auch jüngere Kanäle, die offensichtlich schon beim Bau schlechtere Rohrqualitäten aufwiesen oder aber fachlich nicht einwandfrei verlegt worden sind.

Für die 7. Fortschreibung des ABK orientiert sich die Stadt Arnsberg – Stadtentwässerung - auch weiterhin am Alter und damit an der prognostizierten Abschreibung des Netzes. Hinzu kommen allerdings auch die Erkenntnisse aus der inzwischen nachmalig durchgeführten Kanal-TV – Inspektion mit der dazu gehörenden Kanalzustandsbewertung. Hier wirken sich die umfangreichen Investitionen der Vergangenheit positiv aus. Dennoch gelingt es immer noch nicht, den Alterungsprozess, dokumentiert allein am mittleren Alter des Kanalnetzes, aufzuhalten. Andererseits investiert die Stadtentwässerung seit Jahren zunehmend in Rohrqualitäten, von denen eine deutlich höhere Lebensdauer erwartet wird und die mit diesen längeren Perioden in die Berechnung der jährlichen Abschreibungen einfließen.

Eine zunehmend wichtigere Rolle bei der Renovierung und Reparatur älterer Kanäle spielen moderne grabenlose Sanierungsverfahren wie etwa Schlauchliner, Relining, TIP-Verfahren (Tight In Pipe – eng im Rohr) sowie die Kurzrohrreparaturverfahren wie Partliner und das Quick-Lock – Verfahren. In der nun vorgelegten 7. Fortschreibung des ABK werden diese Lösungen einen erheblichen Anteil an der Gesamtinvestition

haben, da sich diese Verfahren sowohl technisch als auch wirtschaftlich als zukunftsweisend etabliert haben.

Die im ABK dargestellten Maßnahmen schließen mit jährlichen Investitionssummen von rund 6 Mio. € ab. Dieser Wert entspricht den Investitionen des letzten Abwasserbeseitigungskonzeptes. Die stark gestiegenen Preise für Tiefbauarbeiten, ein offensichtlich stark nachgefragter Markt mit teilweise nur 1 – 3 Angeboten bei Ausschreibungen und die deutlich höheren Finanzierungskosten auf dem Geldmarkt führen dazu, dass mit dem gleichen Geld weniger Kanäle gebaut werden können. Diese Aspekte müssen bei der Investitionssumme berücksichtigt werden. Hinzu kommt, dass, wie im Rechenschaftsbericht für die 6. Fortschreibung dokumentiert, für den Abstimmungsbedarf und Vorlauf bei gemeinsamen KAG- oder BauGB-Maßnahmen ein erheblicher Zeitaufwand und ein aufwändiges Beteiligungsverfahren mit intensiver Begleitung durch Verwaltungspersonal und technische Mitarbeiter besteht. Trotz des real geringeren Erneuerungsumfangs der Kanäle erwartet die Stadtentwässerung aus den weiteren Bearbeitungen zur Substanzwertstrategie (siehe Abs. 1.3.3) wichtige Erkenntnisse, die eine dauerhafte Qualitätssicherheit des Kanalnetzes auf guter Basis bei angepasstem Investitionsvolumen garantieren sollen.

Für den Bürger hat der innerstädtische Kanalbau vielfache Auswirkungen. Neben Lärm, Staub, Verkehrsbeeinträchtigungen und ggfls. anteilige Kosten gemäß KAG – gegenwärtig durch die Landesregierung ausgesetzt - fallen jährlich Kosten/Gebühren für die Abwasserbeseitigung an. Die Abschreibungskosten sind in den vergangenen Jahren (6. Fortschreibung des ABK) stabil geblieben. Für die Vorausschau der 7. Fortschreibung des ABK bleiben die Abschreibungskosten auf einem gleichmäßigen Niveau und beeinflussen gemeinsam mit der prognostizierten Zinsbelastung die Gebühren für Schmutz – und Regenwasser in einer Größenordnung von etwa + 1 %/a.

Faktoren wie Bevölkerungszahl, Abwassermengen, Energiekosten und Einflüsse Dritter – wie etwa der Ruhrverband - werden die Bestrebungen zur Gebührenstabilität allerdings zusätzlich belasten.

1.3.6 Stand der wasserrechtlichen Genehmigungen

Ordnungsverfügungen für Regenüberläufe und Regenwassereinleitungen bestehen z. Zt. nicht. Rechtzeitig vor Ablauf der Genehmigungen werden neue Genehmigungen beantragt.

In der beigefügten Tabelle sind die im Zeitraum der 7. Fortschreibung ablaufenden und neu zu genehmigenden Einleitungen aus Regenüberläufen und Regenwasserkanälen aufgelistet. Für die ablaufenden Einleitungserlaubnisse wird zeitnah durch neue Einleitungsanträge eine neue Genehmigung für jeweils weitere 20 Jahre beantragt. Die Notwendigkeit von baulichen Änderungen oder Anpassungen an den Bauwerken ist nicht zu erwarten.

1.3.7 Siedlungsgebiete ohne Anschluss an das öffentliche Kanalnetz

Mehr als 99,5 % der gemeindlichen Gebiete, für die die Stadt Arnsberg zur Abwasserbeseitigung verpflichtet ist, sind an der öffentlichen Kanalisation angeschlossen.

110 Kleinkläranlagen nehmen darüber hinaus in den abgelegenen Außengebieten die Abwässer von insgesamt 342 Personen auf. Diese Anlagen sind inzwischen soweit modernisiert worden, dass bis auf 4 Ausnahmen die Abfuhr der Klärschlämme nur noch alle 2 Jahre erfolgen muss.

Schließlich sind noch 21 abflusslose Gruben im Stadtgebiet zu finden, die die Abwässer von gering frequentierten Gebäuden aufnehmen. Dieses sind beispielsweise Schutzhütten oder andere, unregelmäßig genutzte Gebäude mit Wasch – und Toilettenanlagen.

In diesen Fällen überwacht die Stadtentwässerung Arnsberg nur die regelmäßigen Ausfahren der Grubeninhalte zu den Kläranlagen des Ruhrverbandes.

1.3.8 Energetische und bauliche Sanierung der Abwasserpumpwerke

Im Stadtgebiet von Arnsberg betreibt die Stadtentwässerung 21 eigene Pumpwerke und zudem betreut der Entwässerungsbetrieb noch 7 Pumpwerke anderer Fachdienste.

Eine erhebliche Zahl der Pumpwerke ist mehr als 20 Jahre alt. Hier gilt es, die Anlagen aufgrund der baulichen Substanz und vor allem auch aus energetischer Sicht zu prüfen. In den letzten Jahren sind an den wichtigsten Schmutzwasserpumpwerken

Fremdwassermessungen vorgenommen worden. Die Beseitigung der Fremdwasserzuläufe ist eine wesentliche Voraussetzung für eine energetische Optimierung der Pumpwerke. Im Einzugsgebiet der Pumpstationen Oelinghauser Heide und Breitenbruch sind in den vergangenen Jahren erhebliche betriebliche Aufwendungen und Messungen durchgeführt worden, um die zu pumpenden Abwassermengen zu reduzieren. Beim 2013 erneuerten Pumpwerk Breitenbruch kommt noch Fremdwasser aus diffusen Quellen, was eine Beseitigung schwierig macht. Das Pumpwerk Oelinghauser Heide soll erneuert werden, sobald hier zufriedenstellende Lösungen erreicht sind.

Das Pumpwerk am Staukanal Promenade konnte in den letzten Jahren betrieblich und energetisch ebenso saniert werden, wie die beiden Pumpwerke an der Werler Straße (Pumpwerk BJB) und am Eisenhammer in Rumbeck.

Das Pumpwerk Hüttenstraße ist 2023 neu gebaut worden. Dort konnte inzwischen eine größere Fremdwasserquelle beseitigt werden. Für das Pumpwerk Fresekenweg, einem der leistungsstärksten Pumpwerke der Stadtentwässerung, sind die Planungen zum Umbau in 2023 angestoßen worden. Hier soll 2024 eine Optimierung des Bestandes folgen.

Das Hochwasserpumpwerk in Neheim ist das wichtigste Pumpwerk der Stadtentwässerung. Für dieses nun etwa 33 Jahre alte Pumpwerk wird die komplette Erneuerung der Steuer-, Mess- und Regeltechnik ausgeschrieben. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2024/25 geplant. Zudem wurde über das Förderprogramm ResA II das HW-Pumpwerk 2022/2023 einer energetischen Prüfung unterzogen. Als Ergebnis konnte festgestellt werden, dass unter der Voraussetzung eines weiterhin sicheren Betriebes und unter Beibehaltung der vom Hersteller vorgegebenen Wartungsempfehlungen eine Energieoptimierung nur noch marginal durch die Ergänzung der bereits vorhandenen Photovoltaikanlage auf einem Teil des Gebäudes erzielt werden kann. Sollte sich nach weitergehender Prüfung eine Ergänzung der Anlage als sinnvoll herausstellen, so wird diese Maßnahme zeitnah umgesetzt. Optional werden für das Hochwasserpumpwerk auch weitergehende Lösungen angedacht, bei denen gegebenenfalls vom Gelände der benachbarten Ruhrverbandskläranlage Neheim II energetische Reserven genutzt werden können.

Weitere, kleinere Pumpwerke werden in den nächsten Jahren energetisch optimiert und damit auf einen aktuellen, zukunftssicheren Stand gebracht.

1.3.9 Betriebliche Herausforderung Blackout 72

In den letzten 2 Jahren ist aufgrund der Befürchtungen von Mangellagen in der Erdgas- und Stromversorgung besonders in systemrelevanten Bereichen, wie etwa auch in der Stadtentwässerung, intensiv über Auswirkungen einer solchen Situation und mögliche Vorsorgemaßnahmen diskutiert worden.

Die Stadtentwässerung hat für ihre öffentlichen insgesamt 21 Abwasserpumpwerke umfangreiche Handlungsanweisungen erarbeitet und im Detail an verschiedenen Stellen Maßnahmen ergriffen, die im Notfall den Betrieb über 72 Stunden aufrechterhalten sollen.

So sind an allen Pumpwerken Notstromeinspeisevorrichtungen eingebaut worden, so dass die Pumpwerke über mobile Notstromaggregate versorgt werden können. Auch die Zahl der Notstromaggregate mit ausreichender Leistung zur Sicherstellung der Energieversorgung der Pumpwerke ist ausgebaut worden. Zurzeit stehen 5 Aggregate mit Leistungen von 20 bis 25 kVA zur Verfügung. Ein weiteres Notstromaggregat mit etwa 85 kVA ist Ende 2023 angeschafft worden. Mit diesen Geräten und den eigenen Sonderfahrzeugen ist die Stadtentwässerung mit ihrem Betriebspersonal auf Notfälle vorbereitet.



1.4 Das Stadtgebiet Arnsberg

1.4.1 Räumliche Lage

Arnsberg ist Sitz der Bezirksregierung und anderer überregionaler Behörden und Einrichtungen und liegt im westlichen Hochsauerlandkreis. Das Stadtgebiet wird im Norden begrenzt durch die Gemeinden Wickede, Ense und Möhnesee. Im Westen grenzen Menden und Balve an Arnsberg. Südlich und östlich sind die Städte Sundern, Meschede und Warstein Nachbarn.

Das Arnsberger Stadtgebiet dehnt sich auf einer Gesamtfläche von 193,5 km² aus, von denen nur etwa 36 km² besiedelte Flächen sind. Das natürliche Stadtbild ist wesentlich geprägt durch große Waldflächen und durch die Flusslandschaft der Ruhr mit ihren Nebenflüssen. Dieses Hauptgewässer durchfließt das Stadtgebiet von Südosten nach Nordwesten auf einer Länge von insgesamt etwa 28 km. Besonders markant ist die Ruhr in Alt-Arnsberg, wo sie große Teile des Stadtgebietes in zwei aufeinander folgenden Bögen S-förmig umfließt. Die erfolgreich durchgeführte Renaturierung der Ruhr macht dieses Gewässer an vielen Stellen im Stadtgebiet zu einem Freizeit- und Naturvergnügen.

1.4.2 Bevölkerungsentwicklung

Laut beigefügter Tabelle hat es bei der Zahl der Bewohner von Arnsberg in den letzten 10 Jahren entgegen aller Vorhersagen der Demoskopen nur geringfügige Schwankungen gegeben. Lag die Zahl der Einwohner mit 1. Hauptwohnsitz 2013 noch bei 75.152 und hat sich mit geringen Amplituden über knapp 75.000 inzwischen wieder bei rund 75.900 Einwohnern eingependelt.

Abwassermenge und Einwohner			
Jahr	Abwassermenge m³/a	in	Einwohner Hauptwohnsitz mit
2013	3.709.547		75.152
2014	3.747.450		74.914
2015	3.799.655		75.381
2016	3.840.035		75.596
2017	3.780.228		75.439
2018	3.812.550		75.325
2019	3.832.477		75.094
2020	3.896.478		75.146
2021	3.765.286		74.993
2022	3.636.485		75.912
2023	3.772.404		75.888

1.4.3 Politische Struktur – Stadtbezirke

Nach der Hauptsatzung der Stadt Arnsberg ist das Stadtgebiet in Stadtbezirke eingeteilt. Siedlungsschwerpunkte sind die Stadtbezirke Arnsberg (Alt-Arnsberg), Hüsten, Neheim und Oeventrop, in denen ca. 75 v.H. der Einwohner gemeldet sind. Hinzu kommen noch Stadtbezirke mit einem zum Teil ausgeprägt dörflichen Charakter. Dieses sind entlang der Ruhr die Siedlungsbereiche Rumbeck, Uentrop, Niedereimer, Bruchhausen, Bachum und Voßwinkel und aus den Nebentälern die Stadtbezirke Wennigloh, Müschede, Herdringen, Holzen und Breitenbruch.

1.4.4 Wirtschaftsstruktur

Die Stadt Arnsberg – und hier die alte Stadt Neheim - ist bereits seit dem 19. Jahrhundert als Stadt der Leuchten (Lampenstadt und Zentrum der Leuchtenindustrie) bekannt. Von den einstmals vielen und zum Teil großen Firmen dieser Industriesparte sind inzwischen die meisten nicht mehr vorhanden, haben sich deutlich verkleinert oder firmierten unter anderem Namen. Dennoch gehört dieser Industriezweig in Arnsberg weiterhin zu den prägenden und wesentlichen

Arbeitgebern und Steuerzahlern und nicht wenige Leuchtenhersteller aus Arnberg haben seit Jahrzehnten einen weltweit sehr guten Ruf.

Ein weiterer wichtiger Wirtschaftszweig ist die Papierindustrie. Auch hier genießen die in Arnberg ansässigen Firmen einen weit über die Grenzen von Deutschland und Europa hinausgehenden, hervorragenden Ruf. Gerade die Papierindustrie mit dem sehr hohen Bedarf an Energie und Produktionswasser und dementsprechend auch einem erheblichen Abwasserstrom gehören zu wichtigen Partnern der Stadt und der Stadtwerke.

Aufgrund der Flächengröße ist die Landwirtschaft in den dörflich geprägten Außengebieten der Stadt Arnberg ebenfalls ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

Die zunehmende Zahl an Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben der Stadt sind Zeichen für die Attraktivität von Arnberg. Natur- und Kulturdenkmäler mit regelmäßigen kulturellen Angeboten sowie eine erhebliche Anzahl an Baudenkmälern und historischen Plätzen sind gern besuchte Ziele in Arnberg.

Schließlich findet sich in Arnberg eine Vielzahl von kleineren und mittelständischen Unternehmen des produzierenden Gewerbes und des Handwerks.

1.4.5 Stadtentwicklung – Entwässerungspläne

Für die Stadt Arnberg liegt ein genehmigter Flächennutzungsplan (FNP) vom 25.06.2010 vor. Darin sind die für die Ansiedlung neuer Wohn- und Gewerbegebiete erforderlichen Flächen im Rahmen einer überschaubaren Zukunftsplanung dargestellt. Den politischen und gesellschaftlichen Forderungen nach Aufbau von regenerierbarer Energie kommt die Stadt durch Ausweisung von Flächen für Windparks nach.

Die Flächennutzungsplanung war und ist Grundlage aller bestehenden oder zurzeit in Vorbereitung befindlichen Generalentwässerungspläne (GEP). Für die meisten Stadtbezirke liegt ein genehmigter GEP aus den Jahren um 1980 vor. In den kleineren Stadtbezirken sind in der Vergangenheit keine, oder zumindest nur geringfügige Änderungen in der Flächennutzung vorgenommen worden, sodass die älteren GEP kaum Anpassungsbedarf hatten. In einzelnen Fällen sind für umfangreichere Netzveränderungen Teilentwürfe erstellt und genehmigt worden.

Für den Stadtbezirk Oeventrop ist im Jahre 1990, für Arnberg 1994 und für Neheim 1997 ein neuer GEP erarbeitet worden.

2003 wurde für den Stadtbezirk Müschede ein neuer GEP fertig gestellt.

Das Entwässerungsnetz von Nedereimer wurde 2009 nachgerechnet.

Für den Stadtbezirk Hüsten wurde das Entwässerungsnetz in 3 Teilgebieten hydraulisch nachgerechnet. Für den Bereich Alt-Hüsten wurde die Netzanzeige bereits vor mehreren Jahren der Bezirksregierung vorgelegt. Ein zweiter Teilbereich Hüsten-Mühlenberg ist der Genehmigungsbehörde vorgelegt worden.

Der dritte Planungsschwerpunkt mit Bruchhausen und Unterhüsten ist abgeschlossen worden.

Aktuell wird der Entwässerungsentwurf für den Stadtbezirk Wennigloh von den Stadtwerken bearbeitet und soll 2024 der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden.

1.5 Planungsvoraussetzungen

1.5.1 Planungsgrundlage für das ABK der Stadt Arnberg ist unter anderem die aktuelle Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes des Ruhrverbandes aus dem Jahre 2023. Nachdem in den zurückliegenden Jahren die für Arnberg maßgeblichen Anlagen an den Stand der Technik angepasst und umgebaut worden sind, sind im aktuellen ABK des Ruhrverbandes keine Maßnahmen in Arnberg aufgeführt worden. Allein eine von den Stadtwerken Arnberg genannte Maßnahme zur Prüfung und Erneuerung der Entlastungsleitung für den SK Möhnewehr in Neheim hat Berührungspunkte mit dem neuen ABK der Stadt Arnberg. Das bis heute erstellte und aktivierte Stauvolumen der Niederschlagswasserbehandlungsanlagen reicht für die durch umfangreiche Messreihen nachgewiesenen Regen- und Abflussereignisse im Stadtgebiet Arnberg aus, sodass hier aus Sicht der Niederschlagswasserbehandlung mittelfristig keine Ergänzungen notwendig werden. Die umfangreichen Planungen des Ruhrverbandes zur Erneuerung/Instandsetzung der Kläranlage Arnberg-Hammerweide in den kommenden Jahren hat auf die Kanalisation und den Entwässerungskomfort in der Stadt Arnberg keinen unmittelbaren Einfluss.

Aktuell gelten für die Einzugsgebiete der Ruhrverbandskläranlagen auf dem Stadtgebiet von Arnberg und für das Arnberger Einzugsgebiet der Kläranlage Menden-Lendringens folgende Genehmigungsdaten:

Kläranlage Genehmigungs-/ Zustimmungsdatum:

Arnsberg – Hammerweide	13.02.2017
Arnsberg – Neheim II	11.12.2017
Arnsberg – Wildshausen	18.07.2011
Menden	06.09.2018

1.5.2 Für den Rahmen der baulichen Erschließung ist der geltende Flächennutzungsplan maßgebend. Folgende Erschließungen von Neubaugebieten sind in der 1. Zeitstufe der 7. Fortschreibung des ABK vorgesehen:

Arnsberg: Stadtbruch oberhalb der Straße Wiggenscheid

Herdringen: Waldweg und Herdringer Heide

Neheim: Stichweg Widukindstraße

Voßwinkel: Heiligenhausstraße

Sollten im Zeitraum der 1. Zeitstufe der 7. Fortschreibung des ABK weitere, bisher nicht vorgesehene Erschließungsmaßnahmen geplant sein, so sind die dazu notwendigen Kosten dem Kostenansatz im ABK für das jeweilige Jahr zuzuschlagen und im betroffenen Wirtschaftsplan darzustellen.

1.5.3 Für die zeichnerische Darstellung wird der Übersichtsplan 1: 25.000 benutzt. Die Signaturen sind entsprechend der diesbezüglichen Verfügungen der Bezirksregierung für die Aufstellung derartiger Pläne gewählt.

1.5.4 Als Grundlage für die Kostenermittlung wurden Preise je 1 m Kanal aufgrund von Ausschreibungsergebnissen aus den Jahren 2022 und 2023 ermittelt. Die aktuellen Baupreise zeigen seit einiger Zeit deutliche Steigerungstendenzen von deutlich mehr als 10 %. Ursache sind allgemeine, inflationsgetriebene Preissteigerungen und insbesondere deutlich höhere Energiepreise.

1.5.5 Zeiträume der Abwasserbeseitigungskonzepte (ABK)

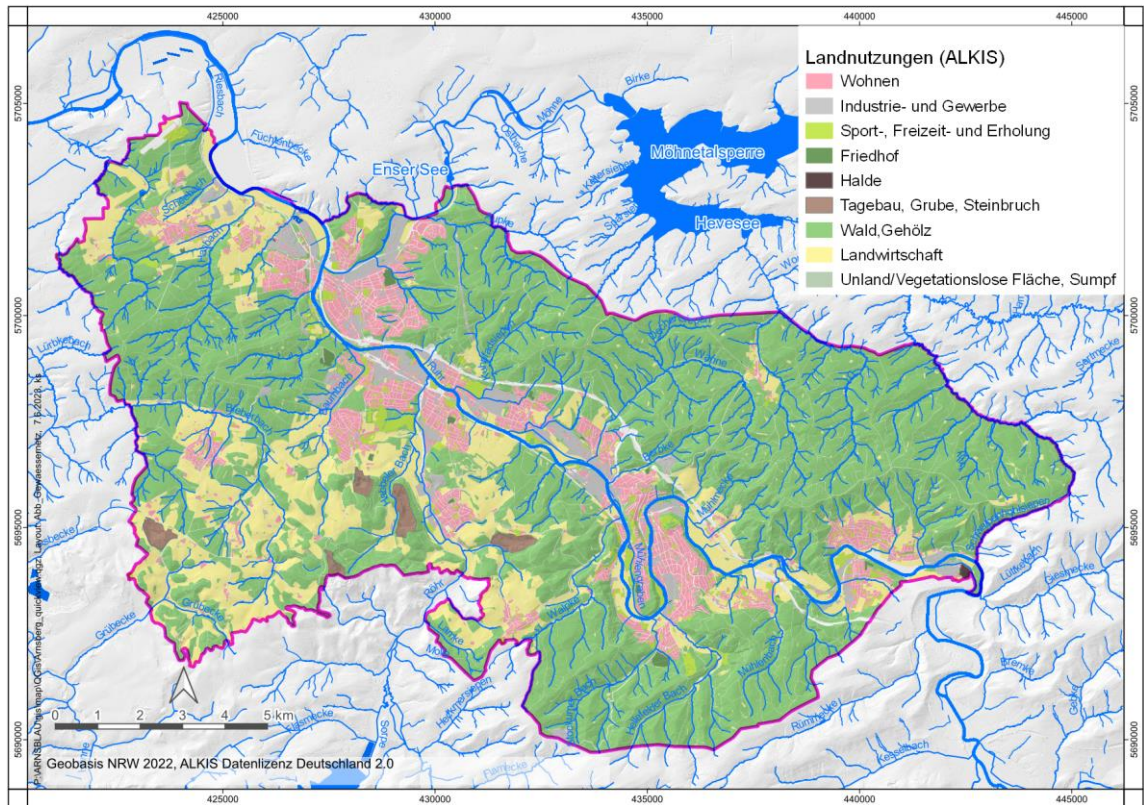
Investitionsvolumen

ABK 1983	1983 – 1987	39 Mio. DM
ABK 1989	1. Fortschreibung 1989 – 1995	53 Mio. DM
ABK 1996	2. Fortschreibung 1996 – 2000	60 Mio. DM
ABK 2001	3. Fortschreibung 2001 – 2005	29,5 Mio. €
ABK 2006	4. Fortschreibung 2006 – 2011	30,7 Mio. €
ABK 2012	5. Fortschreibung 2012 – 2017	30,6 Mio. €
ABK 2018	6. Fortschreibung 2018 – 2023	36,0 Mio. €
ABK 2024	7. Fortschreibung 2024 – 2029	36,0 Mio. €

Der Betrachtungszeitraum der Zeitgruppe I beträgt seit der 4. Fortschreibung 6 Jahre. In diesem Zeitraum sind die Kanalbaumaßnahmen jährlich aufgeführt. Hierbei wird differenziert zwischen Erneuerung, Erweiterung und Sanierung. Auch werden nach Abstimmung mit dem Straßenbau geplante gemeinsame Tiefbauarbeiten dargestellt. Die Erfahrungen der Vergangenheit zeigen, dass gerade diese Maßnahmen einen längeren Planungs-, Abstimmungs- und Vorbereitungszeitraum benötigen.

1.6 Vorfluter, Topographie und Hydrologie

Das Arnsberger Stadtgebiet ist im Besonderen geprägt durch große Waldflächen. Die Mittelgebirgsrücken im Norden und im Süden erreichen Höhen von 400 – 450 Meter über Normal Null (m.ü.NN.). Die Ruhr fließt im Osten, unterhalb von Meschede-Freienohl, etwa auf einer Höhe von 220 m.ü.NN ins Stadtgebiet ein und überquert nordwestlich von Neheim auf einer Höhe von 150 m.ü.NN die Stadtgrenzen in Richtung Wickede.



Plan mit Angaben der Landnutzung

Mit der Röhre in Hüsten und der Möhne in Neheim münden innerhalb der Stadtgrenzen weitere leistungsfähige Wasserläufe in die Ruhr. Vorfluter von entwässerungstechnisch hoher Bedeutung sind daneben noch der Siepenbach in Oeventrop, die Berbke, der Stockumer Bach und der Hellefelder Bach in Arnsberg, der Wannebach in Nedereimer, der Kettelerbach in Bruchhausen, der Erlenbach in Hüsten/Bruchhausen, die Gesmecke in Müschede, der Baumbach in Herdringen, der Siepenbach und der Hasbach in Voßwinkel und der Bieberbach in Holzen. Bei Einleitungen in diese kleineren Bachläufe sind erhöhte Anforderungen an Menge und Wasserqualität gestellt.

In der jüngeren Vergangenheit wurden in Arnsberg seitens der Stadtentwässerung durch den Bau von bisher 8 Regenrückhaltebecken und zwei Regenklärbecken erhebliche Anstrengungen hinsichtlich des Gewässerschutzes unternommen. Die in den vergangenen Jahren durchgeführten Gewässeruntersuchungen zeigen, dass die Wasserqualität der Ruhr, der Möhne und der Röhre im Stadtgebiet Arnsberg gut sind. Diese Werte sind nicht zuletzt Ergebnis einer immer intensiveren Abwasserbehandlung in den Einzugsgebieten der Flüsse.

Aufnahmefähigkeit der schwachen Vorfluter ist zudem begrenzt und die Topographie lässt in den Hanglagen kaum Möglichkeiten der zentralen oder dezentralen Rückhaltung zu. Im Niederschlagswasserbeseitigungskonzept NBK finden sich zum Umgang mit Regenwasser in Arnsberg weitergehende Aussagen.

1.7 Entwässerungsstruktur

Das Gesamtnetz der Kanalisation im Stadtgebiet Arnsberg hat heute eine Länge von ca. 510 km, davon sind 384 km Mischwasserkanäle, 58 km Schmutz- und 68 km Regenwasserkanäle. 7 km Druckleitungen für Schmutz- oder Mischwasser sind in den genannten Netzlängen enthalten.

Unter Berücksichtigung der 384 km Mischwasserkanälen und 58 km Schmutzwasserleitungen liegt der Anteil des Trennsystems bei 13 %, der Anteil des Mischsystems entsprechend bei 87 %.

Der Ruhrverband, als zuständige Einrichtung für die Reinigung der Abwässer im Verbandsgebiet, betreibt im Stadtgebiet drei zentrale Klärwerke.

Kläranlage Arnsberg – Neheim II mit Zuläufen aus den Stadtbezirken

- Neheim
- Hüsten
- Bachum
- Voßwinkel
- Herdringen
- Müschede
- Wennigloh
- Bruchhausen
- und den Produktionsabwässern eines Papierherstellers am Standort Müschede

Kläranlage Arnsberg – Hammerweide mit Zuläufen aus

- Arnsberg
- Rumbeck
- Uentrop
- Nedereimer
- Breitenbruch

Kläranlage Arnsberg – Wildshausen mit den Abwässern aus

- Oeventrop

- und den Produktionsabwässern eines Papierherstellers in Alt- Arnsberg

Der Stadtbezirk Holzen entwässert über einen langen Transportsammler durch das Biebertal zur Kläranlage Menden – Böisperde.

Den Kläranlagen auf Arnsberger Stadtgebiet werden zudem die Abwässer aus Nachbarkommunen zugeführt.

- So werden erhebliche Teile der Abwässer der Stadt Meschede zur Kläranlage Arnsberg – Wildshausen geleitet
- Die Abwässer von Ense und Niederense entwässern über einen langen Transportsammler zur Kläranlage Neheim II.
- Für die Siedlung Ainkhausen betreibt die Stadtentwässerung Arnsberg eine eigene Pflanzenkläranlage für 53 Einwohnerwerte.

Insgesamt werden vom Arnsberger Stadtgebiet zurzeit jährlich ca. 3,6 Mio. m³ Schmutzwasser den Kläranlagen über städtische Kanäle zugeführt.

Für zwei große Abwasserproduzenten der Papierindustrie wurden in den zurückliegenden Jahren vom Ruhrverband mehrere Kilometer lange Druckleitungen entlang der Röhr und der Ruhr verlegt, um die Schmutzfrachten direkt den Kläranlagen zuzuführen. Mit der damit verbundenen Abkoppelung von stark verschmutzten Abwasserströmen aus dem Mischwassernetz der Stadt Arnsberg haben diese Lösungen nachhaltig zu einer messbaren Reduzierung der Gewässerbeeinträchtigung durch Mischwasserentlastungen entlang der Hauptsammlerstrecken zu den Kläranlagen geführt.

Die separate Ableitung der Sickerwässer von der Deponie Müschede über eine der oben genannten Druckleitungen wurde inzwischen auch verwirklicht. Somit belasten auch diese stark verschmutzten Abwässer das öffentliche Mischwassernetz und damit über die Entlastungsanlagen bei Starkregen auch die Gewässer nicht mehr. Die Messergebnisse der Abwasserqualität des Deponiesickerwassers zeigen allerdings eine stetig sinkende Ammoniumfracht, die langfristig zu neuen Überlegungen und Lösungen bei der Ableitung dieser Wasserfraktion führen kann.

Ein weiterer positiver Nebeneffekt der Abkopplung der stark belasteten und stark aufgewärmten Abwasserfraktionen aus der Papierindustrie ist der Rückgang von Geruchsbelästigungen entlang der Kanalstrecke zur Kläranlage. Mussten zur Eindämmung der Gerüche aus dem Kanal in den früheren Jahren erhebliche Aufwendungen zur Impfung des Abwassers mit Wasserstoffperoxid vorgenommen werden, so hat sich dieses Problem bis auf wenige Ereignisse fast vollständig erledigt.

II. Angaben zu Abwassereinleitungen

Im Stadtgebiet von Arnsberg befinden sich keine Abwassereinleitungsstellen mit unbehandeltem Schmutzwasser.

III. Angaben zu Abwasserbehandlungsanlagen

Die Stadt Arnsberg ist gemäß Ruhrverbandsgesetz (RuhrVG) vom 07.02.1990 (Pflicht-) Mitglied des Ruhrverbandes (RV). Der Ruhrverband ist in seinem gesamten Verbandsgebiet für die Reinigung der Abwässer und damit für den Betrieb der zentralen Kläranlagen zuständig. Die vom RV auf Arnsberger Gebiet betriebenen Anlagen sind bereits zuvor genannt und erläutert worden.

Darüber hinaus ist der Ruhrverband im Verbandsgebiet gemäß § 53 LWG auch für die Niederschlagswasserbehandlung zuständig. Dazu baut er im Benehmen mit der Kommune die erforderlichen Becken- und Stauraumvolumina, entsprechend der Planungen aus der Schmutzfrachtberechnung sowie in Anlehnung an die Ergebnisse der Integralen Entwässerungsplanung. Nach diesen jüngsten Ergebnissen ist das zur Verfügung stehende Stauvolumen in der Stadt Arnsberg ausreichend und es sind daher keine neuen Anlagen zu errichten oder vorhandene zu erweitern.

Die Abwasserbehandlungsanlagen sind im Übersichtsplan dargestellt. Zusätzlich sind die vorhandenen Entlastungsbauwerke (RÜ's) markiert. Neue Regenüberläufe sind nicht geplant. Anlagen, deren Genehmigungen in der I. Zeitstufe der 7. Fortschreibung des ABK auslaufen, sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

**18 Regenüberläufe, die im Zeitraum der 1. Zeitstufe des
ABK - 7. Fortschreibung – neu genehmigt werden müssen**

Ablauf der Genehmigung	Kürzel	AZ	Bezeichnung	Baujahr
unbefristet	we 01	-60-654-17-W-	RÜ I Am Born	1973
30. Sep 2023 beantragt	hue12	54.02.02.03-958004-23.02	RÜ-R 17 Mühlenberg	1986
31. Juli 2025	ar33	54.02.02.03-958.004-02.05	RÜ-R02 Stadtbruch	1992
30. Nov 2026	muex2	54.02.02.03-958004-21.06	RÜ Rönkhauser Straße	2008
31. Dez 2027	ar05	54.20.50-20/2017-009	RÜ-R 32 Teutenburg	1997
31. Dez 2027	ar10-I	54.20.50-020/2017-012	RÜ Schreppenberg	1992
31. Dez 2027	ar10-II	54.20.50-020/2017-011	RÜ-R 59 Hüstener Str.	1958
31. Dez 2027	ar17	54.20.50-020/2017-009	RÜ-R 18 Ruhrstraße	1997
31. Dez 2027	huex1	54.20.50-020/2017-025	RÜ-R350 Rumbecker Holz	1997
19. April 2028	ar13	54.20.50-020/2018-002	RÜ-R 48 Neumarkt	1990
19. April 2028	ar19	54.20.50-020/2017-026	RÜ-R 15 Uentroper Straße	1998
19. April 2028	ar21	54.20.50-020/2018-001	RÜ Zu den Werkstätten	1986
19. April 2028	hue25	54.20.50-020/2018-003	RÜ-R150 Flammberg/ Stolte Ley	1993
30. Juni 2028	hue01KA	54.20.50-020/2018-004	RÜ-R 180 KA Hüsten	1987
14. März 2029	neh12	54.20.50-020/2019-001	RÜ-R 43 Hillebrand	1998
14. März 2029	nehx5	54.20.50-020/2019-002	RÜ-R 410 - Rusch II	2004
21. März 2029	ar31	54.20.50-020/2018-006	RÜ-R 805 -Cascades	1996
21. März 2029	bh01	54.20.50-020/2018-005	RÜ-R 60 Ruhrkamp	1996

**11 Regenüberläufe sind bereits über den Zeitraum
des ABK – 7. Fortschreibung - Zeitstufe 1 hinaus genehmigt.**

Ablauf der Genehmigung	Kürzel	AZ	Bezeichnung	Baujahr
31-Dez-30	ar11neu	54.20.50-020/2019-003	RÜ-R 50 Jägerstraße	2000
31-Dez-30	he01	54.20.50-020/2020-002	RÜ-R230 Schloßpark Herdringen	2000
31-Dez-31	oex8	54.02.02.01/958004- 02.11	RÜ Oeventroper Straße	2011
31-Dez-32	oe04	54.02.02.01/958004- 08.12	RÜ-R 08 Auf dem Kar	1995
31-Dez-41	ar02neu	54.20.50-020/2021-001	RÜ-R 52 Viadukt	2006
31-Dez-41	ar04neu	54.20.50-020/2021-003	RÜ-R 38 Storchennest	2002
31-Dez-41	hex1	54.20.50-020/2021-002	RÜ-R 310 Sternhelle	1983
31-Dez-41	hex3	54.20.50-020/2020-007	RÜ-R 320 Baumbachtal	2001
31-Dez-41	oe02	54.20.50-020/2021-005	RÜ R 95 Dinschede Süd	1979
31-Dez-41	oe15	54.20.50-020/2021-006	RÜ-R 94 Dinschede Nord	1989
27-Apr-43	nehx6	54.20.50-020/2023-002	RÜ-R 27 Rusch I	2005

IV. Niederschlagswasserbeseitigungskonzept

Gemäß § 47 Abs. 3 LWG sind die Kommunen verpflichtet, mit dem Abwasserbeseitigungskonzept ein Niederschlagswasserbeseitigungskonzept vorzulegen. Dieses NBK findet sich im Anhang an dieses ABK als eigenständiges Konzept.

4.1 Zusammenstellung der Regenüberläufe

Nr.	Kürzel	Bezeichnung	Ortsteil	Vorfluter	Rechtswert	Hochwert	Erlaubnis
1	ar02neu	RÜ R 52 Viadukt	Arnsberg	Ruhr	434433	5695112	31.12.2041
2	ar04neu	RÜ R 38 Storchennest	Arnsberg	Ruhr	434828	5692863	31.12.2041
3	ar05	RÜ R-32 Teutenburg	Arnsberg	Hellefelder Bach	435477	5692855	31.12.2027
4	ar10-I	RÜ Schreppenberg gemeinsame Einl.-Stelle mit ar10-II	Arnsberg	Berbke - Ruhr	434101	5696050	31.12.2027
5	ar10-II	RÜ R 59 Hüstener Str.	Arnsberg	Berbke - Ruhr	434101	5696050	31.12.2027
6	ar11neu	RÜ R50 - Jägerstraße	Arnsberg	Ruhr	434555	5694712	31.12.2030
7	ar13	RÜ Neumarkt Rü-R48	Arnsberg	Mühlengraben	434622	5694100	19.04.2028
8	ar17	RÜ R 18 (703) Ruhrstraße	Arnsberg	Ruhr	435045	5695041	31.12.2027
9	ar19	RÜ R 15 Uentropfer Straße	Arnsberg	Ruhr	435219	5695668	19.04.2028
10	ar21	RÜ Zu den Werkstätten/ Hinterm Bahnhof	Arnsberg	Ruhr	434966	5695326	19.04.2028
11	ar31	RÜ 805 -Cascades(RW) Rü-R29	Arnsberg	Ruhr	435482	5693208	21.03.2029
12	ar33	RÜ Stadtbruch Rü-R02	Arnsberg	Ruhr	436889	5693903	31.07.2025
13	bh01	RÜ Ruhrkamp Rü-R060	Bruchhausen	Ruhr	431574	5697314	21.03.2029
14	he01	RÜ R230 Schlosspark Herdringen	Herdringen	Röhr	428602	5697159	31.12.2030
15	hex1	RÜ I / Sternhelle Rü-R310	Herdringen	Baumbach	427455	5697432	31.12.2041
16	hex3	RÜ 320 Baumbachtal	Herdringen	Baumbach	428060	5698412	31.12.2041
17	hue01KA	RÜ R180 KA Hüsten	Hüsten	Ruhr	429929	5698530	30.07.2028
18	hue12	RÜ R17 Mühlenberg	Hüsten	Röhr	429729	5698276	beantragt
19	hue25	RÜ R150 Flammberg / Stolte Ley	Hüsten	Ruhr	430812	5696977	19.04.2028
20	huex1	RÜ R350 Rumbeker Holz	Hüsten	Baumbach	428333	5698794	31.12.2027
21	muex2	RÜ Rönkhauser Straße	Müschede	Röhr	429758	5696004	30.11.2026
22	neh12	RÜ R43 Hillebrand	Neheim	Möhne	428048	5701114	14.03.2029
23	nehx5	RÜ R 410 - Rusch II	Neheim	Möhne	428630	5701465	14.03.2029
24	nehx6	RÜ R27 Rusch I	Neheim	Ruhr	428752	5699269	27.04.2043
25	oe02	RÜ 201 Dinscheder Straße//RÜ R95 Dinschede Süd	Oeventrop	Ruhr	439880	5694477	31.12.2041
26	oe04	RÜ Auf dem Kar RÜ 08	Oeventrop	Ruhr	440550	5694166	31.12.2032
27	oe15	RÜ 103/Dinscheder Brücke//RÜ R 94 Dinschede Nord	Oeventrop	Ruhr	439761	5694557	31.12.2041
28	oex8	RÜ Oeventroper Straße	Oeventrop	Ruhr	439650	5693663	31.12.2031
29	we01	RÜ I Am Born	Wennigloh	Wennigloher Bach	431583	5693429	Unbefristet

4.2 Zusammenstellung der Regenwassereinleitungen

Nr.	Kürzel	Art	Bezeichnung	Ortsteil	Vorfluter	Ostwert	Nordwert	Erlaubnis
1	ar27	RW	Unterm Römberge	Arnsberg	Walpke	434228	5695162	30.04.2040
2	arx1	RW	Uentropfer Straße	Arnsberg	Ruhr	435242	5695694	31.10.2042
3	arx2	RRB	Jägerkaserne	Arnsberg	Stockumer Bach	435251	5692263	30.06.2043
4	arx4	RW	Jägerstraße	Arnsberg	Mühlengraben	434583	5694854	30.06.2043
5	arx5-I	RW	Twiete 1	Arnsberg	Mühlengraben	434670	5694270	31.12.2024
6	arx5-II	RW	Twiete 2	Arnsberg	Mühlengraben	434653	5694232	31.12.2024
7	arx6	RW	Hüstener Straße; Schmiestal	Arnsberg	Mühlengraben	434387	5695537	beantragt
8	arx7	RW	Hüstener Straße; Viadukt	Arnsberg	Mühlengraben	434492	5695132	beantragt
9	arx8	RW	Ruhrstraße-Lidl	Arnsberg	Ruhr	435083	5694875	30.09.2025
10	arx9	RW	Kreisverkehr Teutenburg	Arnsberg	Hellefelder Bach	435483	5692845	31.12.2026
11	arx10	RW	Mühlenstraße	Arnsberg	Mühlengraben	434659	5694482	30.11.2030
12	arx11	RW	Stadtbruch (östlicher Teil)	Arnsberg	Scheidsiepen	436953	5693118	30.09.2031
13	arx12	RW	Stadtbruch (westlicher Teil)	Arnsberg	namenl. Gewässer zur Ruhr	436582	5693472	30.09.2031
14	arx13	RW	Eichholzstraße	Arnsberg	Mühlengraben	434711	5693336	28.02.2033
15	arx14	RW	Zu den Werkstätten	Arnsberg	Ruhr	434965	5695322	30.09.2036
16	ba02	RW	Friedhofstraße	Bachum	Graben-Haßbach	425501	5702117	31.07.2032
17	bh03	RW	Lindenstraße - Neuer Weg	Bruchhausen	Erlenbach	432326	5697974	31.12.2034
18	bh04	RW	Bergwiese - Große Wiese	Bruchhausen	Erlenbach	431521	5697990	31.12.2034
19	bhx1	RRB	Hude	Bruchhausen	Kettlerbach	432737	5697759	31.07.2034
20	bhx2	RW	Hude/ Am Vornhagen	Bruchhausen	Erlenbach	432366	5698057	30.06.2034
21	bhx4	RW	Eickelstraße	Bruchhausen	Erlenbach	431092	5698055	31.07.2039
22	bhx5	RW	Bruchhausener Straße und Westring	Bruchhausen	Erlenbach	431062	5698036	31.07.2039
23	bhx6	RW	Eichenkamp	Bruchhausen	Erlenbach	431300	5698037	31.07.2039
24	bhx7	RW	Meta Regalbau – 2 Einleitungen	Bruchhausen	namenloser Graben zum Kuhpfadsiepen	431368 431396	5698012 5698005	31.01.2034
25	br02	RW	Breitenbrucher Straße	Breitenbruch	Hevensbrink	437540	5699330	31.07.2032
26	br03	RW	Breitenbrucher Straße	Breitenbruch	Hevensbrink	437532	5699195	31.07.2032
27	br04	RW	Breitenbrucher Straße	Breitenbruch	Hevensbrink	437585	5699019	31.03.2035
28	br05	RW	Zum Windstich	Breitenbruch	Graben zur Wanne	437605	5698502	31.07.2032

Nr.	Kürzel	Art	Bezeichnung	Ortsteil	Vorfluter	Ostwert	Nordwert	Erlaubnis
29	he12	RW	Kettelburg III	Herdringen	Graben	428821	5697790	31.07.2032
30	he13	RW	SB-Großmarkt II	Herdringen	Baumbach	427893	5698241	31.07.2041
31	hex2	RW	Unteres Stück Wiebelsheidestraße	Herdringen	Baumbach	427955	5698315	30.04.2039
32	hex4	RW	Am Stillen Bach	Herdringen	Baumbach	427474	5697447	31.01.2034
33	hex5	RW	Stumpfstraße	Herdringen	namenl. Gewässer zur Röhr	428181	5696899	31.03.2035
34	hex6	RW	Ostentor	Herdringen	namenl. Gewässer zur Röhr	428329	5696962	31.03.2035
35	hex7	RW	Wiebelsheide Fa. Dallmer/ Humpert	Herdringen	namenloses Gewässer	427665	5698204	30.09.2035
36	hox1	RW	Bieberstraße Pkt. 23012	Holzen	Bieberbach	424803	5697729	31.10.2042
37	hox3	RW	Loholtstraße Pkt. 23002	Holzen	Bieberbach	424806	5697710	31.10.2042
38	hox4	RW	Luerblick	Holzen	Brauckbach	425066	5697048	30.04.2029
39	hox5	RW	Bieberstraße 32	Holzen	namenl. Bachl. zum Bieberbach	425138	5697666	31.07.2034
40	hue11	RW	GGG	Hüsten	Baumbach	427991	5699162	31.10.2032
41	hue19E1	RW	Große Wiese E1	Hüsten	Erlenbach	430779	5698211	30.09.2027
42	hue19E2	RW	Große Wiese E2	Hüsten	Erlenbach	430864	5698151	30.09.2027
43	hue19E4neu	RW	Große Wiese E4neu Westring	Hüsten	Erlenbach	430978	5698066	30.06.2040
44	hue22	RW	Heinrich-Lübke-Straße	Hüsten	Mühlengraben - Röhr	429660	5697365	31.03.2035
45	huex2	RW	C. Teusch/ Wicheler Weg	Hüsten	Graben zur Ruhr	430743	5697664	28.02.2038
46	huex3	RW	Gewerbegebiet Haverkamp	Hüsten	Ruhr	431034	5697523	31.12.2040
47	huex4	RW	Schäferweg II - RRB 1	Hüsten	namenl. Wasserlauf zur Ruhr	430824	5697131	31.10.2042
48	huex5	RW	Schäferweg II - RRB 2	Hüsten	namenl. Wasserlauf zur Ruhr	430827	5697276	31.10.2042
49	huex6	RW	RWK und RKB Wagenbergstr. (2 Einl.)	Hüsten	Ruhr	429833	5698688	30.11.2026
50	huex7	RW	RKB Hüttenstraße	Hüsten	Ruhr	428852	5699251	30.09.2026
51	huex8	RW	Kirmesplatz Hüsten	Hüsten	Ruhr	430263	5698244	30.09.2026
52	mue04	RW	Am Wehr/ Sportplatz	Müschede	Röhr	429771	5695139	31.03.2035
53	mue08	RW	Auf der Ümcke	Müschede	Gesmecke	430622	5695052	31.07.2032
54	mue09	RW	Auf der Ümcke	Müschede	Gesmecke	430655 430647	5695061 5695054	31.07.2032
55	muex3	RW	Rönkhäuser Straße Nr. 16	Müschede	Graben-Röhr	429727	5696432	30.11.2034
56	muex4	RW	Rönkhäuser Straße Nr. 4a, 4b	Müschede	Graben-Röhr	429787	5696411	28.02.2033

Nr.	Kürzel	Art	Bezeichnung	Ortsteil	Vorfluter	Ostwert	Nordwert	Erlaubnis
57	muex5	RW	Rönkhauser Straße Nr. 6, 8	Müschede	Graben-Röhr	429699	5696300	30.11.2034
58	muex6	RW	Am Wehr	Müschede	Hammergraben	430241	5694739	31.01.2040
59	muex7	RW	Gesmecke	Müschede	Gesmecke	430695	5695091	31.10.2042
60	muex8	RW	Rönkhauser Straße Nr. 2	Müschede	Mühlengraben zur Röhr	429714	5696396	28.02.2033
61	muex9	RW	Rönkhauser Straße Nr. 10	Müschede	Mühlengraben	429687	5696214	31.10.2034
62	nehx1	RW	Camp Loquet	Neheim	Herbecke	428684	5701491	28.02.2039
63	nehx2	RW	Werler Straße/ Am Wiedenbergr	Neheim	Möhne	427748	5701017	31.12.2040
64	nehx3	RW	Schüangelstraße/ Theodorusweg	Neheim	Herbecke	429128	5700781	31.07.2026
65	nehx4	RW	Dollberg	Neheim	namenloser Siepen	428167	5701784	31.07.2027
66	nehx7	RW	Möhnestr. 135a, 139a, 141	Neheim	Herbeckebach	428767	5701165	28.02.2039
67	nehx8	RW	Zum Möhnewehr	Neheim	Möhne	428816	5701693	31.01.2040
68	nehx9	RW	Moosfelder Ring 2-4	Neheim	namenl. Gewässer zur Möhne	429615	5701921	31.10.2041
69	ni03	RW	Wannestraße/ Niedereimer Feld Ost	Niedereimer	Ruhr	433423	5696549	30.11.2043
70	ni06	RW	Alte Ruhr I	Niedereimer	Wannebach	433607	5696567	31.03.2041
71	ni07	RW	Alte Ruhr II	Niedereimer	Ruhr	433876	5696315	31.03.2035
72	ni08	RW	Kappenohl	Niedereimer	Ruhr	434065	5696100	30.06.2035
73	ni09	RW	Wannestraße	Niedereimer	Wanne	433905 433944	5697103 5697072	31.10.2032
74	ni10	RW	Wannestraße/ Wulwes Kamp	Niedereimer	Wanne	433899	5697134	31.07.2032
75	oe03	RW	Wohngebiet Glösinger Feld	Oeventrop	Ruhr	440812	5694012	30.06.2040
76	oe05	RW	In den Oeren I	Oeventrop	Ruhr	439585	5694497	31.10.2032
77	oe06	RW	In den Oeren II	Oeventrop	Ruhr	439703	5694564	31.10.2032
78	oe804	RW	Widayweg	Oeventrop	Ruhr	439472	5693840	31.03.2035
79	oex1	RW	Im Neyl	Oeventrop	Ruhr	439522	5693544	31.03.2035
80	oex3	RW	Wildshausen	Oeventrop	Ruhr	441778	5694058	31.10.2024
81	oex4	RW	Auf dem Kar I+II	Oeventrop	Wolfssiepen	440595	5694402	beantragt
82	oex5	RW	Dinscheder Straße	Oeventrop	Ruhr	439763	5694554	31.10.2040
83	oex6	RW	Wildshausener Straße-Gewerbeterrassen	Oeventrop	Obergraben zur Ruhr	442310	5694145	30.11.2029
84	oex7	RW	Rehleiter	Oeventrop	verrohrter Bachlauf	439443	5695092	28.05.2034

Nr.	Kürzel	Art	Bezeichnung	Ortsteil	Vorfluter	Ostwert	Nordwert	Erlaubnis
85	oeli01	RW	Oelinghauser Heide	Oel. Heide	Erlbach	425413	5695044	28.02.2033
86	ru03	RW	Forstsiepen	Rumbeck	Mühlenbach	438053	5693111	28.02.2031
87	rux1	RW	Nikolausweg	Rumbeck	Mühlenbach	437953	5693330	31.08.2042
88	vo11	RW	Siepenstraße - Höggenbach	Voßwinkel	Höggenbach	424364	5701852	30.06.2043
89	vo14	RW	Alter Bahnhof	Voßwinkel	Scheebach - Ruhr	424778	5703154	30.11.2035
90	vox2	RW	Am Heidstück	Voßwinkel	Graben zum Höggenbach	423523	5701729	31.10.2037

V. Angaben zur Entwässerung in den Stadtbezirken

V. Angaben zur Entwässerung in den Stadtbezirken

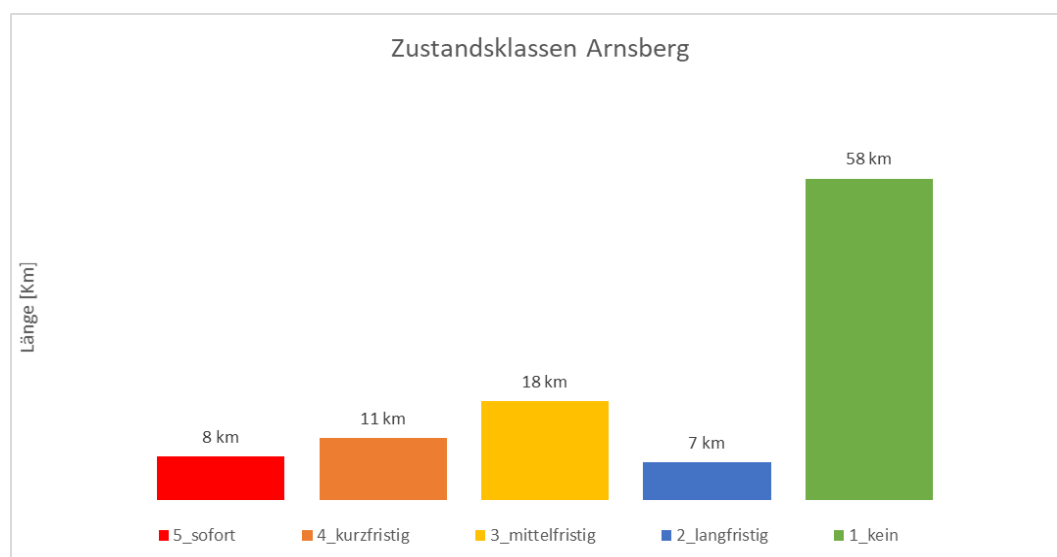
Kurzbeschreibung der vorhandenen und geplanten Abwasserbeseitigung in den einzelnen Stadtgebieten

Alt-Arnsberg

In Alt-Arnsberg wurde bereits 1990 - 1992 erstmalig eine flächendeckende TV-Inspektion der öffentlichen Kanäle durchgeführt. 2021 bis 2023 sind diese Abwasserleitungen inzwischen zum dritten Mal mit der Kamera durchfahren worden.

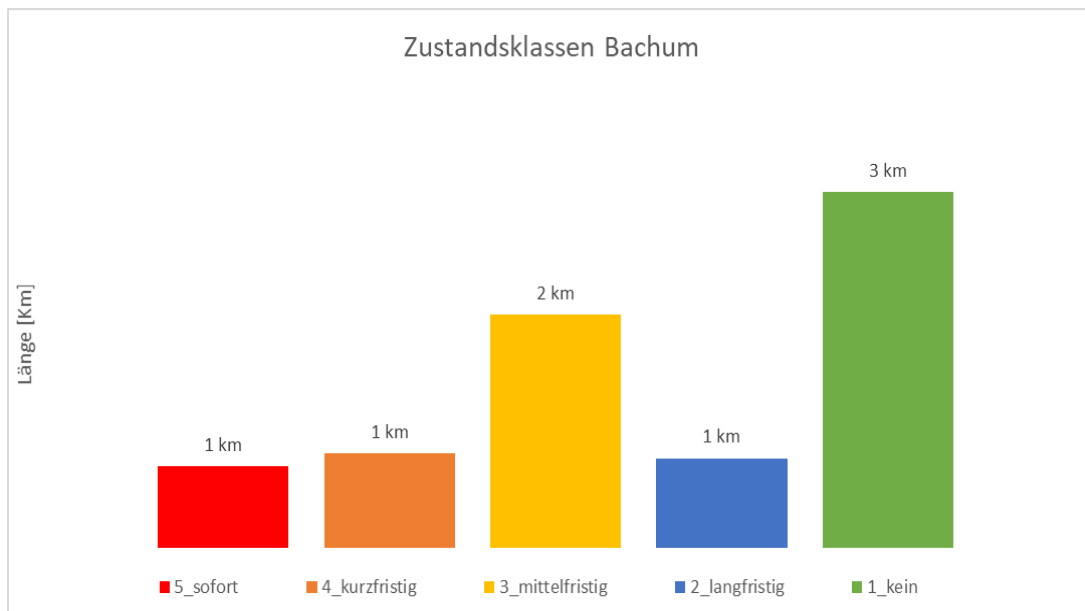
Die Ergebnisse der aktuellen Bearbeitung finden sich in den dargestellten Kanalbaumaßnahmen und Auswertungen wieder. Das Hauptsammlersystem ist in den letzten zwei Jahrzehnten weitgehend auf einen guten Stand gebracht worden. Vereinzelt besteht noch Bedarf an der Beseitigung von hydraulischen Engpässen. Dies gilt insbesondere für den Teil der Neustadt zwischen Lüssenberg und Ruhr. Ansonsten liegt der Fokus in der Beseitigung der größten Schäden im Netz. Neubaugebiete sind in Alt – Arnsberg aktuell bis auf Netz- und Flächenverdichtungen im Stadtbruch nicht geplant. Die aktuelle Zustandsbewertung von Alt-Arnsberg zeigt ein alterstypisches Schadensbild. Das Kanalnetz hat ein mittleres Alter von 35,8 Jahren allein auf die Kanallänge bezogen und 32,2 Jahre bezogen auf das Netzvolumen (Länge * Netzquerschnitte).

Die 7. Fortschreibung sieht für Arnsberg im Wesentlichen Maßnahmen im Bereich Obereimer/Hammerweide und in der Neustadt vor.



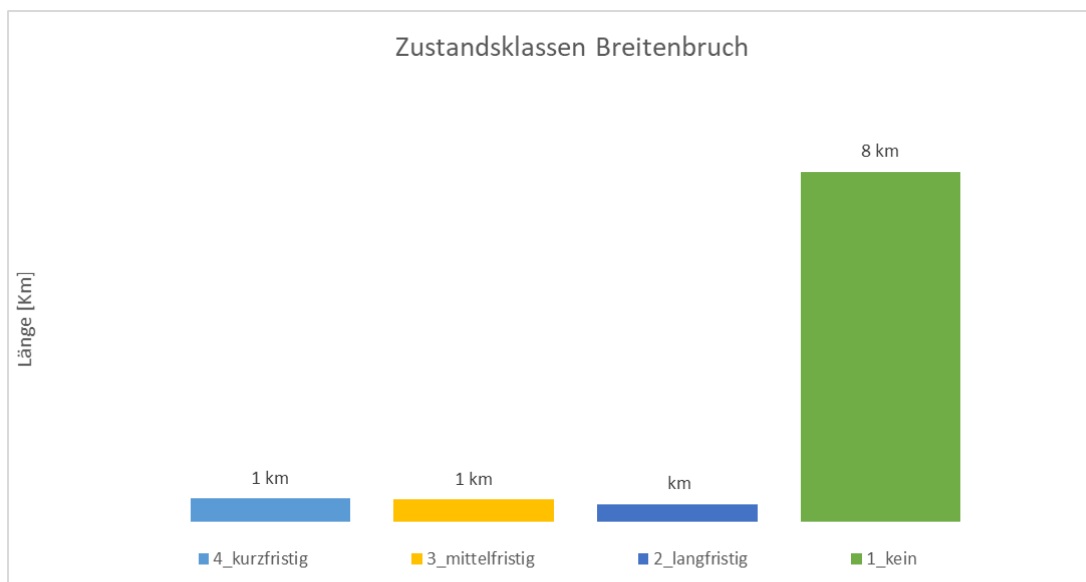
Bachum

Das Kanalnetz von Bachum ist mit 34,2 Jahren durchschnittlich alt. Es finden sich hier keine besonders alten Kanäle, die eine zeitnahe Erneuerung erforderlich machen würden. Der nördlich der Talstraße über Privatgrundstücke verlaufende Mischwasserkanal ist hydraulisch überlastet und soll im Zuge der 7. Fortschreibung in der Talstraße mit größerem Querschnitt neu gebaut werden. Ansonsten stehen gegebenenfalls Netzerneuerung im Zuge von Straßenbauarbeiten an.



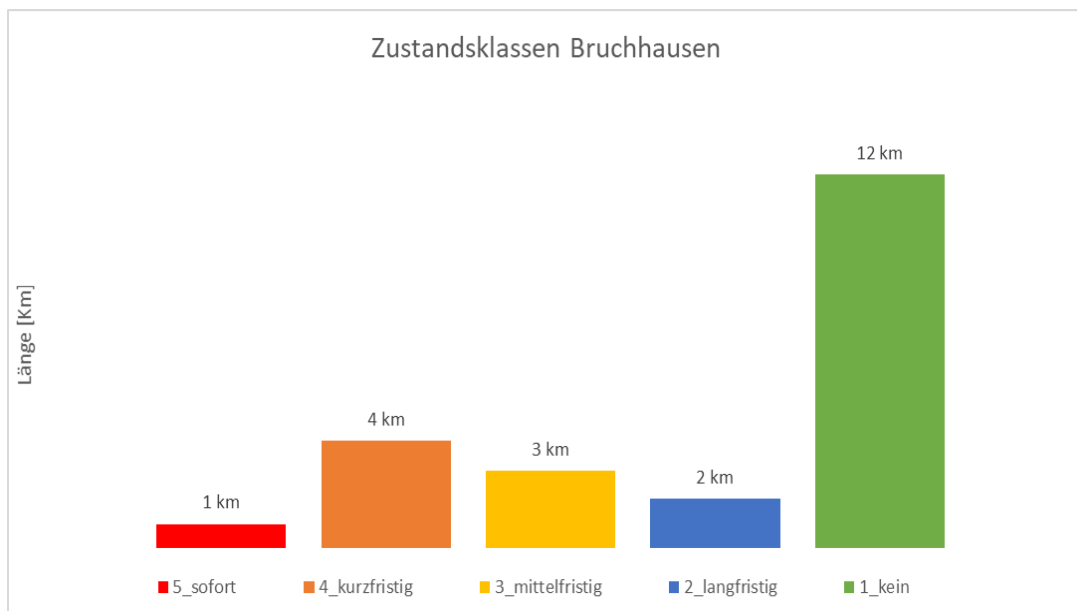
Breitenbruch

Der Ortsteil Breitenbruch wird im Trennsystem entwässert und das Schmutzwasser über ein Pumpwerk und eine Druckleitung nach Niedereimer und von dort zur Kläranlage Arnsberg geleitet. Trotz erheblicher Anstrengungen konnte das Fremdwasserproblem im Zufluss zum Abwasserpumpwerk noch nicht zufriedenstellend gelöst werden. Hier bedarf es auch in den nächsten Jahren noch einiger Anstrengungen, den Betrieb des Pumpwerks energetisch und ökonomisch zu verbessern.



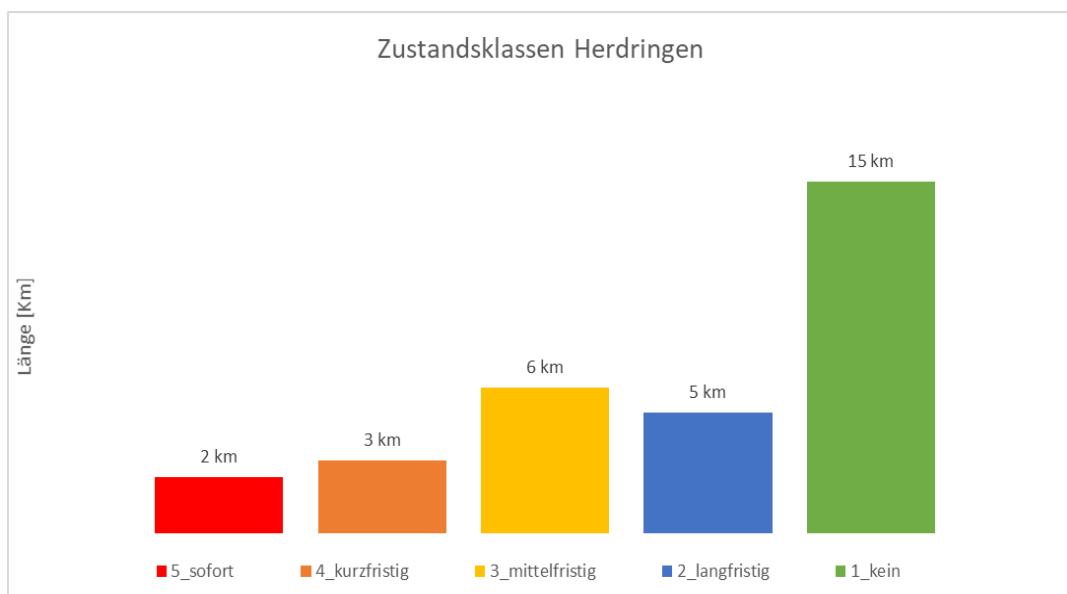
Bruchhausen

Für die Kanalisation in Bruchhausen ergibt sich aktuell kein akuter Handlungsbedarf. Einige Kanalstränge zeigen rechnerisch eine hydraulische Überlastung. Tatsächlich sind bisher an diesen Stellen jedoch keine Probleme bekannt. Im Bereich an der Klosfuhrstraße entsteht ein kleineres Baugebiet, was aber auf die Gesamtsituation der Entwässerung in Bruchhausen keinen Einfluss hat. Für die Anliegerstraßen Rahnsberg und Kalbersnacken besteht ein Sanierungs-/ Erneuerungsbedarf der Kanalisation. Diese Maßnahme ist bereits in der 6. Fortschreibung vorgesehen gewesen, musste aber verschoben werden und soll nun zusammen mit den Versorgungsträgern umgesetzt werden. Im Bereich Westring/ Rüggenstiepen ist eine wichtige Maßnahme zur Regenwasserbewirtschaftung in der Umsetzung, die im NBK näher erläutert wird. Ansonsten sind für Bruchhausen nur kleinere Reparaturen im Netz mit einzelnen Kopflöchern vorgesehen.



Herdringen

In Herdringen wurde in den letzten Jahren die Ortsdurchfahrt Wiedmannsweg/ Kreuzstraße durch StraßenNRW saniert. In diesem Zuge konnten auch einzelne Kanalstränge und Schächte instandgesetzt bzw. repariert werden. Die Erschließung Sternhelle Ost ist inzwischen weitgehend abgeschlossen und ein großer Teil der damit erschlossenen Grundstücke sind inzwischen schon bebaut, was für die Attraktivität dieses Siedlungsgebietes spricht. Ein weiteres kleines Baugebiet ist am Holzener Weg in der Nähe der Einmündung der Wiebelsheidestraße geplant. Hier muss geprüft werden, ob das Regenwasser mit vertretbarem Aufwand zum Baumbach geleitet werden kann. Sollte sich das nicht darstellen lassen, so erfolgt die Entwässerung über einen Mischwasserkanal zum Holzener Weg.



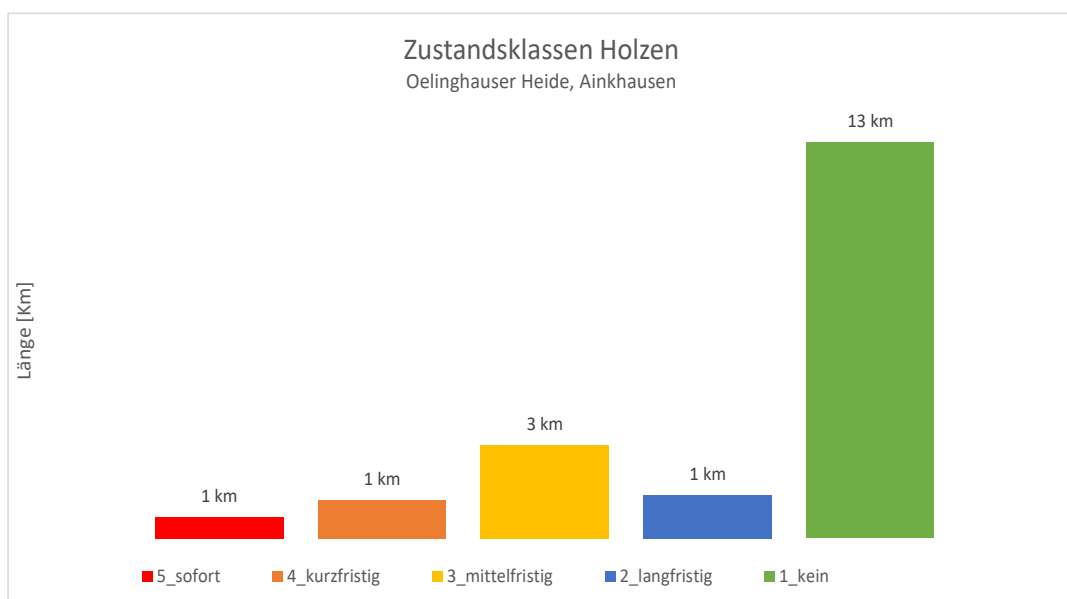
Holzen mit Oelinghauser Heide und Ainkhausen

Holzen entwässert über einen vom Ruhrverband erstellten Sammelkanal Durch das Biebertal nach Menden-Lendringsen. Mit Ausnahme des Baugebiets Luerblick und einiger Grundstücke an der Bieberstraße sowie der unteren Loholtstraße wird der Stadtbezirk im Mischsystem entwässert.

Die zentrale Niederschlagswasserbehandlungsanlage ist der Staukanal Loholtstraße, vom Ruhrverband 2011 errichtet, über den das gesamte Schmutz- und Mischwasser von Holzen geführt und in den o.g. Sammelkanal eingeleitet wird. Kleineinleiter gibt es am Rande des Ortskerns und in den Streusiedlungen Dreisborn, Dahlsen, Albringen, Wettmarsen und Retringen.

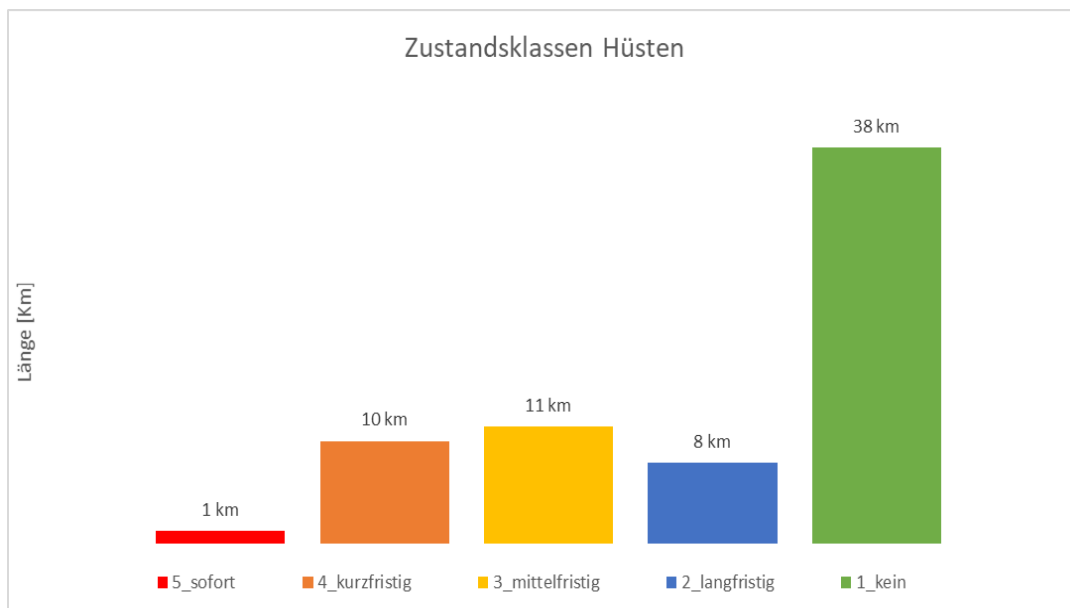
Die Schmutzwässer aus den Siedlungen Oelinghauser Heide und Oelinghausen (Kloster) werden über ein Schmutzwasserpumpwerk ins Kanalsystem von Holzen und im Weiteren durch das Mischwasserkanalnetz im freien Gefälle zur Kläranlage Menden-Lendringsen gefördert. Bereits seit einigen Jahren ist die Erneuerung des Schmutzwasserpumpwerks Oelinghauser Heide vorgesehen. Aufgrund eines erheblichen Fremdwasserzulaufs ist diese Planung bisher noch nicht umgesetzt worden. Vielmehr wird mit erheblichem Aufwand nach den Fremdwasserzuflüssen gesucht und diese beseitigt. Im Jahre 2023 ist mit einer modernen Technik – einer sogenannten faseroptischen Untersuchung – eine Messung im Siedlungsgebiet vorgenommen worden, wodurch weitere Fremdwasserimmissionen festgestellt wurden. Im Bereich der Siedlungsstraße werden 2024 weitere Grundstücke erschlossen und an die öffentliche Kanalisation im Trennsystem angeschlossen.

In Ainkhausen ist im Jahr 2000 eine Pflanzenkläranlage für etwa 50 Einwohner errichtet worden. Diese liefert seither sehr gute Reinigungsergebnisse.



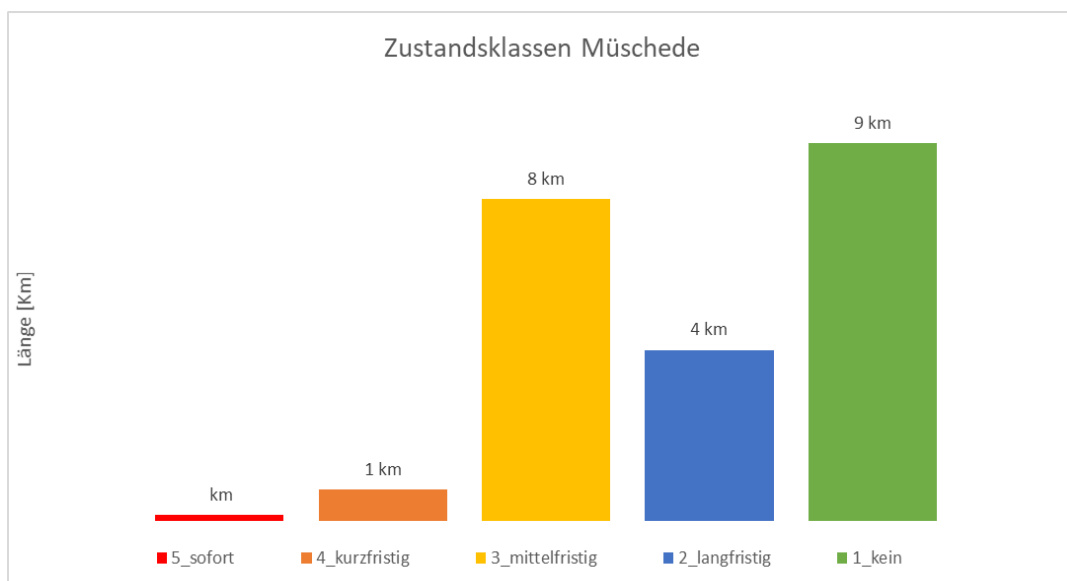
Hüsten

Im Stadtbezirk Hüsten sind in den letzten 3 Jahrzehnten erhebliche Neubauten an den Hauptsammlern und in den Nebenstraßen durchgeführt worden. Größere Neubaugebiete am Schäferweg sind inzwischen komplett bebaut. Die Entwässerung erfolgt für dieses Siedlungsgebiet im Trennsystem. Bereits die 6. Fortschreibung sah für Hüsten nur geringfügige Neubau – und Sanierungsmaßnahmen vor. Diese Tendenz setzt sich auch in der 7. Fortschreibung fort. Die wichtigste Maßnahme in Hüsten ist die Erneuerung der Kanalisation in der Bahnhofstraße von Grabenstraße bis Röhrbrücke. Diese Maßnahme muss gemeinsam mit dem Straßenbau erfolgen, was erheblichen Einfluss auf die Verkehrsführung in diesem Bereich haben wird.



Müschede

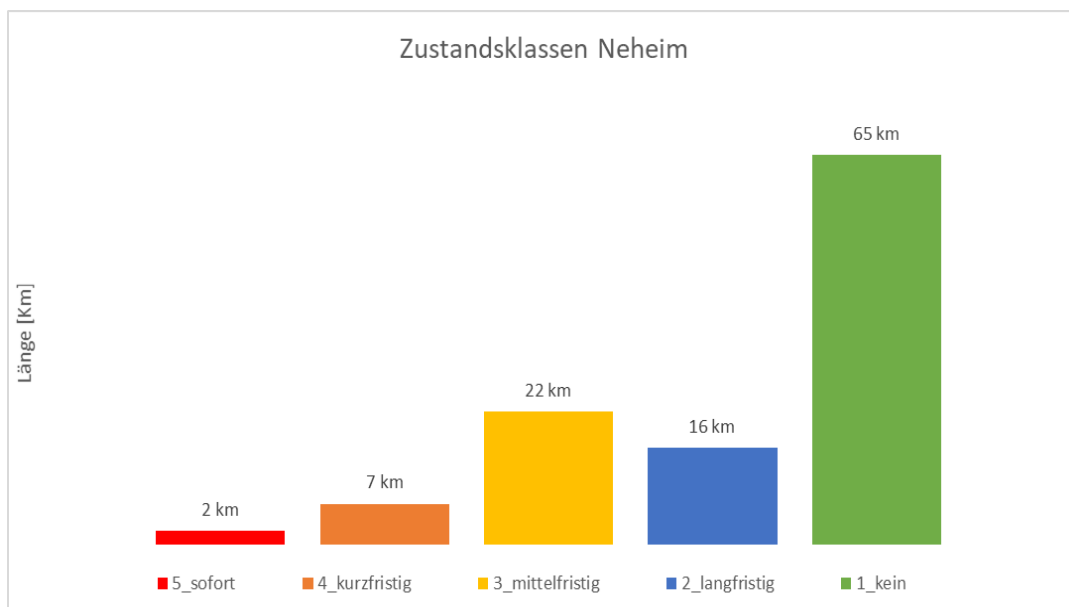
In Müschede wurden in den letzten Jahren durch den Neubau der Kanäle in der Rönkhäuser Straße und der Straße Krakeloh größere hydraulische Engpässe beseitigt. Müschede wird überwiegend im Mischsystem entwässert. Ausnahmen sind das Baugebiet Gesmecke mit der Straße „Auf der Ümcke“ und die Gebiete südwestlich der Rönkhäuser Straße mit den Straßen „Am Wehr“, „In der Biche“ und „Lüttkewiesen“. Im Bereich der Rönkhäuser Straße, auf Höhe der Firma WEPA, und in der unteren Norbert-Michel-Straße nimmt ein Regenwasserkanal die Niederschlagswässer der unbelasteten Dach - und Hofflächen auf und leitet diese zur Röhr. An der Rönkhäuser Straße in Höhe der Firma Cronenberg betreibt der Ruhrverband die zentrale Niederschlagswasserbehandlungsanlage für Müschede. Das Kanalnetz von Müschede gehört allein über die Länge betrachtet mit über 40 Jahren zu den im Schnitt älteren Teilnetzen im Stadtgebiet. Ursache dafür sind unter anderem Kanalstränge aus den 60er Jahren, die seinerzeit noch der Ruhrverband gebaut hat. Allerdings sind in den vergangenen Jahrzehnten im Bereich der Hauptsammler erhebliche Investitionen getätigt worden, die das mittlere Alter des Netzes in Bezug auf das Volumen mit 32,8 Jahren deutlich jünger darstellen lassen.



Neheim

In Neheim sind in den vergangenen Jahren erhebliche Infrastrukturmaßnahmen im Bereich Binnerfeld, östliche Innenstadt und auf Bergheim durchgeführt worden. Das begonnene Programm wird auch in den kommenden Jahren noch weiter fortgesetzt. Die Kanalisation von Neheim gehörte mit zu den älteren Netzen im Stadtgebiet. Immer noch werden hier Kanäle betrieben, die fast 100 Jahre alt sind. Durch die gewaltigen Umbau- und Erneuerungsarbeiten in den letzten 3 Jahrzehnten konnte das Netz in einen zeitgemäßen Zustand versetzt werden. Das mittlere Alter beträgt hier knapp 35 Jahre und liegt damit etwa beim Gesamtdurchschnitt der Stadt.

Kleinere Netzerweiterungen sind in Neheim aktuell im Bereich Widukindstraße auf Bergheim geplant. Weitere bebaubare Flächen stehen in den Kernlagen nur sehr begrenzt zur Verfügung. Eine weitere Ausdehnung in die Peripherie würde erhebliche Infrastrukturkosten verursachen.

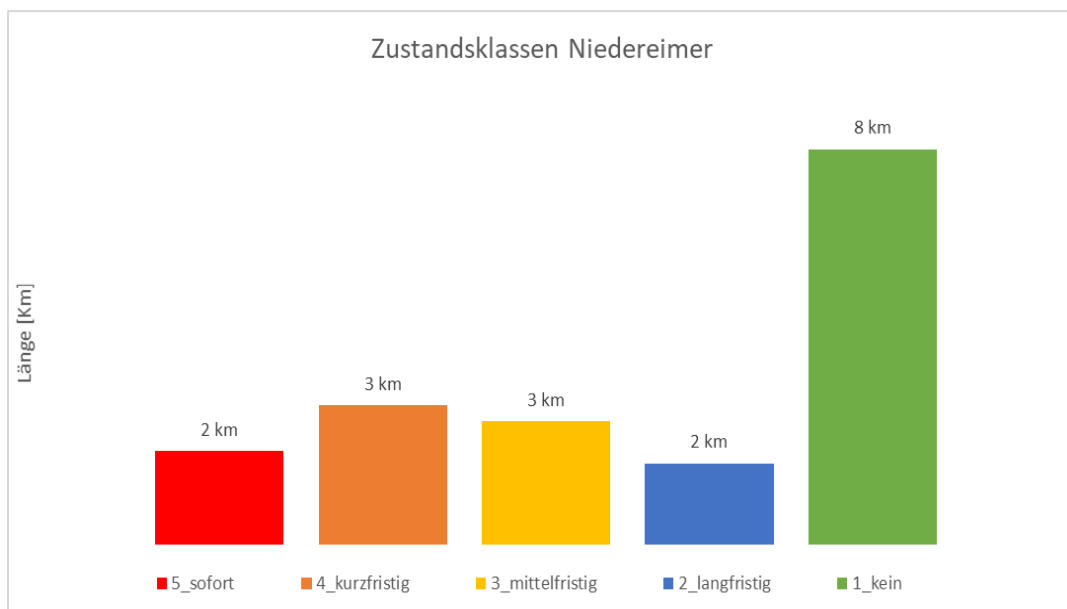


Niedereimer

Die Kanalisation von Niedereimer ist überdurchschnittlich alt. Mit 40 Jahren liegt der Wert, ähnlich wie in Bruchhausen, etwa 4 Jahre über dem Mittelwert von Arnsberg. In den zurückliegenden Jahren sind hier nur kleinere Netzergänzungen oder Reparaturen durchgeführt worden und auch für die 7. Fortschreibung sind für Niedereimer nur wenige Maßnahmen vorgesehen, die erneut aufgenommen wurden, da sie im Zuge der 6. Fortschreibung nicht umgesetzt werden konnten.

Die Kanalerneuerung in der Straße „Am Alten Brunnen“ von Wannestraße bis Zufluss Hude soll der hydraulischen Entlastung aus dem Siedlungsgebiet Niedereimer Hude dienen. Diese Maßnahme wird gemeinsam mit dem Straßenbau erfolgen.

Insgesamt weist das Kanalnetz von Niedereimer ein leicht überdurchschnittliches Schadensbild auf, das in der 7. Fortschreibung durch punktweise Reparatur von Einzelschäden und vereinzelte Sanierungen verbessert werden muss.

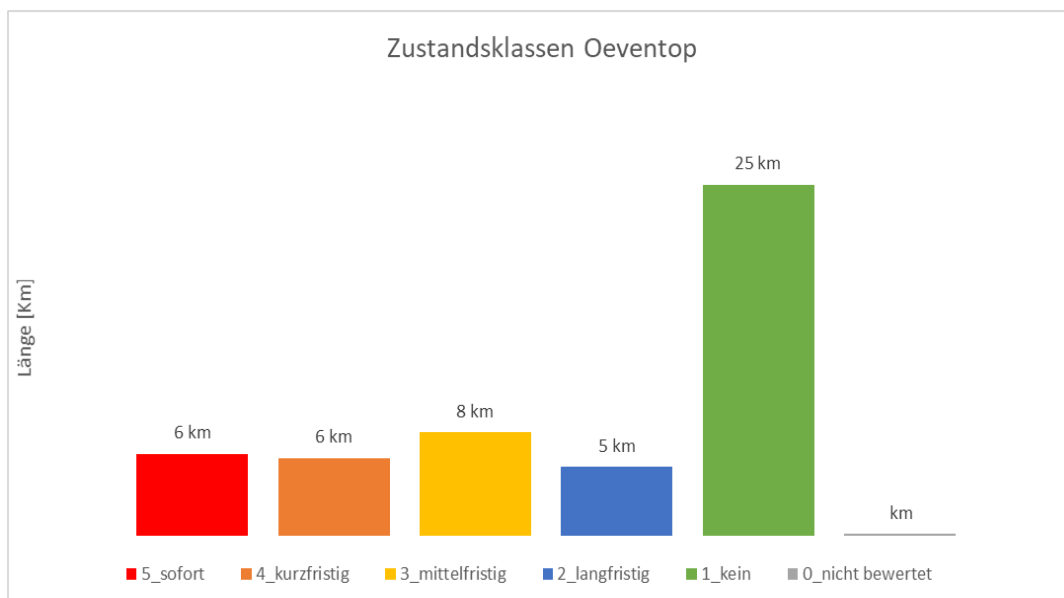


Oeventrop

In Oeventrop sind in den letzten Jahren verschiedene größere Infrastrukturprojekte durchgeführt worden. Neben der Glöisinger Straße ist der Birkenweg neu ausgebaut worden. In diesem Zuge wurden erhebliche Anstrengungen unternommen, um die dort vorgefundene Situation mit Fremdwasserzuflüssen aus den oberhalb liegenden Wiesen und Wäldern zukünftig deutlich zu verbessern.

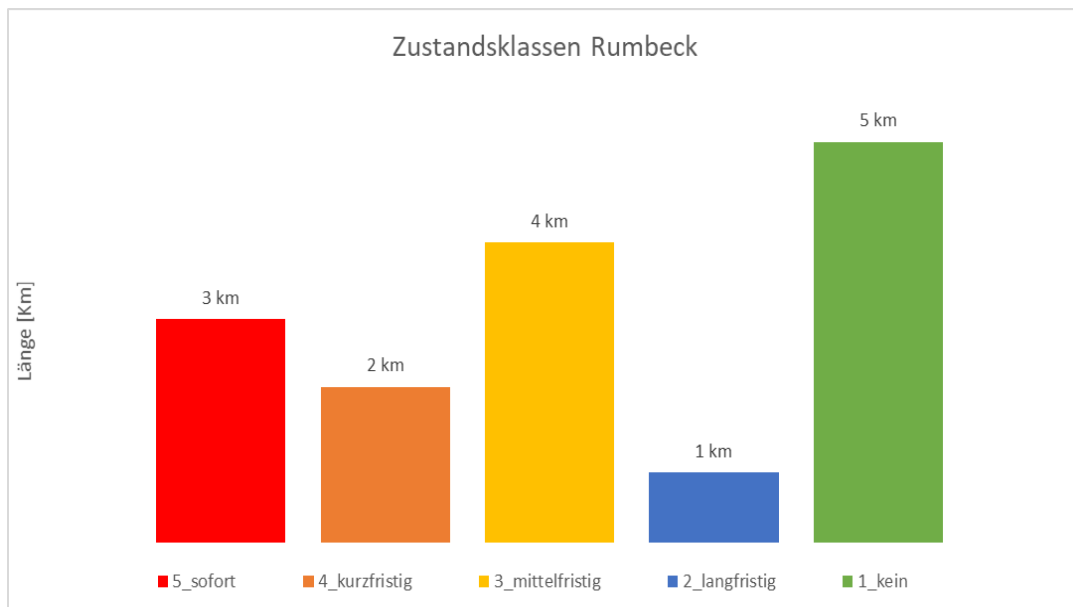
Hier wird im NBK ausführlicher berichtet.

Ansonsten ist in Oeventrop in den letzten Jahrzehnten erheblich in das Kanalnetz investiert worden, was sich auch im Alter der Kanalisation dieses Stadtbezirkes zeigt. Mit 33 Jahren gehört dieses Netz zu den jüngeren Infrastrukturanlagen und liegt damit um rund 3 Jahre unter dem Gesamtdurchschnitt für Arnsberg. Allerdings sind die durchgeführten und noch durchzuführenden Maßnahmen unbedingt notwendig, da die TV-Inspektion für Oeventrop eine insgesamt eher schlechte Bausubstanz gezeigt hat.



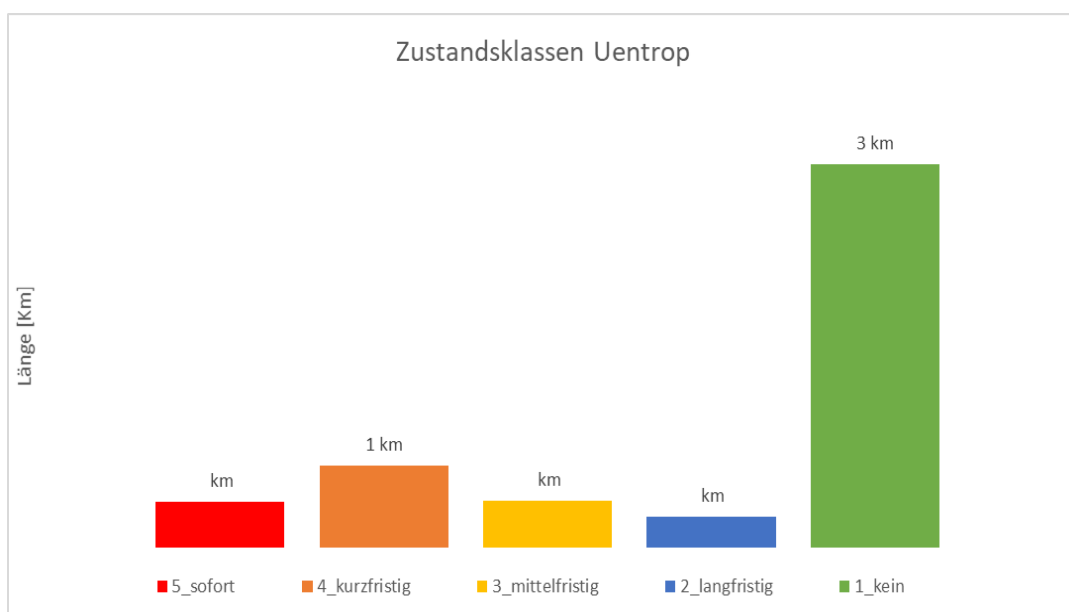
Rumbeck

In Rumbeck wurde in den letzten Jahren gerade im Bereich Elsbergsiedlung und „Am Alten Kloster“ erheblich in die bauliche und hydraulische Sanierung des Kanalnetzes investiert. Dennoch gehört das Entwässerungsnetz von Rumbeck mit über 43 Jahren zu den ältesten Teilnetzen in Arnsberg. Für die 7. Fortschreibung sind insbesondere Sanierungsmaßnahmen im Bestand vorgesehen. Damit sollen die größeren Mängel beseitigt und die Qualität des Netzes deutlich verbessern werden.



Uentrop

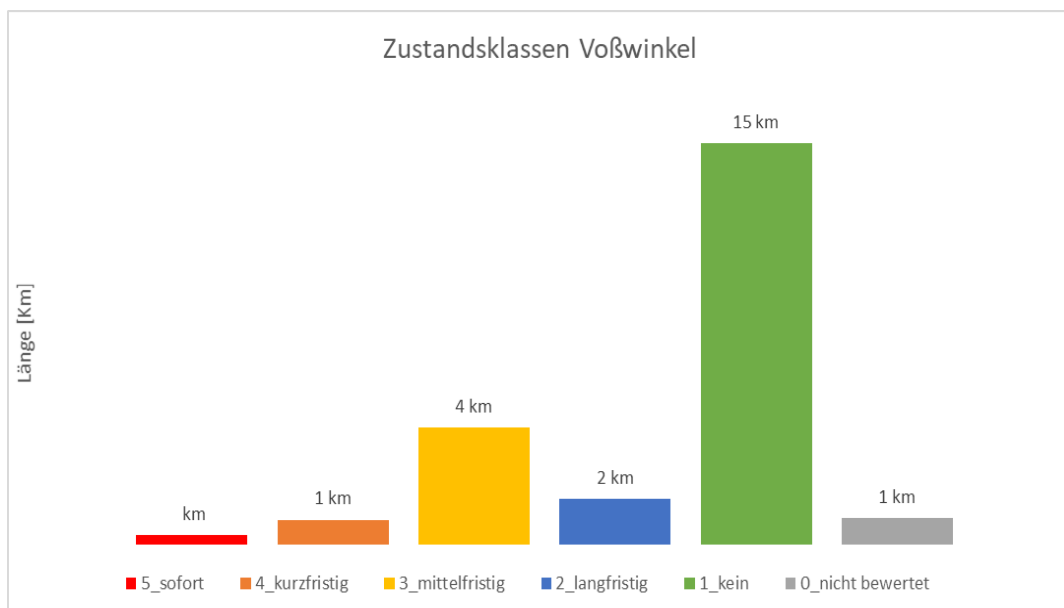
Uentrop hat ein eher kleines Kanalnetz und folglich sind die Maßnahmen in Uentrop auch überschaubar. An einzelnen Stellen in der Dorfstraße ist das Mischwassernetz in den letzten Jahren erneuert worden. Ansonsten besteht in diesem Stadtbezirk aktuell eher wenig Handlungsbedarf. In den nächsten Jahren wird es weiterhin darum gehen, den Werteverzehr des Netzes zu beobachten und notwendige Schritte rechtzeitig einzuleiten. Für den Transportkanal von Rumbeck nach Alt-Arnsberg entlang der Ruhr gilt es ein Sanierungsprogramm zu entwickeln, um diesen wichtigen Kanal frühzeitig zu sanieren, zu reparieren oder zu erneuern.



Voßwinkel

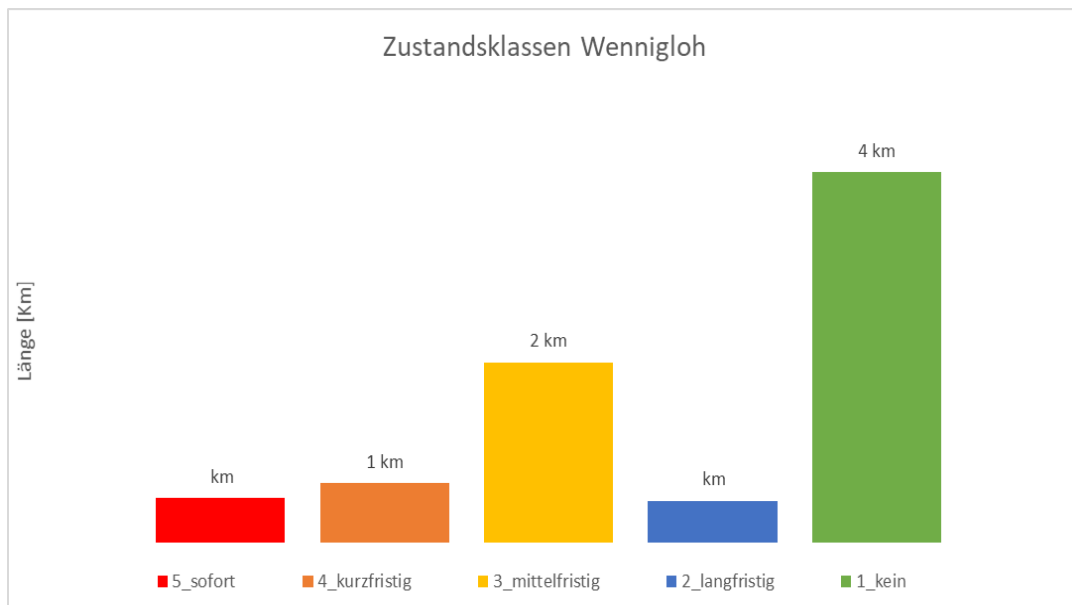
Voßwinkel besitzt mit gut 33 Jahren eines der jüngsten Teilnetzes von Arnsberg.

Dennoch wurde hier in den vergangenen Jahren erheblich in Infrastrukturmaßnahmen investiert. Die Ausweitung des Gewerbegebietes Gut Nierhof konnte weitgehend abgeschlossen werden, ein neues kleines Siedlungsgebiet an der Heiligenhausstraße soll zeitnah entwickelt werden, in der Südstraße sind Baumaßnahmen zur Erneuerung der Straßen und Kanäle begonnen worden und der Sammelkanal durch die Voßwinkeler Straße ist mittels Schlauchlinerverfahren auf einer größeren Strecke saniert worden. Insgesamt befindet sich das Kanalnetz von Voßwinkel in einem überdurchschnittlich guten Zustand.



Wennigloh

In Wennigloh ist in den letzten Jahren im Bereich der Straßen „Am Born“, Müssenbergstraße und „Zur Alten Schule“ erheblich in das Kanalnetz investiert worden. Mit den nun noch folgenden Kanalstandsetzungen und Kanalsanierungen in der Müssenbergstraße in Verbindung mit dem Straßenausbau durch Straßen NRW sind die wichtigsten Projekte für Wennigloh weitgehend abgeschlossen. Eine kleine Erschließung an der Straße „Zum Enkerhof“ konnte umgesetzt werden, bei der mit vertretbarem Infrastrukturaufwand eine Baulücke im Ortskern geschlossen wurde. Für die nächsten Jahre gilt es nun noch die im Hause erarbeitete Kanalnetzanzeige von Wennigloh zur Genehmigung vorzulegen und zeitgleich den alten Regenüberlauf „Am Born“ erneut genehmigen zu lassen.



VI. Übergabestellen

Die Stadt Arnsberg übergibt das auf dem Gemeindegebiet anfallende Abwasser über Hauptsammlerstränge an die drei im Stadtgebiet liegenden Kläranlagen des Ruhrverbandes

- Kläranlage Arnsberg - Wildshausen
- Kläranlage Arnsberg - Hammerweide
- Kläranlage Arnsberg – Neheim

Zudem werden die Abwässer aus dem Stadtbezirk Holzen mit der Beileitung aus der Siedlung Oelinghauser Heide an der Gemeindegrenze zur Stadt Menden in einen Ruhrverbandskanal eingeleitet und von dort durch das Biebertal zur Kläranlage Menden-Lendringsen geführt. Diese Einleitung gilt, wie die direkten Zuläufe zu den oben genannten Kläranlagen im Stadtgebiet, als Übergabestelle.

Die Abwässer aus benachbarten Kommunen werden an zwei Stellen in das Kanalnetz der Stadt Arnsberg übernommen und gemeinsam mit dem an der Strecke anfallenden Abwasser aus Siedlungsgebieten der Stadt Arnsberg zu den angeschlossenen Abwasserbehandlungsanlagen geleitet.

Dieses sind

- in Oeventrop der Sammler aus der Stadt Meschede in Höhe Wildshausen
- im Möhnetal in Höhe Moosfelde der Transportsammler aus der Gemeinde Ense-Niederense.

Arnsberg, den

VII. Stellungnahme des Betriebsbeauftragten für den Gewässerschutz der Stadt Arnsberg

Das Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) einer Kommune hat gemäß Runderlass zum Landeswassergesetz NRW Aussagen über geplante und im Bau befindliche Maßnahmen der Abwasserbeseitigung zu treffen. Darüber hinaus gibt es in Form eines Rechenschaftsberichtes Angaben zu abgeschlossenen Maßnahmen des vorherigen ABK.

Das ABK der Stadt Arnsberg – 7. Fortschreibung 2024 – 2029 – macht detaillierte Aussagen zu den in den nächsten Jahren geplanten Kanalbaumaßnahmen. Diese werden einerseits in den beigefügten Tabellen in Umfang und Kosten beschrieben. Darüber hinaus werden ergänzend ausführliche Beschreibungen in den angehängten Plänen dargelegt, die sowohl die örtlichen und zeitlichen Bezüge darstellen, als auch Hinweise zu den technischen Lösungsansätzen geben.

Wie bereits in den Gewässerschutzberichten der vergangenen Jahre dokumentiert, sind die Bestrebungen der Stadt Arnsberg – Stadtentwässerung - zur nachhaltigen Sicherstellung eines betrieblich störungsfrei funktionierenden, dichten und ausreichend dimensionierten Abwassernetzes sehr erfolgreich.

Die Einleitungen aus Regenwassernetzen und aus Mischwasserentlastungsanlagen aus Mischkanalsystemen – den sogenannten Regenüberläufen (RÜ) – werden regelmäßig zeitnah neu beantragt und genehmigt. Die Qualität dieser Antrags- und Genehmigungsunterlagen ist einwandfrei und daher werden die Unterlagen von den Aufsichtsbehörden uneingeschränkt und ohne Bedenken für jeweils 20 Jahre verlängert.

Damit erfüllt und dokumentiert die Stadtentwässerung Arnsberg wichtige Aufgaben zum Gewässerschutz.

Aus Sicht des Beauftragten für den Gewässerschutz der Stadt Arnsberg bestehen keine Bedenken, die 7. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Arnsberg für den Zeitraum von 2024 bis 2029 in der vorgelegten Fassung und mit dem beschriebenen Umfang vollumfänglich zu unterstützen.

VIII. Erläuterung zur Stellungnahme des Betriebsbeauftragten für den Gewässerschutz

Die Stadt Arnsberg – Stadtentwässerung - konnte bis zum Jahresende 2023 die nachmalige Inspektion des öffentlichen Kanalnetzes einschließlich der Grundstücksanschlussleitungen erfolgreich zum Abschluss bringen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sind in das vorgelegte ABK eingeflossen.

Die in den Plänen dargelegten Sanierungsmaßnahmen sind aufgrund differenzierter Bewertungen der aufgenommenen Schäden analysiert und in einen Sanierungsplan eingearbeitet worden. Dies Planwerk ist ein wichtiger Bestandteil des vorgelegten ABK und weist für die nächsten Jahre ein nach heutigem Kenntnisstand angemessenes Volumen an Maßnahmen und Investitionen aus.

Gemeinsam mit den städtischen Einrichtungen für Infrastrukturmaßnahmen werden auch in den nächsten Jahren Straßen, Wasserleitungen und Kanäle in einem erheblichen Umfang geplant und anschließend baulich umgesetzt. Aus Sicht der Stadtentwässerung liegt der Fokus der Aufgaben in der Sicherstellung eines Kanalnetzes, das sowohl betrieblich als auch technisch in einem guten Zustand ist. Die Erneuerung der Pumpwerke sowie die ständige Aktualisierung der Genehmigungen für gewässersensible Bauwerke sind wichtige Bausteine und dokumentieren neben den regelmäßig durchgeführten TV-Inspektionen der öffentlichen Kanäle den guten Zustand des Netzes.

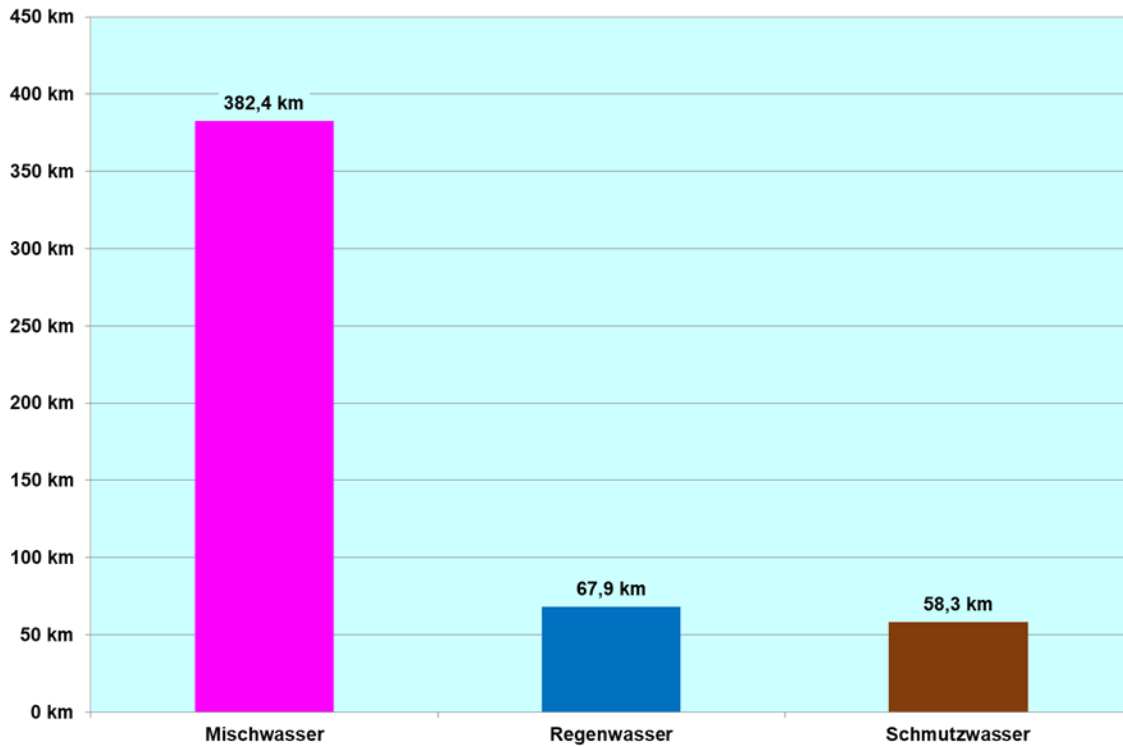
Schließlich ist der Kanalbetrieb durch qualifizierte Mitarbeiter und moderne Technik in der Lage, das Kanalnetz weitgehend störungsfrei zu betreiben. Neben den Spezialfahrzeugen und Geräten liefert die Fernwirktechnik wichtige Hinweise über den aktuellen Status der aufgeschalteten Abwasserpumpwerke, die ein optimiertes Störfallmanagement möglich machen.

IX. Graphische Darstellung

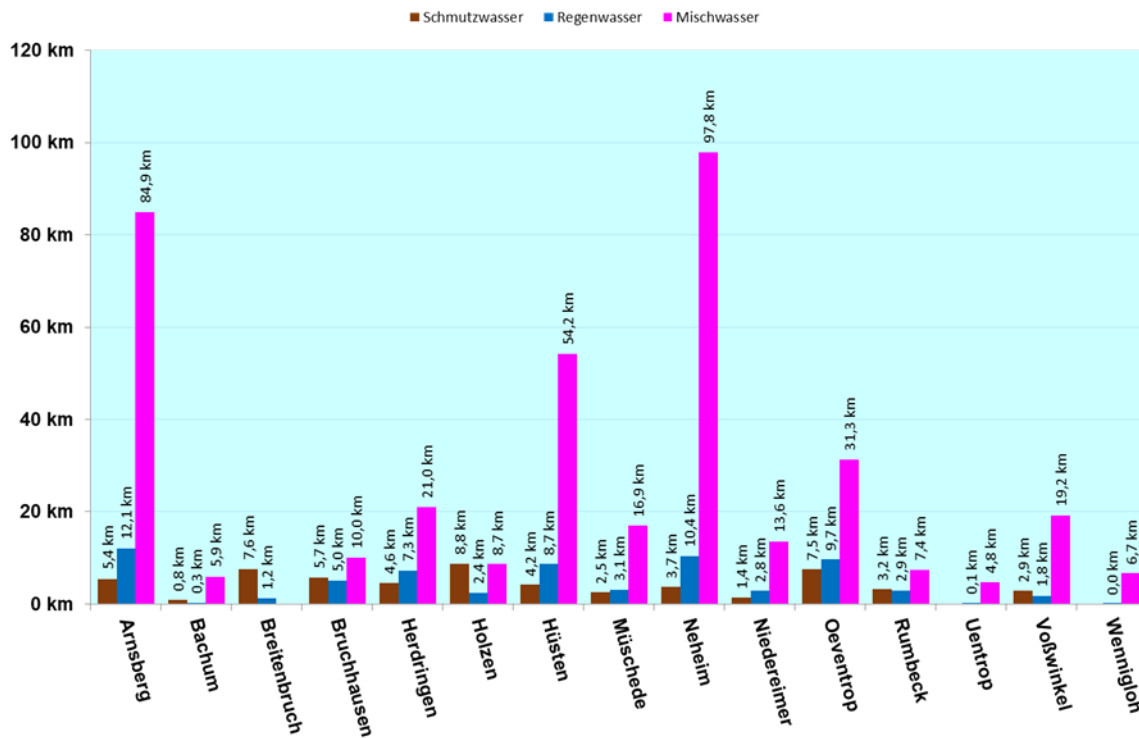
Inhalt

IX. Graphische Darstellung.....	65
9.1 Entwässerungssystem [km]	66
9.2 Kanalnetzlänge je Stadtbezirk [m]	66
9.3 Mittleres Kanalnetzalter [a] auf Basis der Kanallänge	67
9.4 Mittleres Kanalnetzalter [a] auf Basis des Kanalvolumens.....	67
9.5 Altersverteilung der Kanalisation [km]	68
9.6 Wohnbevölkerung zum 31.12.2022 [Einwohner] – Gesamt 76.010 EW	68
9.7 Anschlussdichte am Kanal [Einwohner je km Kanal]	69
9.8 Anschlussdichte am Kanal [m Kanal je Einwohner]	69
9.9 Zustand der Kanalisation [km]	70
9.10 Handlungsbedarf je Stadtbezirk [km]	70
9.11 Alterungsverlauf der Kanalisation.....	70
9.12 Überlebenskurven Substanzwert (Beispiel Beton)	70
9.13 Substanzwert der Kanalisation 2023	70
9.14 Substanzwertverlauf ohne Investitionen.....	70
9.15 Substanzwertverlauf bei Investitionen	71
9.16 Vergleich von Substanzwertstrategien	71
9.17 Investitionsbedarf in Zeitgruppe I [je Kanalnetzlänge - m].....	73
9.18 Investitionsbedarf in Zeitgruppe I [je Einwohner - EW].....	73
9.19 Kosten der jährlichen ABK Maßnahmen	74
9.20 Länge der jährlichen ABK Maßnahmen	74

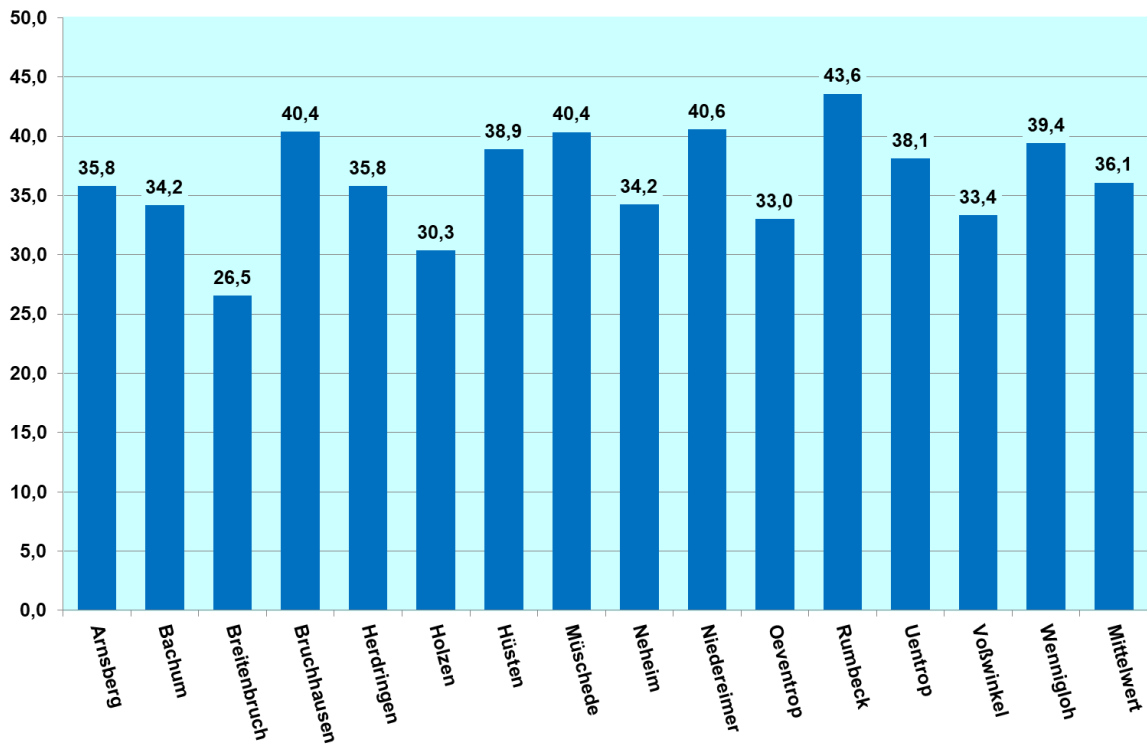
9.1 Entwässerungssystem [km]



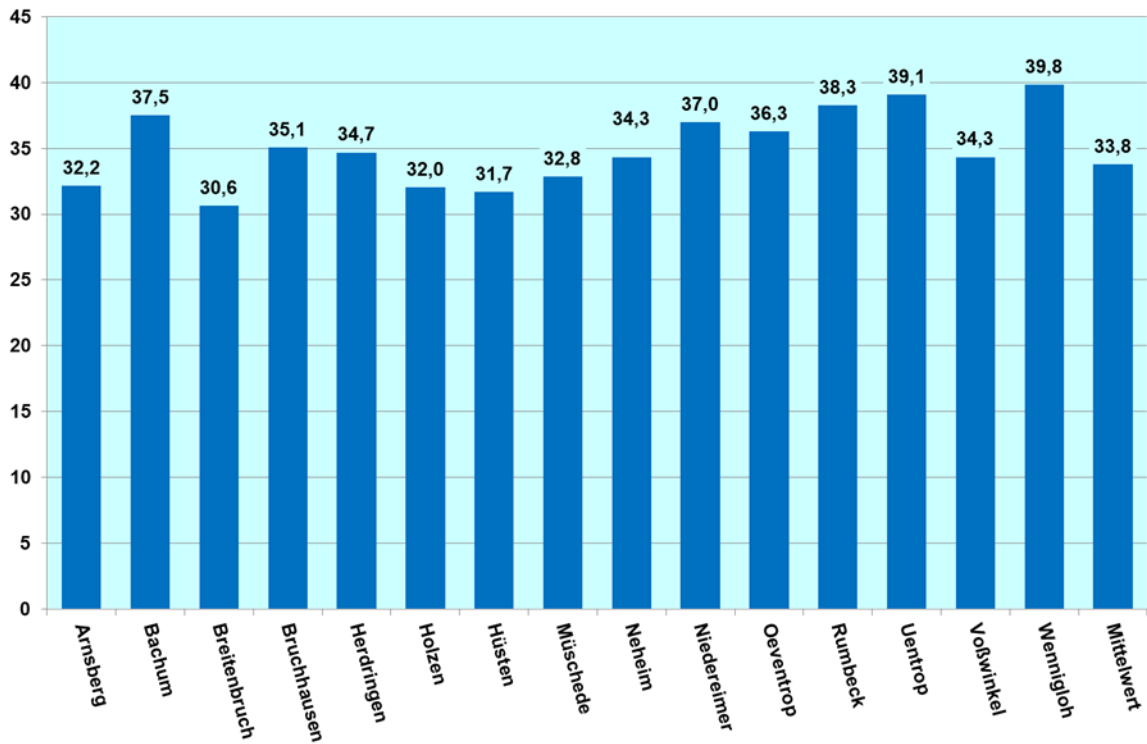
9.2 Kanalnetzlänge je Stadtbezirk [m]



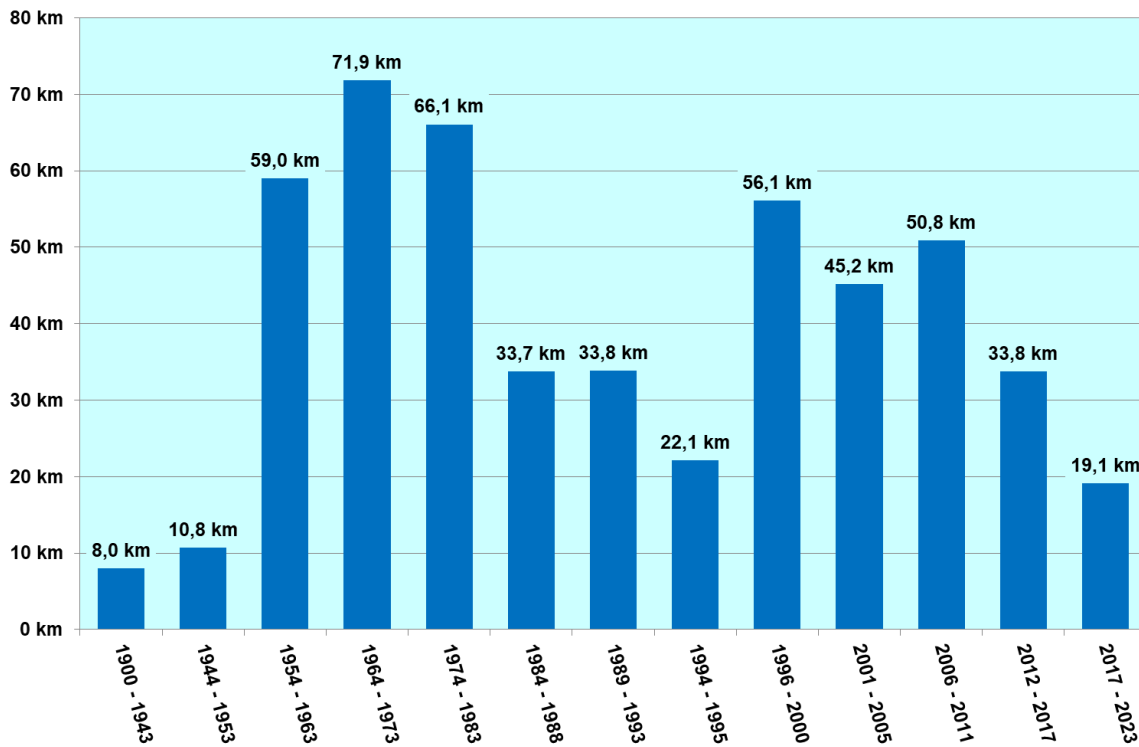
9.3 Mittleres Kanalnetzalter [a] auf Basis der Kanallänge



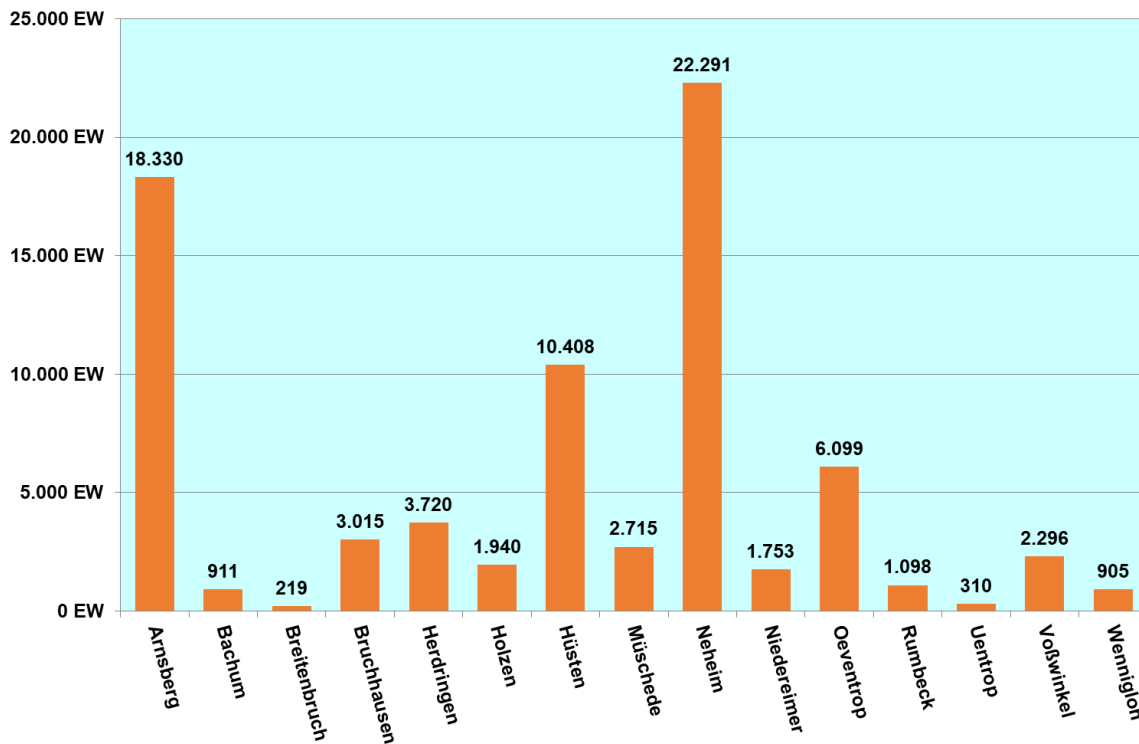
9.4 Mittleres Kanalnetzalter [a] auf Basis des Kanalvolumens



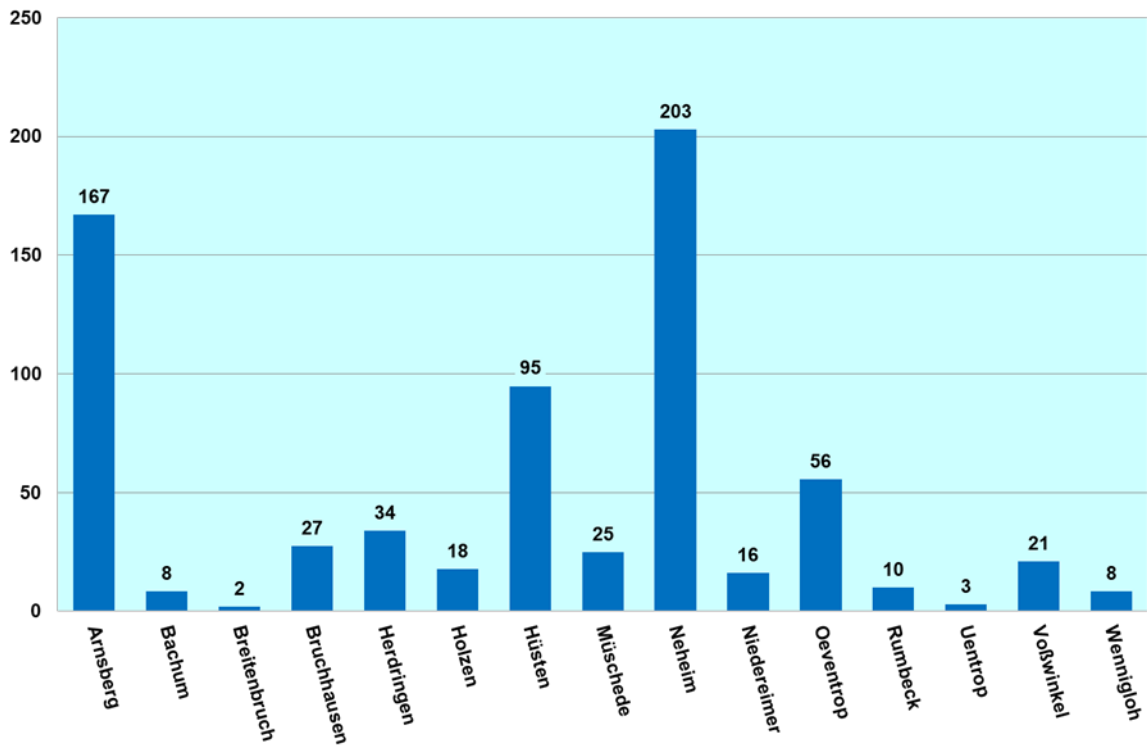
9.5 Altersverteilung der Kanalisation [km]



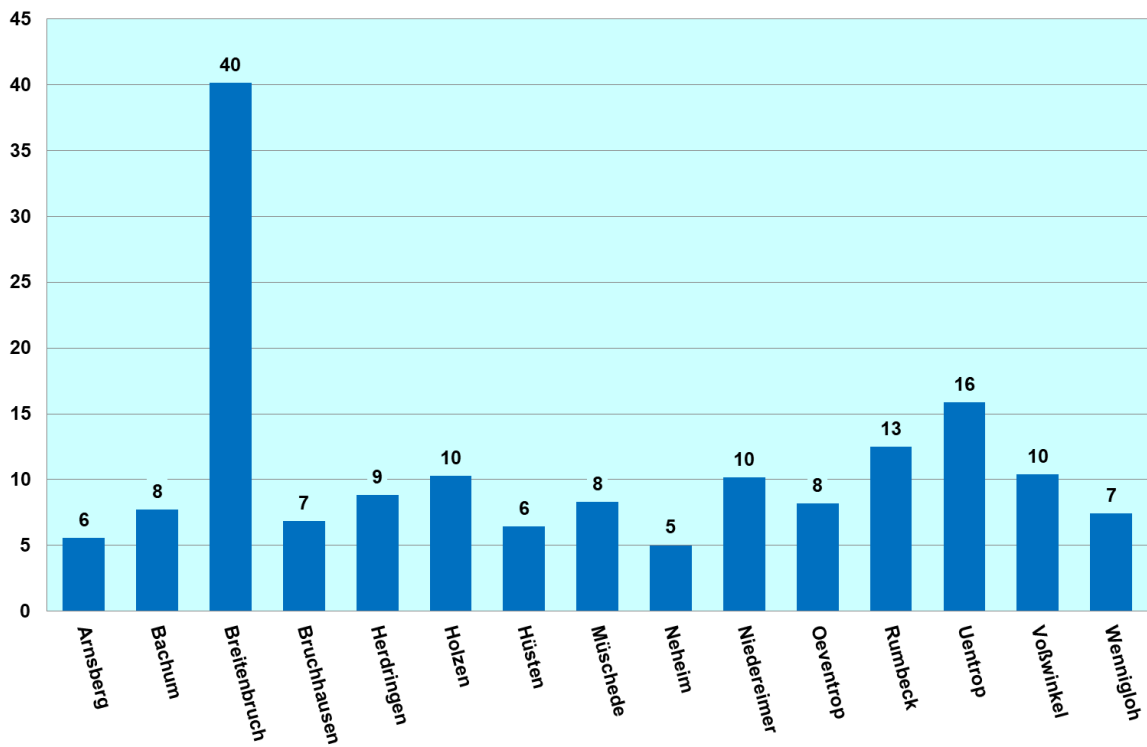
9.6 Wohnbevölkerung zum 31.12.2022 [Einwohner]



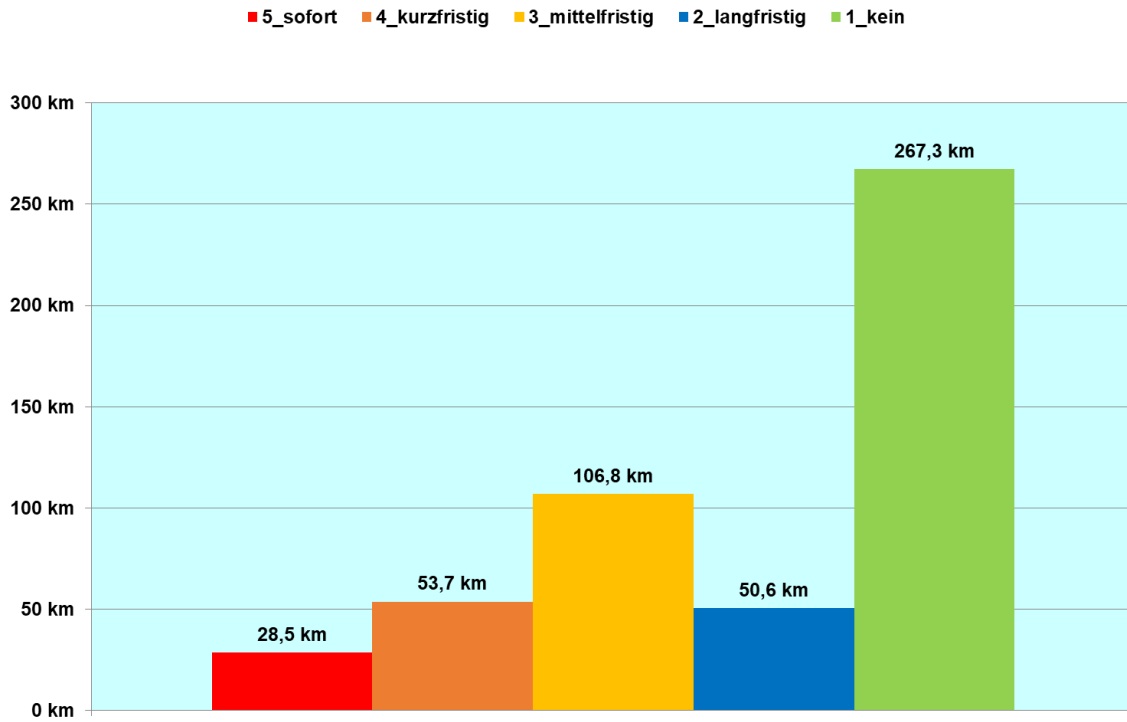
9.7 Anschlussdichte am Kanal [Einwohner je km Kanal]



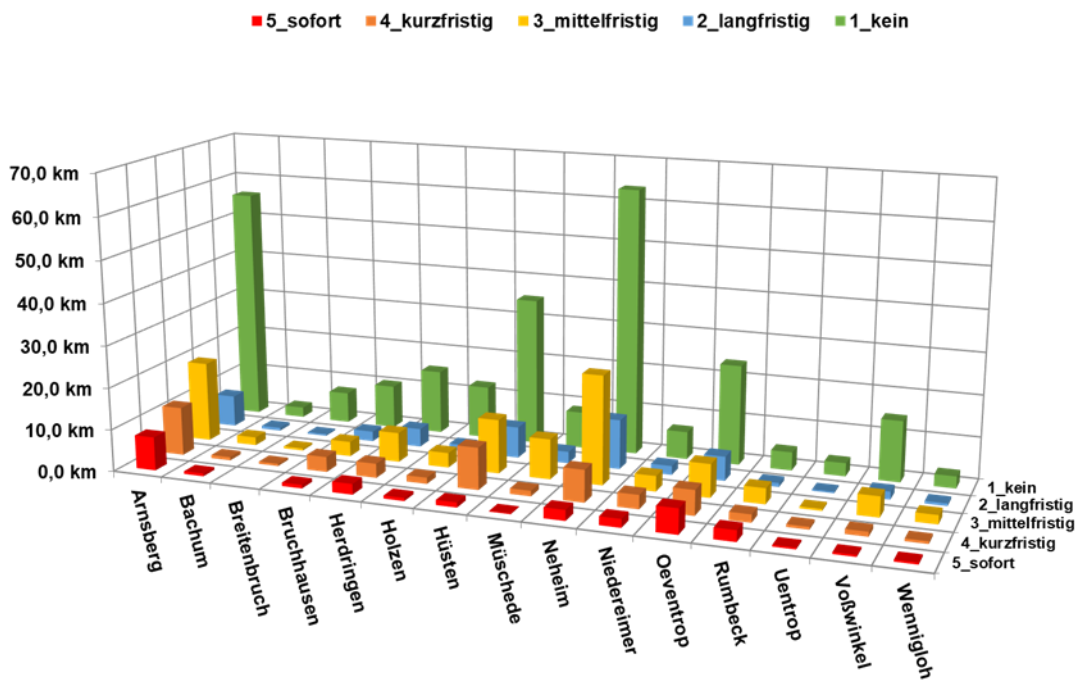
9.8 Anschlussdichte am Kanal [m Kanal je Einwohner]



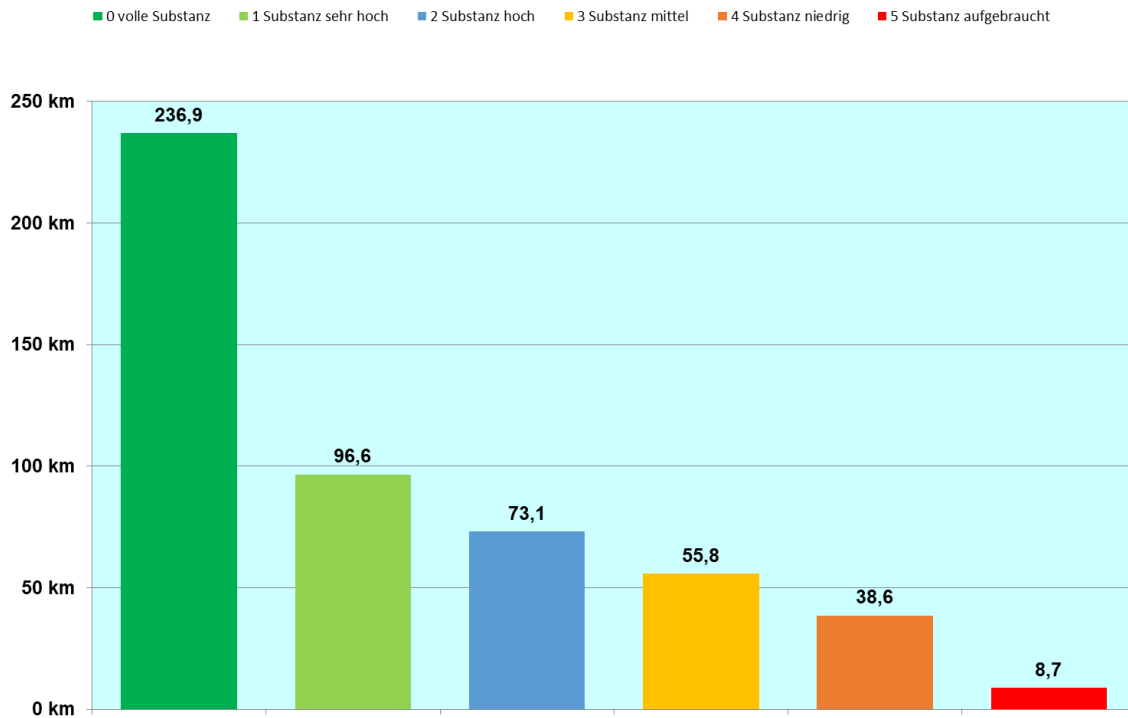
9.9 Zustand der Kanalisation [km]



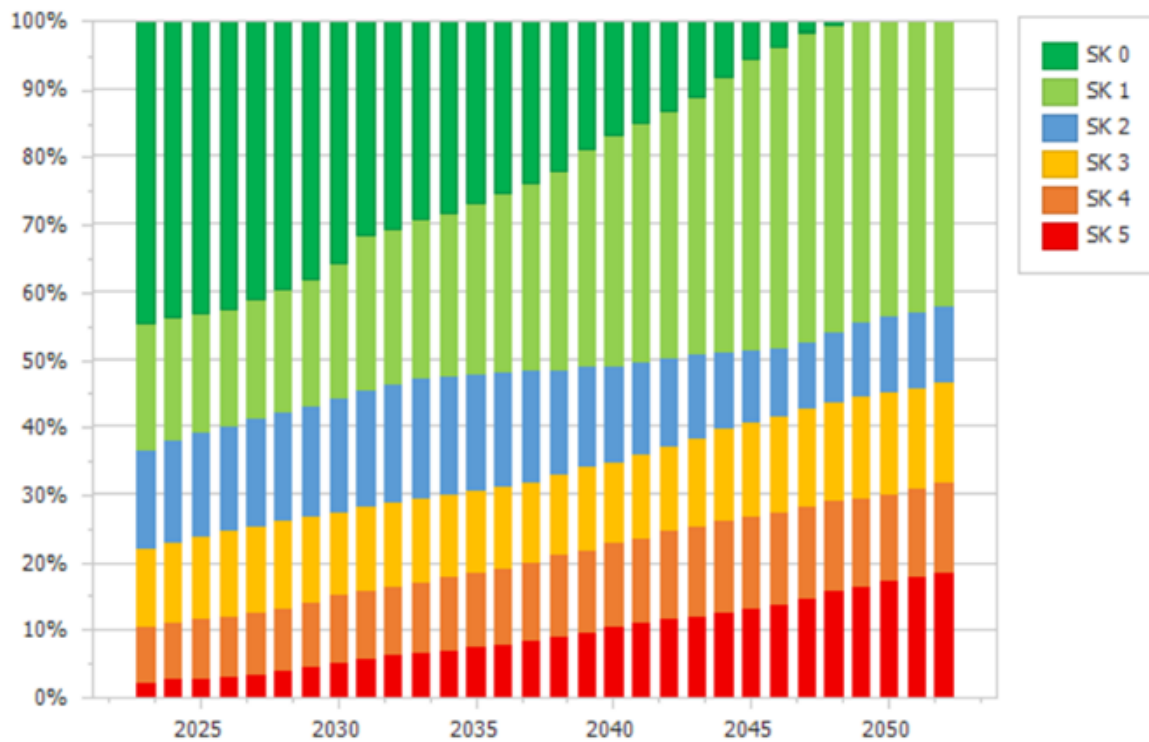
9.10 Handlungsbedarf je Stadtbezirk [km]



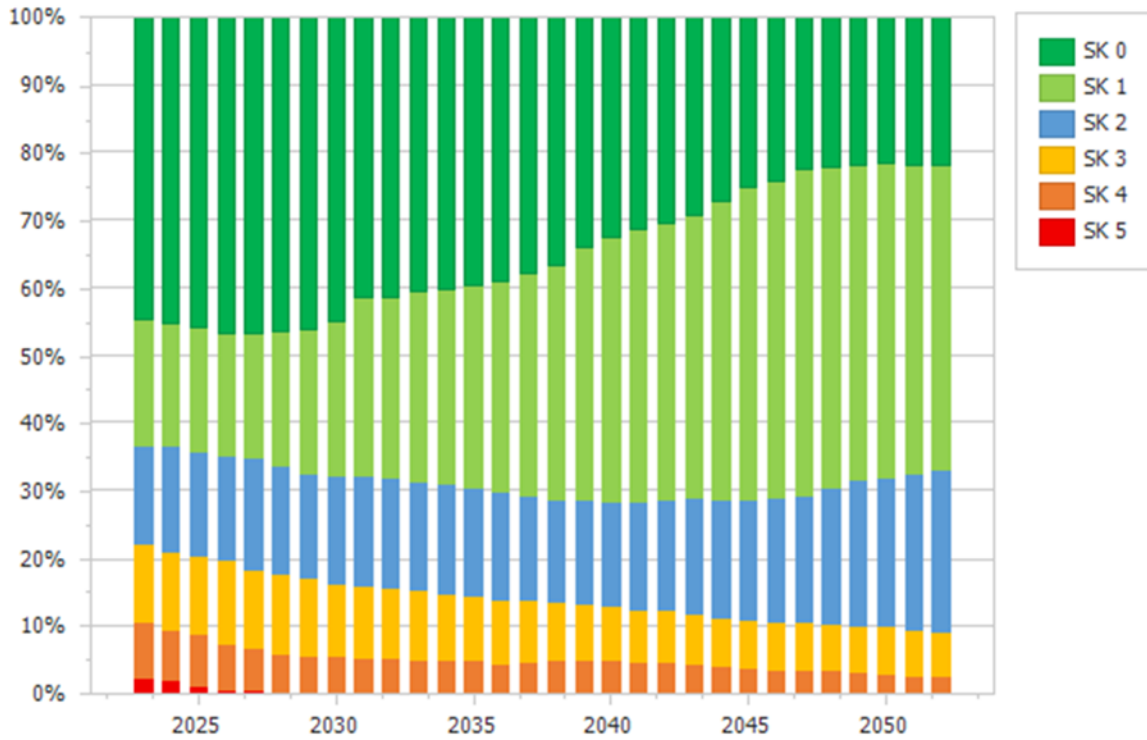
9.11 Substanzwert der Kanalisation 2023



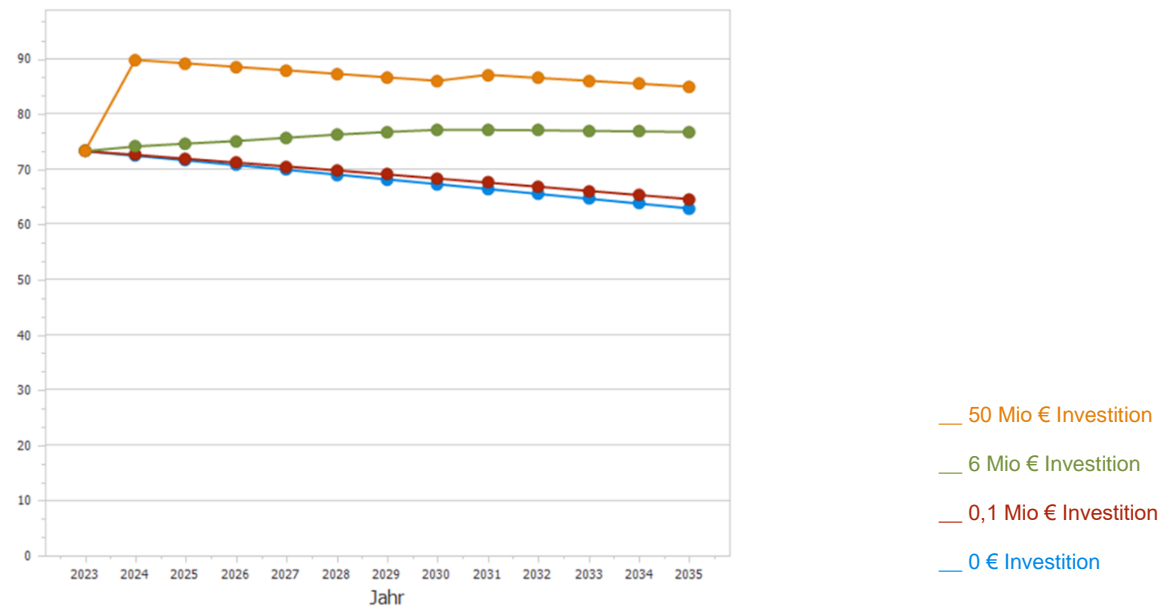
9.12 Substanzwertverlauf ohne Investitionen



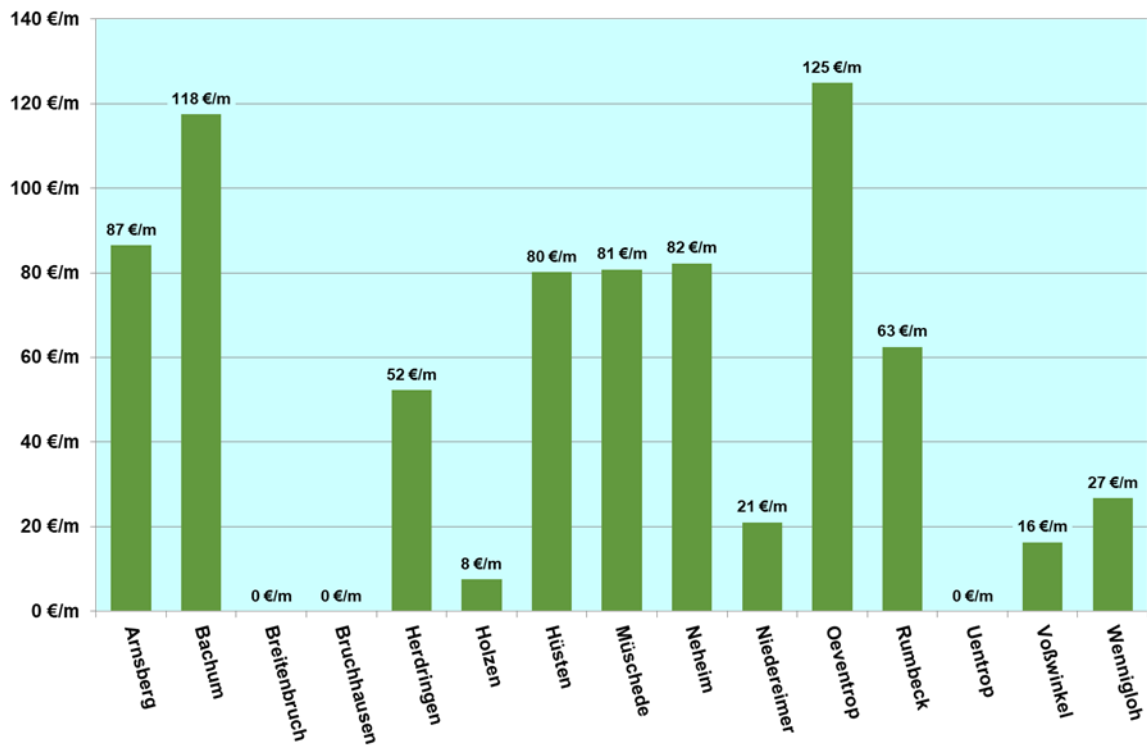
9.13 Substanzwertverlauf bei Investitionen



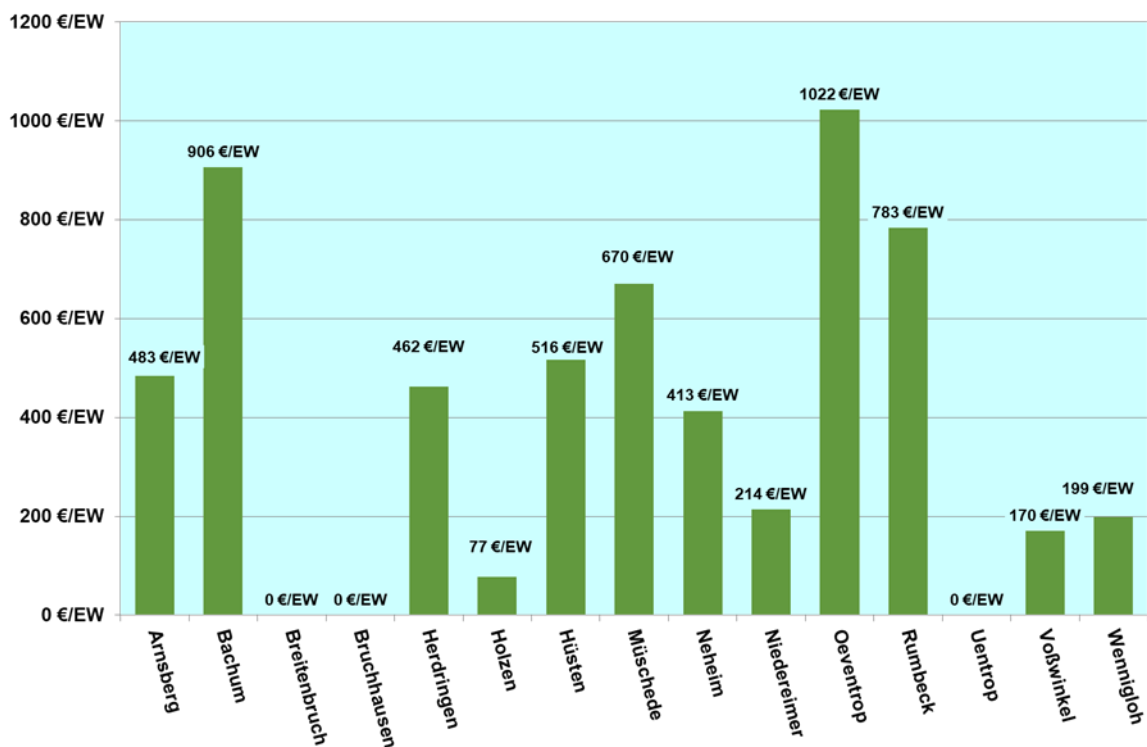
9.14 Vergleich von Substanzwertstrategien



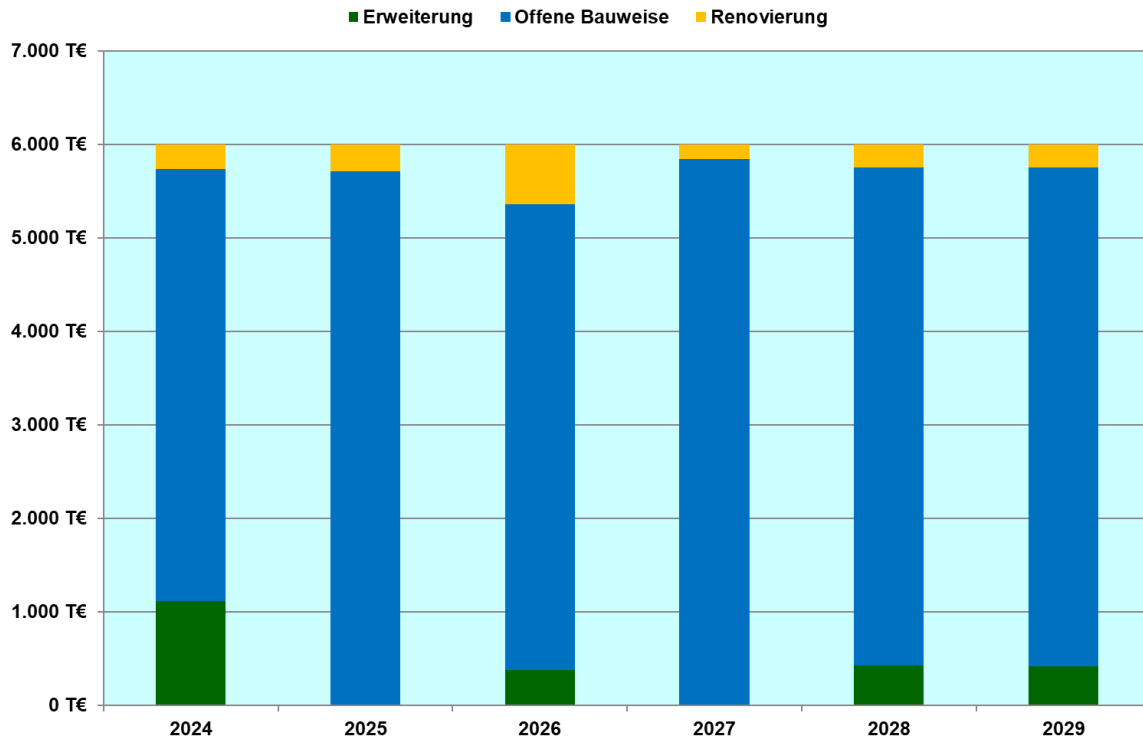
9.15 Investitionsbedarf in Zeitgruppe I [je Kanalnetzlänge - m]



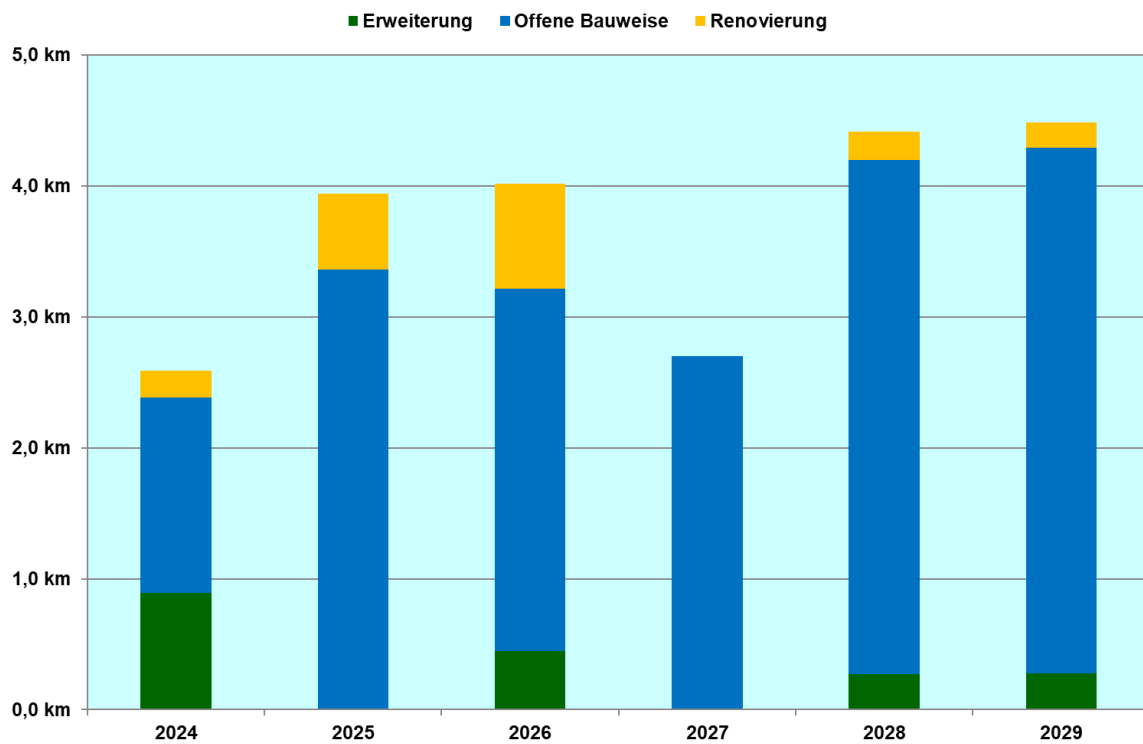
9.16 Investitionsbedarf in Zeitgruppe I [je Einwohner - EW]



9.17 Kosten der jährlichen ABK Maßnahmen



9.18 Länge der jährlichen ABK Maßnahmen



X. Rechenschaftsbericht

Abwasserbeseitigungskonzept Stadt Arnsberg

Rechenschaftsbericht 6. Fortschreibung 2018 - 2023

Stadtbezirk	Kurzbezeichnung	Maßnahme	zum Teil finanziert in Vorjahren	Kostenansatz in TEuro	tatsächliche Kosten in TEuro	Jahr	Bemerkungen/ Begründungen
Arnsberg	31/107	Zum Schützenhof von Zur Feldmühle bis Haarstraße		440	860	2018	
Arnsberg	31/109	Haarstraße von Grafenstraße bis Auf der Alm		380	380	2020	
Arnsberg	31/116	Vinckestraße von Ehmsenstraße bis Haarstraße		220		2021	verschoben wegen Straßenbau
Arnsberg	31/117	Vinckestraße von Zum Schützenhof bis Haarstraße		100		2022	verschoben wegen Straßenbau
Arnsberg	31/118	Grafenstraße von Zum Schützenhof bis Rumbercker Straße		170		2023	verschoben wegen Straßenbau
Arnsberg	31/119	Grafenstraße von Zum Schützenhof bis Haarstraße		140		2023	verschoben wegen Straßenbau
Arnsberg	31/120	Gambrinusstraße		200		2023	verschoben wegen Straßenbau
Arnsberg	31/121	Hopfengasse		70		2023	verschoben wegen Straßenbau
Arnsberg	31/152	Elf Apostel/ Piusstraße		550		2018	verschoben auf 2024
Arnsberg	31/159	Kurfürstenstraße		230		2019	verschoben wegen Straßenbau
Arnsberg	31/160	Clemens-August-Straße von Henzestraße bis Seißenschmidtstraße		120		2019	verschoben wegen Straßenbau
Arnsberg	31/161	Clemens-August-Straße von Nordring bis Wintroper Weg		140		2019	verschoben wegen Straßenbau
Arnsberg	31/162	Seibertsstraße bis Anschluss Krankenhaus		350		2021	verschoben wegen Straßenbau
Arnsberg	31/164	Wulfstraße		90		2018	verschoben auf 2024
Arnsberg	31/166	Löckestraße von Henzestraße bis Wulfstraße		130		2022	verschoben auf 2024
Arnsberg	31/167	Grafenstraße von Paul-Falk-Weg bis Wulfstraße		130		2023	verschoben auf 2024
Arnsberg	31/168	Grafenstraße von Wulfstraße bis Nordring		200		2023	verschoben auf 2024
Arnsberg	31/201	Ruhrstraße von Altstadtunnel bis RÜ Ruhrstraße (Feuerwehr)		550	970	2018	
Arnsberg	31/203	Jägerstraße von In der Helle bis Neumarkt		350		2023	verschoben wegen Straßenbau

Arnsberg	31/209	Hallenstraße		140	200	2023	vorgezogen
Arnsberg	31/211	Prälaturstraße von Eichholzstraße bis Klosterstraße		100		2019	verschoben wegen Straßenbau
Arnsberg	31/212	Klosterstraße von Hirschberger Tor bis Schacht-Nr. 2074		90	177	2019	
Arnsberg	31/215	Untere Soester Straße		80	57	2018	
Arnsberg	31/216	Edith-Stein-Straße		35		2021	entfällt
Arnsberg	31/266	Sonnenweg von Hs.-Nr. 14 und Stichweg bis Kreuzkirchweg		110	20	2023	punktueller Reparatur
Arnsberg	31/267	Am Schreppenberg von Lerchensteg bis Kleiberweg		220		2022	verschoben wegen Straßenbau
Arnsberg	31/268	Fußweg zwischen Wachtelweg und Zeisigweg		100		2023	verschoben wegen Liegenschaften
Arnsberg	31/269	Neuer Schulweg/ Kreuzkirchweg		160		2022	verschoben wegen Straßenbau
Arnsberg	31/55	Kanal zwischen Danziger Straße und Stettiner Straße bis Zum Hohen Nacken		300	450	2022	
Arnsberg	31/901	Sanierung von Streckenschäden		760	400	2019	
Arnsberg	31/903	Sanierung von Einzelschäden		275	150	2022	
Bachum	13/104	Erschließung Bachumer Heide/ Neheimer Straße		110	445	2018	
Bachum	13/901	Sanierung von Streckenschäden		90	90	2023	
Breitenbruch	61/903	Sanierung von Einzelschäden		50	50	2018	
Breitenbruch	61/905	Sanierung von Asbestzementrohren		200	180	2018	
Bruchhausen	18/110	Rahnsberg/ Kalbersnacken		550		2019	verschoben auf 2024
Bruchhausen	18/112	Bruchhausener Straße von Werkstraße bis RLG		120		2022	verschoben wegen Straßenbau
Bruchhausen	18/901	Sanierung von Streckenschäden		100	80	2020	
Bruchhausen	18/903	Sanierung von Einzelschäden		100	50	2020	
Herdringen	15/100	Erschließung Sternhelle Ost (Pichmanns Wiese)		100	90	2019	
Herdringen	15/122	Kettelburg II Regenwasser		40		2018	verschoben wegen Liegenschaften
Herdringen	15/901	Sanierung von Streckenschäden		1.010	400	2020	
Herdringen	15/903	Sanierung von Einzelschäden		355	200	2018	
Holzen	51/112	Dreisborner Weg Stichweg		70		2019	verschoben auf 2024
Holzen	51/901	Sanierung von Streckenschäden		500		2022	verschoben auf 2024
Holzen	51/903	Sanierung von Einzelschäden		70	50	2021	
Hüsten	12/312	Bahnhofstraße von Grabenstraße bis Röhrbrücke		950		2020	verschoben wegen Straßenbau
Hüsten	12/316	Kampstraße		250	250	2022	

Hüsten	12/321	Schützenwerth		80		2023	verschoben bis zum Neubau Discounter
Hüsten	12/326	Kanal Röhrstraße von Kampstraße bis Marktstraße		140	140	2018	
Hüsten	12/334	Berliner Platz von S1210037 nach 1210040		30		2023	entfällt
Hüsten	12/335	Hüttenstraße im Bereich Bahnhofstraße		40		2020	verschoben wegen Straßenbau
Hüsten	12/336	Clara-Schumann-Straße von Friedrich-Naumann-Straße bis Hochstraße		110		2019	verschoben wegen Straßenbau
Hüsten	12/338	Kanal zwischen Wagenbergstraße und Breddestraße		150		2023	verschoben, geänderte Priorität
Hüsten	12/340	Eichendorffstraße		300		2021	verschoben wegen Straßenbau
Hüsten	12/901	Sanierung von Streckenschäden		700	500	2019	
Hüsten	12/903	Sanierung von Einzelschäden		200	110	2021	
Hüsten	12/905	Sanierung von Asbestzementrohren		75		2021	Renovierung nach aktueller Rechtslage nicht erlaubt
Müschede	16/201	Krakeloh von Kronenstraße bis Steinbergstraße		370		2022	verschoben, geänderte Priorität
Müschede	16/204	Hubertusstraße		300		2020	verschoben wegen Straßenbau
Müschede	16/205	Norbert-Michel-Straße von Hs.-Nr. 4 - 22		150		2022	verschoben, geänderte Priorität
Müschede	16/901	Sanierung von Streckenschäden		800	500	2020	
Müschede	16/903	Sanierung von Einzelschäden		10	10	2023	
Neheim	11/305	Zur Alten Ruhr von Kantstraße bis In der Sohle		70	120	2020	
Neheim	11/307	Alter Graben zwischen Ordensmeisterstr. und Graf-Gottfried-Straße		160	200	2022	
Neheim	11/308	Seibertsweg zwischen Ordensmeisterstraße und Graf-Gottfried-Straße (Weg)		160	200	2023	
Neheim	11/313	Dicke Hecke		140	200	2021	
Neheim	11/314	Kantstraße		250	260	2021	
Neheim	11/319	Alter Graben zwischen Schw.-Aicharda-Straße und Ordensmeisterstraße		200	220	2022	
Neheim	11/320	Schulstraße		150	160	2018	
Neheim	11/323	Karlstraße von Schwester-Aicharda-Straße bis Ehmsenplatz		350	440	2018	
Neheim	11/324	Franz-Stock-Straße		320	350	2023	
Neheim	11/325	Michaelstraße		110	135	2020	
Neheim	11/327	Burgstraße von Mendener Straße bis Gransauplatz		200		2023	verschoben auf 2024

Neheim	11/332	Schwester-Aicharda-Straße von Seibertzweg bis Karlstraße		150	180	2023	
Neheim	11/333	Seibertzweg von Schwester-Aicharda-Straße bis Ordensmeisterstraße		210	240	2023	
Neheim	11/337	Engelbertstraße von Schulstraße bis Graf-Gottfried-Straße		200	360	2018	
Neheim	11/338	Johannesstraße von Engelbertstraße bis Apothekerstraße		80	162	2018	
Neheim	11/339	Schwester-Aicharda-Straße von Engelbertstraße bis Schobbostraße		140	258	2018	
Neheim	11/340	Apothekerstraße von Schwester-Aicharda-Straße bis Graf-Gottfried-Straße		250	266	2018	
Neheim	11/341	Schobbostraße von Schwester-Aicharda-Straße bis Johannesstraße		140	200	2019	
Neheim	11/342	Johannesstraße von Apothekerstraße bis Schobbostraße		60	93	2019	
Neheim	11/343	Schobbostraße von Johannesstraße bis Graf-Gottfried-Straße		100	170	2019	
Neheim	11/344	Johannesstraße von Schobbostraße bis Ehmsenplatz		210	385	2020	
Neheim	11/345	Ehmsenplatz		80	100	2020	
Neheim	11/346	Alter Holzweg von Ehmsenplatz bis Graf-Gottfried-Straße		30	33	2020	
Neheim	11/347	Schwester-Aicharda-Straße von Schulstraße bis Engelbertstraße		140	200	2022	
Neheim	11/351	Schillerstraße von Goethestraße bis Graf-Galen-Straße		370	386	2021	
Neheim	11/352	Möhnetalsammler		80	230	2018	
Neheim	11/353	Rathausplatz		350	440	2018	
Neheim	11/404	Königsbergstr. von Elbingstraße bis Litauenring		300		2019	verschoben wegen Straßenbau
Neheim	11/411	Scharnhorststraße von St. Ursula Weg aufwärts		50	340	2018	
Neheim	11/414	Am Sonnenufer		250		2022	verschoben wegen Straßenbau
Neheim	11/415	Schobbostraße von Graf-Gottfried-Str. bis Wiesenstraße		100	150	2020	
Neheim	11/416	Barthold-Cloer-Weg		70		2022	verschoben auf 2024
Neheim	11/419	Hilsmannweg		40		2021	verschoben auf 2024

Neheim	11/424	Erschließung Tilsitweg		180		2019	entfällt
Neheim	11/425	Hardenbergstraße		140		2023	verschoben wegen Straßenbau
Neheim	11/426	Apothekerstraße, Am Neheimer Kopf		120	100	2020	
Neheim	11/427	Am Neheimer Kopf		130	110	2021	
Neheim	11/428	Stichstraße Scharnhorststraße		70	55	2020	
Neheim	11/429	Alter Holzweg von Graf-Gottfried-Straße bis Ende Bebauung		160		2020	verschoben auf 2024
Neheim	11/508	Alter Holzweg/ Herbeckebach bis Herbeckeweg		680	567	2019	vorgezogen
Neheim	11/701	Auf dem Bruch		400		2022	verschoben auf 2024
Neheim	11/709	Trift		360	670	2019	
Neheim	11/711	Jahnallee von Kardinal-Jäger-Straße bis Schwarzer Weg		110	90	2018	
Neheim	11/713	Bergheimer Weg von Im Ohl bis Bahnübergang		170		2019	verschoben auf 2024
Neheim	11/714	Westfalenstraße		70	80	2018	
Neheim	11/715	Iringweg 2. BA		320	675	2018	
Neheim	11/716	Pestalozzistraße		70	120	2018	
Neheim	11/717	Gabelsberger Straße		100	151	2018	
Neheim	11/718	Röntgenstraße		200	285	2018	
Neheim	11/719	Max-Planck-Straße		110	100	2019	
Neheim	11/720	Landwehr/ Bergmerfeld		420	350	2020	
Neheim	11/721	Damaschkestraße		270		2020	verschoben auf 2024
Neheim	11/722	Hadoweg		250		2021	verschoben auf 2024
Neheim	11/723	Bergheimer Bruch		90		2022	verschoben auf 2024
Neheim	11/729	Bachumer Weg von Iringweg bis Slepferhof		100	204	2019	
Neheim	11/730	Zamenhof		90	152	2018	
Neheim	11/901	Sanierung von Streckenschäden		2.000	800	2021	
Neheim	11/903	Sanierung von Einzelschäden		300	180	2018	
Niedereimer	19/104	Zur Friedrichshöhe bis Himmelfortener Weg		430		2021	verschoben wegen Straßenbau
Niedereimer	19/111	Zum Alten Brunnen von Wannestraße bis Im Surkhahn		120		2019	verschoben wegen Straßenbau
Niedereimer	19/112	Himmelfortener Weg bis Sportplatz		70	82	2021	
Niedereimer	19/113	Zum Alten Brunnen von Im Surkhan bis Zufluss Hude		190		2020	verschoben wegen Straßenbau

Niedereimer	19/901	Sanierung von Streckenschäden		680	300	2019	
Niedereimer	19/903	Sanierung von Einzelschäden		100	60	2019	
Oeventrop	41/108	Zum Köppken		320		2021	verschoben wegen Straßenbau
Oeventrop	41/115	Von-Eichendorff-Straße		340		2021	verschoben auf 2024
Oeventrop	41/301	Herfweg		160		2023	verschoben wegen Straßenbau
Oeventrop	41/302	Birkenweg		700	570	2019	
Oeventrop	41/304	Auf der Egge, An den Eichen		660		2021	verschoben auf 2024
Oeventrop	41/305	Im Oesterfeld		160		2021	verschoben, zusammen mit Oesterfelweg
Oeventrop	41/307	Lindenweg		230	280	2023	
Oeventrop	41/308	Rebell		130		2020	verschoben wegen Straßenbau
Oeventrop	41/312	Glashüttenweg		140		2020	verschoben wegen Straßenbau
Oeventrop	41/313	Oemberg von Kirchstraße bis Nordstraße		160		2020	verschoben wegen Straßenbau
Oeventrop	41/317	In den Baisen		220		2023	verschoben wegen Straßenbau
Oeventrop	41/318	Entenviertel		50	70	2022	
Oeventrop	41/901	Sanierung von Streckenschäden		800	300	2022	
Oeventrop	41/903	Sanierung von Einzelschäden		80	60	2020	
Rumbeck	33/110	Westlich Elsbergsiedlung		190	202	2022	vorgezogen
Rumbeck	33/111	Am Alten Kloster bis Elsbergstraße		280	350	2020	
Rumbeck	33/901	Sanierung von Streckenschäden		240	140	2021	
Rumbeck	33/903	Sanierung von Einzelschäden		60	30	2023	
Uentrop	32/102	Dorfstraße von "Zum Schulbruch" bis Ende		160	139	2021	teilweise
Uentrop	32/103	Dorfstraße oberhalb Haus Nr. 1		40	50	2021	
Uentrop	32/905	Sanierung von Asbestzementrohren		625		2023	Renovierung nach aktueller Rechtslage nicht erlaubt
Voßwinkel	14/101	Gewerbegebiet Gut Nierhof I und II		200	110	2018	
Voßwinkel	14/106	Südstraße		250	300	2020	
Voßwinkel	14/107	Gewerbegebiet Gut Nierhof III		450	228	2018	
Voßwinkel	14/901	Sanierung von Streckenschäden		435	435	2020	
Wennigloh	17/101	RRB Am Born		50		2018	verschoben bis zur Genehmigung GEP
Wennigloh	17/108	Am Born		300	370	2019	
Wennigloh	17/109	Müssenbergstraße		90	200	2019	
Wennigloh	17/110	Zur Alten Schule		150	200	2020	
Wennigloh	17/111	Lechteike		100		2020	verschoben wegen Straßenbau

Wennigloh	17/901	Sanierung von Streckenschäden		200	200	2020	
Wennigloh	17/903	Sanierung von Einzelschäden		100	40	2019	
Stadtgebiet	91/101	Ostentor		240	257	2019	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/102	Siepen zwischen Auf dem Bruch und Röntgenstraße		400	312	2019	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/103	Porten Siepen		110	114	2019	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/104	Zu den Werkstätten 2. BA		700	378	2020	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/105	Möhnestraße RW-Kanal		380	399	2020	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/106	Obenwerth		50	38	2020	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/107	In den Baisen		150	75	2021	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/108	Talblick		40	33	2021	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/109	Zum Forstsiepen		180	112	2021	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/110	Rüggén		250	195	2021	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/111	Im Ohl		120	108	2021	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/112	In der Kuhle		220	211	2021	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/113	Am Spring		100	73	2021	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/114	Sunderner Straße		210	239	2021	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/115	Stichstraße Moosfelder Ring		100	85	2021	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/116	Stichweg Holzener Weg		40	50	2021	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/117	Zum Enkerhof		80	105	2022	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/118	Kreuzstraße/ Wiedmannsweg		200	200	2022	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/119	Erweiterung Gut Nierhof II		170	160	2022	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/120	Kanalsanierung Birkenweg		180	180	2022	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/121	Holzener Weg 57		160	80	2022	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/122	Verlängerung Auslauf Alte Kläranlage Hüsten		160	190	2022	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/123	Schmale Trift		50	50	2022	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/124	Klausen-/ Rodentelgenstraße		210	210	2022	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/125	Dinscheder Brücke		60	60	2022	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/126	Oeventroper Straße/ L541		180	180	2022	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/127	Stichweg Widukindstraße		30	30	2022	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/128	Erneuerung PW Hüttenstraße		400	400	2023	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/129	Mischwasserkanal Dinscheder Brücke		60	50	2023	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/130	Kanalverlängerung Hubertus-Straße		30	30	2023	ausgeführt, nicht im ABK
Stadtgebiet	91/131	Kanalsanierung Birkenweg		180	180	2023	ausgeführt, nicht im ABK

				42.570	27.476		
--	--	--	--	---------------	---------------	--	--

XI. KKA und abflusslose Gruben

11.1 Kleinkläranlagen

Nr.	Gemarkung	Lagebezeichnung	Flur	RW	HW
1	Arnsberg	An der Berbke 1,1a	2	434616,4	5696366,4
2	Arnsberg	Auf den Kämpen 1	45	434670,5	5693696,8
3	Arnsberg	Grimmestraße 125	6	435485,5	5696281,4
4	Arnsberg	Krähenkamp 1	43	432612,8	5692720,9
5	Arnsberg	Müssenbergstraße 2	42	432644,3	5693221,1
6	Arnsberg	Schmiemketal 1	43	433670,5	5693474,7
7	Arnsberg	Uentropfer Straße 15	6	435520,4	5695777,0
8	Arnsberg	Wicheler Höhe 1	13	433037,2	5694928,9
9	Bachum	Neheimer Straße	1	425343,7	5700850,0
10	Herdringen	In der Mark 2	6	427042,9	5697144,4
11	Herdringen	In der Mark 3	6	427327,5	5696997,3
12	Herdringen	Zum Herdringer Schloss 16	10	428622,4	5697495,3
13	Herdringen	Stiepeler Straße	4	428206,8	5696406,3
14	Holzen	Albringen 1	13	423722,7	5693644,2
15	Holzen	Albringen 2	13	423624,8	5693444,7
16	Holzen	Albringen 3	13	423743,0	5693450,3
17	Holzen	Albringen 4	13	423685,3	5693335,3
18	Holzen	Albringen 5	13	423724,8	5693342,4
19	Holzen	Bieberstraße 31	3	425498,7	5697530,2
20	Holzen	Brüggenstück 1	1	422914,1	5698315,0
21	Holzen	Dahlsen 4	18	426711,5	5694986,7
22	Holzen	Deinstrop 1+3	8	423456,3	5694062,5
23	Holzen	Deinstrop 2	8	423696,2	5694362,4
24	Holzen	Dreisborn 1	11	426287,0	5695291,2
25	Holzen	Dreisborn 2	11	425996,3	5695386,7
26	Holzen	Dreisborn 3	11	426123,5	5694858,2
27	Holzen	Dreisborn 4	11	425996,8	5695425,4
28	Holzen	Kehlsiepen 1	1	423098,4	5697117,0
29	Holzen	Kirchlinde 1	15	425032,6	5693483,5
30	Holzen	Kirchlinde 2	15	425059,0	5693653,8
31	Holzen	Landhaus Lueg 1	18	426956,1	5694378,6
32	Holzen	Mimberge 1	6	424446,8	5695715,2
33	Holzen	Mimberge 2	5	424762,6	5695723,5
34	Holzen	Mimberge 3	5	425107,1	5695620,2
35	Holzen	Möringen 1	8	424006,2	5694679,3
36	Holzen	Möringen 2	8	424328,6	5694554,6
37	Holzen	Oelinghauser Heide 17	5	425317,0	5695635,4
38	Holzen	Oelinghauser Heide 39	6	424699,5	5695109,1
39	Holzen	Oelinghauser Heide 85	15	425074,8	5694321,5
40	Holzen	Oelinghauser Heide 93	8	424616,0	5694696,6
41	Holzen	Oelinghauser Heide 106b	11	425417,6	5694373,8
42	Holzen	Oelinghauser Mühle 1	3	425998,3	5696943,5

Nr.	Gemarkung	Lagebezeichnung	Flur	RW	HW
43	Holzen	Oelinghauser Mühle 2	3	425948,4	5696930,5
44	Holzen	Retringen 1	9	423522,0	5695260,5
45	Holzen	Retringen 2	9	423230,3	5695395,3
46	Holzen	Retringen 3	9	423286,9	5695491,5
47	Holzen	Retringen 4	9	423281,5	5695609,3
48	Holzen	Retringen 5	9	423328,9	5695592,1
49	Holzen	Retringen 6	9	423435,9	5695617,1
50	Holzen	Stiepel 1	18	427218,9	5694738,2
51	Holzen	Wenningen	15	424603,4	5693984,0
52	Holzen	Wettmarsen 1	14	424759,2	5692932,6
53	Holzen	Wettmarsen 2	14	424712,7	5692980,1
54	Holzen	Wettmarsen 3	14	424613,7	5692945,9
55	Holzen	Wettmarsen 4	14	424389,1	5693038,0
56	Holzen	Wettmarsen 5	14	424200,6	5692384,3
57	Holzen	Wettmarsen 6	14	424105,8	5692376,5
58	Holzen	Wettmarsen 7	14	424009,8	5692336,1
59	Holzen	Wettmarsen 8	13	423861,9	5692487,9
60	Holzen	Wettmarsen 9+9A	14	424302,7	5692885,7
61	Holzen	Wettmarsen 11	14	424280,0	5693090,3
62	Hüsten	Breloh 16	29	430507,3	5699072,3
63	Hüsten	Breloh 18	29	430690,1	5699136,1
64	Müschede	Hebreme 1	1	432287,9	5696824,6
65	Müschede	Hebreme 2	1	432322,5	5696801,2
66	Müschede	Hebreme 3	9	431185,6	5697352,9
67	Müschede	Wicheler Weg 40	9	431495,8	5697201,4
68	Müschede	Wicheler Weg 40A	9	431495,8	5697201,4
69	Neheim	Am Wiedenberg 100	23	428387,3	5702004,6
70	Neheim	Am Wiedenberg 102	23	428404,2	5702060,8
71	Neheim	Im Stadtwald 1	1	426905,1	5699989,7
72	Neheim	Im Stadtwald 3	1	426969,1	5699941,0
73	Neheim	Im Stadtwald 5	1	427107,7	5699888,4
74	Oeventrop	Lattenberg 1	14	443697,8	5695699,3
75	Oeventrop	Lattenberg 3	14	443653,8	5695681,4
76	Oeventrop	Lattenberg 5	14	443653,0	5695592,4
77	Oeventrop	Lattenberg 7	14	443549,7	5695656,7
78	Oeventrop	Lattenberg 9	14	443457,0	5695563,1
79	Oeventrop	Wildshausen 11	4	442476,7	5694382,9
80	Oeventrop	Wildshausen 13	4	442723,2	5694242,7
81	Oeventrop	Wildshausen 13b	4	442762,6	5694273,6
82	Rumbeck	Damberg 1	1	438304,7	5694290,6
83	Rumbeck	Damberg 2	1	438436,8	5694257,9
84	Rumbeck	Damberg 4	2	438384,7	5694198,9
85	Rumbeck	Zum Eisenhammer 14	2	438287,6	5694164,5
86	Rumbeck	Zum Eisenhammer 7, 7a u. 8	2	438108,8	5694181,0

Nr.	Gemarkung	Lagebezeichnung	Flur	RW	HW
87	Rumbeck	Zum Eisenhammer 9+10	2	438108,8	5694181,0
88	Uentrop	Casparistraße 2+2a	1	435866,1	5695642,5
89	Uentrop	Casparistraße 9 u. 9a	1	435746,6	5695787,1
90	Uentrop	Casparistraße 11	1	435783,8	5695778,9
91	Uentrop	Casparistraße 22	3	436553,6	5694698,6
92	Uentrop	Casparistraße 47	3	437255,9	5694300,2
93	Uentrop	Casparistraße 49	3	437278,2	5694267,0
94	Uentrop	Wintrop 1	1	436261,3	5696114,7
95	Uentrop	Wintrop 2	1	436224,4	5696037,8
96	Voßwinkel	Bellingsen 1	12	421906,3	5701740,0
97	Voßwinkel	Bellingsen 2	12	422014,0	5701669,9
98	Voßwinkel	Bellingsen 2a	12	422210,8	5701627,6
99	Voßwinkel	Bellingsen 3	12	421905,0	5701436,4
100	Voßwinkel	Echthauser Straße 13	3	424971,0	5703000,4
101	Voßwinkel	Forsthaus Bellingsen	12	422107,5	5701335,1
102	Voßwinkel	Forsthaus Haarhof	8	423541,2	5700995,8
103	Voßwinkel	Höllinghofen1-7	2	424046,6	5703142,6
104	Voßwinkel	Im Schee 1	2	423841,6	5702435,1
105	Voßwinkel	Im Schee 2	2	423951,1	5702580,6
106	Voßwinkel	Sägemühle 2	1	423375,4	5702964,5
107	Voßwinkel	Sägemühle 3	1	424070,7	5702052,5
108	Voßwinkel	Voßwinkeler Straße 73	1	422629,1	5702539,1
109	Voßwinkel	Voßwinkeler Straße 75	12	422417,2	5702604,1
110	Voßwinkel	Voßwinkeler Straße 75a	12	422563,7	5702542,3
111	Voßwinkel	Voßwinkeler Straße 90+92	1	422736,2	5702502,0
112	Wennigloh	Bönkhausen 1	7	430848,5	5692283,4
113	Wennigloh	Bönkhausen 2	3	430395,8	5692810,3
114	Wennigloh	Bönkhausen 3	7	429858,3	5692690,2

11.2 Abflusslose Gruben

Nr.	Gemarkung	Lagebezeichnung	Flur	Ostwert	Nordwert
1	Arnsberg	Auf den Kämpen 9	60	434769,3	5693123,5
2	Arnsberg	Auf dem Lüssenberg 99	21	435483,1	5695032,5
3	Arnsberg	Wintroper Weg 22	21	435891,5	5695142,2
4	Arnsberg	Auf den Kämpen 1a	45	434548,8	5693918,5
5	Arnsberg	Auf den Kämpen 2	40	434539,4	5694276,1
6	Arnsberg	Zur Wolfsschlucht	54	436903,0	5693859,7
7	Herdringen	Gut Habel 1	9	429100,2	5695348,1
8	Herdringen	In der Mark	6	427343,1	5697102,6
9	Herdringen	Stiepeler Straße	5	427773,4	5695471,7
10	Herdringen	Stiepeler Straße 17	4	428231,7	5696352,8
11	Herdringen	Stiepeler Straße 21	4	428261,4	5696221,9
12	Holzen	Bremkestraße 65	2	423914,2	5697139,5
13	Holzen	Wettmarsen 5	14	424195,4	5692377,8
14	Hüsten	Zu den Schrebergärten 5	5	430089,7	5696931,6
15	Hüsten	Arnsberger Straße 11a	32	430358,0	5698164,4
16	Müschede	Krakeloh 88	10	431032,7	5695179,7
17	Neheim	Am Wiedenberg 110	23	428223,9	5702102,1
18	Neheim	Zu den drei Bänken 7	2	427233,5	5699517,0
19	Oeventrop	An den Eichen 21	2	440714,3	5693869,6
20	Oeventrop	Hasenacker 2	8	439058,5	5694346,1
21	Oeventrop	In den Oeren 1a	7	439812,9	5694382,7

XII. Übersicht der Maßnahmen in Zeitgruppe 1

Erläuterung der Kennbuchstaben A 1-16

- A 1: Kanalisation – Ergänzungsmaßnahme (Erweiterung bestehender Kanalisation)
- A 2: Kanalisation – Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A 3: Kanalisation – Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A 4: Schmutzwasserkanalisation – Maßnahmen zur Fremdwassersanierung
- A 5: Mischwasserkanalisation – Maßnahmen zur Fremdwassersanierung
- A 6: Kommunale Kläranlagen – Maßnahmen ohne Beeinflussung der Ablaufqualität
- A 7: Kommunale Kläranlagen – Maßnahmen mit Beeinflussung der Ablaufqualität
- A 8: Behandlung von Mischwasser (RÜB, RBF, etc.)
- A 9: Behandlung von Niederschlagswasser (RKB, RBF, etc.)
- A 10: Regenwasserrückhaltung vor Einleitung
- A 11: Maßnahmen im Gewässer, die zur Kompensation für die negativen Auswirkungen von Mischwasser- und Niederschlagswasser- Einleitungen dienen, soweit sie abwassergebührenrelevant sind
- A 12: Versickerungsanlage
- A 13: Ortsnahe Einleitung
- A 14: Wegfall einer punktuellen Einleitung
- A 15: Umbau offener Abwasserkanäle
- A 16: Planungen, die keiner Maßnahme direkt zugeordnet werden können (z.B. DWA-A 102-Nachweis, Konzepterstellung, N-A-Modelle)

ABK Arnsberg 7. Fortschreibung

Übersicht Zeitgruppe 1 (2024 - 2029)

Neubau und Erweiterung der Abwasseranlagen

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

Stadtbezirk	ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Bemerkungen
Arnsberg	31/5	Obereimer mit Anschluss ehemaliger Hauptsammler	B	A3	150	210		210						bauliche Sanierung
Arnsberg	31/6	Obereimer Verlängerung Fußweg	B	A3	50	70		70						bauliche Sanierung
Arnsberg	31/7	Obereimer ab Fußweg	C	A1	150	250				250				Erschließung bestehender Wohngebiete
Arnsberg	31/8	Obereimer Anschluss an Hauptsammler	B	A3	155	240				240				bauliche Sanierung
Arnsberg	31/9	Verbindungskanal zwischen Unter'm Römberge und Tiergartenstraße	B	A3	70	70		70						bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Arnsberg	31/11	Stichkanal Hammerweide 8	B	A3	100	130						130		bauliche Sanierung
Arnsberg	31/59	Kuhweg bis Hs.-Nr. 7	B	A3	120	180							180	bauliche Sanierung
Arnsberg	31/63	Rosenberger Straße	B	A3	200	300							300	bauliche Sanierung
Arnsberg	31/64	Görlitzstraße	B	A3	130	200							200	bauliche Sanierung
Arnsberg	31/102	Ringstraße von Hellefelder Straße bis Auf der Alm	G	A3	230	330				330				bauliche Sanierung
Arnsberg	31/116	Vinckestraße von Ehmsenstraße bis Haarstraße	B	A3	220	310					310			bauliche Sanierung
Arnsberg	31/117	Vinckestraße von Zum Schützenhof bis Haarstraße	B	A3	100	140					140			bauliche Sanierung

ABK Arnsberg 7. Fortschreibung

Übersicht Zeitgruppe 1 (2024 - 2029)

Neubau und Erweiterung der Abwasseranlagen

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
 B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
 C = Erschließung bestehender Wohngebiete
 D = Erschließung bestehender Industriegebiete
 E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
 F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
 G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
 A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
 A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
 A11=Maßnahmen im Gewässer

Stadtbezirk	ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Bemerkungen
Arnsberg	31/119	Grafenstraße von Zum Schützenhof bis Haarstraße	B	A3	140	200						200		bauliche Sanierung
Arnsberg	31/124	Schneeglöckchenweg im Bereich Am Hellefelder Bach	B	A3	130	200							200	bauliche Sanierung
Arnsberg	31/125	Schneeglöckchenweg von Hs.-Nr. 32 bis Ringstraße	B	A3	150	230							230	bauliche Sanierung
Arnsberg	31/126	Schneeglöckchenweg nördliche Seite	B	A3	50	70		70						bauliche Sanierung
Arnsberg	31/127	Ginsterweg	B	A3	200	300							300	bauliche und hydraulische Sanierung
Arnsberg	31/128	Am Fichtenhang	B	A3	220	330							330	bauliche und hydraulische Sanierung
Arnsberg	31/152	Elf Apostel/ Piusstraße 1. BA	B	A3	200	360		360						bauliche und hydraulische Sanierung
Arnsberg	31/154	Erschließung Stadtbruch 1. BA	E	A1	300	390	260			130				oberhalb Wiggenscheid
Arnsberg	31/159	Kurfürstenstraße	B	A3	230	330							330	bauliche und hydraulische Sanierung
Arnsberg	31/162	Seibertzstraße	B	A3	300	450					450			bauliche und hydraulische Sanierung
Arnsberg	31/170	Hüserstraße von Ringstraße bis Auf dem Lüssenberg	G	A2	110	170							170	hydraulische Sanierung
Arnsberg	31/172	Wilhelm-Münker-Straße bis zur Rumbecker Höhe	B	A3	40	80			80					bauliche Sanierung

ABK Arnsberg 7. Fortschreibung

Übersicht Zeitgruppe 1 (2024 - 2029)

Neubau und Erweiterung der Abwasseranlagen

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
 B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
 C = Erschließung bestehender Wohngebiete
 D = Erschließung bestehender Industriegebiete
 E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
 F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
 G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
 A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
 A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
 A11=Maßnahmen im Gewässer

Stadtbezirk	ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Bemerkungen
Arnsberg	31/174	Zum Dachsbau	B	A3	380	570							570	bauliche und hydraulische Sanierung
Arnsberg	31/176	Hüserstraße	B	A3	420	590						590		bauliche Sanierung
Arnsberg	31/211	Prälaturstraße von Eichholzstraße bis Klosterstraße	G	A2	90	140				140				bauliche und hydraulische Sanierung
Arnsberg	31/217	Laurentiusstraße ab Wedinghauser Straße mit Stichstraße	B	A3	140	200		200						bauliche Sanierung
Arnsberg	31/218	Wedinghauser Straße von Hs.-Nr. 24 bis Ende	B	A3	55	80		80						bauliche Sanierung
Arnsberg	31/257	Kleiberweg von Habichtshöhe bis Wendehammer	G	A2	225	380	20		360					bauliche und hydraulische Sanierung
Arnsberg	31/267	Am Schreppenberg von Lerchensteg bis Kleiberweg	G	A2	200	300						300		bauliche und hydraulische Sanierung
Arnsberg	31/269	Neuer Schulweg/ Kreuzkirchweg	G	A2	160	220						220		bauliche und hydraulische Sanierung
Arnsberg	31/270	Philippspfad	G	A2	170	220							220	bauliche und hydraulische Sanierung
Arnsberg	31/911	Renovierung Kanal unterhalb Von-Bernuth-Straße Gartenbereich	G	A3	305	120	120							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Arnsberg	31/912	Renovierung Bodelschwinghstraße Gartenbereich TIP	G	A3	178	90	90							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Bachum	13/105	Neheimer Straße 1. BA	G	A3	140	195			195					bauliche Sanierung

ABK Arnsberg 7. Fortschreibung

Übersicht Zeitgruppe 1 (2024 - 2029)

Neubau und Erweiterung der Abwasseranlagen

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
 B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
 C = Erschließung bestehender Wohngebiete
 D = Erschließung bestehender Industriegebiete
 E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
 F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
 G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
 A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
 A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
 A11=Maßnahmen im Gewässer

Stadtbezirk	ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Bemerkungen
Bachum	13/106	Zum Heimerich ab Talstraße	G	A3	230	300					300			bauliche Sanierung
Bachum	13/107	Talstraße	B	A2	225	330				330				bauliche und hydraulische Sanierung
Bachum	13/911	Renovierung unterhalb Talstraße Gartenbereich	G	A3	198	120	120							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Bachum	13/912	Renovierung Am Höllenberg	G	A3	220	100	100							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Breitenbruch	61/911	Renovierung Zum Windstich Regenwasserkanal	G	A3	40	20	20							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Bruchhausen	18/110	Rahnsberg/ Kalbersnacken	B	A3	380	640	640							bauliche Sanierung
Bruchhausen	18/911	Renovierung Rahnsberg Gartenbereich	G	A3	160	70	70							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Herdringen	15/108	Waldweg	E	A1	240	360		360						äußere Erschließung Herdringer Heide
Herdringen	15/111	Amselweg	G	A2	210	280							280	hydraulische Sanierung
Herdringen	15/118	Erschließung Herdringer Heide (Holzener Weg)	E	A1	375	460			460					
Herdringen	15/123	Dompfaffenweg/ Mozartweg ab Kettelburgstraße	E	A2	275	420							420	bauliche und hydraulische Sanierung
Herdringen	15/124	Ostentor zum RÜ	B	A2	95	200			200					hydraulische Sanierung

ABK Arnsberg 7. Fortschreibung

Übersicht Zeitgruppe 1 (2024 - 2029)

Neubau und Erweiterung der Abwasseranlagen

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
 B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
 C = Erschließung bestehender Wohngebiete
 D = Erschließung bestehender Industriegebiete
 E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
 F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
 G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
 A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
 A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
 A11=Maßnahmen im Gewässer

Stadtbezirk	ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Bemerkungen
Herdringen	15/911	Renovierung Wiebelsheide Gartenbereich	G	A3	320	170	170							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Herdringen	15/912	Renovierung Wiebelsheide am Gewässer	G	A3	228	100	100							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Herdringen	15/913	Renovierung Weberstraße	G	A3	268	90	90							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Herdringen	15/914	Renovierung Floxenstraße	G	A3	185	100	100							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Herdringen	15/915	Renovierung Auf dem Kumpfe	G	A3	260	90	90							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Herdringen	15/916	Renovierung Floxenstraße Gänsepfad	G	A3	153	80	80							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Herdringen	15/918	Renovierung Zum Fürstenberg Gartenbereich	G	A3	662	250	250							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Holzén	51/112	Dreisborner Weg Stichweg	B	A3	70	80	80							bauliche Sanierung
Holzén	51/113	Erschließung Oelinghauser Heide	E	A1	350	420	420							
Holzén	51/114	Fremdwasserbeseitigung	B	A2	Psch	100		100						Entlastung PW Oelinghauser Heide
Holzén	51/115	Erneuerung Pumpwerk Oelinghauser Heide	B	A2	Psch	150	100	50						hydraulische Sanierung
Holzén	51/911	Renovierung Dreisborner Weg Am Widay bis Zum Remberg	G	A3	220	80	80							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren

ABK Arnsberg 7. Fortschreibung

Übersicht Zeitgruppe 1 (2024 - 2029)

Neubau und Erweiterung der Abwasseranlagen

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
 B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
 C = Erschließung bestehender Wohngebiete
 D = Erschließung bestehender Industriegebiete
 E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
 F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
 G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
 A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
 A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
 A11=Maßnahmen im Gewässer

Stadtbezirk	ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Bemerkungen
Holzener	51/912	Renovierung Böggenkamp	G	A3	230	120	120							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Holzener	51/913	Renovierung Am Widey	G	A3	325	120	120							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Holzener	51/914	Renovierung Zum Remberg	G	A3	90	40	40							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Holzener	51/915	Renovierung Am Widey von Dreisborner Weg aufwärts AZ Rohre	G	A2	170	60	60							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Hüsten	12/312	Bahnhofstraße von Grabenstraße bis Röhrbrücke	B	A2	710	1.400					800	600		bauliche und hydraulische Sanierung
Hüsten	12/319	Friedrich-Naumann-Straße	G	A2	175	240					240			bauliche und hydraulische Sanierung
Hüsten	12/335	Hüttenstraße im Bereich Bahnhofstraße	G	A3	50	65						65		bauliche und hydraulische Sanierung
Hüsten	12/336	Clara-Schumann-Straße von Friedrich-Naumann-Straße bis Hochstraße	B	A3	100	140					140			bauliche Sanierung
Hüsten	12/340	Eichendorffstraße	B	A3	430	650						650		bauliche und hydraulische Sanierung
Hüsten	12/401	Parkplatz Berliner Platz	B	A3	310	440		440						bauliche und hydraulische Sanierung
Hüsten	12/403	Gewerkschaftsstraße	C	A1	270	430						430		
Hüsten	12/409	Müscheder Weg	B	A3	380	570			570					bauliche und hydraulische Sanierung

ABK Arnsberg 7. Fortschreibung

Übersicht Zeitgruppe 1 (2024 - 2029)

Neubau und Erweiterung der Abwasseranlagen

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

Stadtbezirk	ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Bemerkungen
Hüsten	12/412	Anschluss alter Röhrtalsammler an neuen Röhrtalsammler	B	A3	20	100		100						bauliche Sanierung
Hüsten	12/414	Karl-Arnold-Weg (mit Müscheder Weg)	G	A2	50	90			90					bauliche und hydraulische Sanierung
Hüsten	12/416	Stichweg Bahnhofstraße (Archiv)	D	A2	360	500	500							
Hüsten	12/418	Ludgeristraße	B	A2	137	210						210		bauliche und hydraulische Sanierung
Hüsten	12/419	Amtsstraße	B	A2	196	300							300	bauliche und hydraulische Sanierung
Hüsten	12/421	Arnsberger Straße/ Am Solepark	G	A2	230	350	20	330						bauliche und hydraulische Sanierung
Hüsten	12/914	Renovierung Berliner Platz	G	A3	251	135				135				bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Hüsten	12/919	Renovierung Klostereichen	G	A3	138	55			55					bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Hüsten	12/920	Renovierung Rehwiese	G	A3	114	50			50					bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Hüsten	12/923	Renovierung Breloh	G	A3	210	100				100				bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Hüsten	12/924	Renovierung Stolte Ley	G	A3	139	70				70				bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Müschede	16/204	Hubertusstraße	G	A2	320	480	480							bauliche und hydraulische Sanierung

ABK Arnsberg 7. Fortschreibung

Übersicht Zeitgruppe 1 (2024 - 2029)

Neubau und Erweiterung der Abwasseranlagen

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
 B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
 C = Erschließung bestehender Wohngebiete
 D = Erschließung bestehender Industriegebiete
 E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
 F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
 G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
 A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
 A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
 A11=Maßnahmen im Gewässer

Stadtbezirk	ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Bemerkungen
Müschede	16/205	Norbert-Michel-Straße von Hs.-Nr. 4 - 22	G	A2	170	260						260		bauliche und hydraulische Sanierung
Müschede	16/210	Rönkhäuser Straße von Ortsende bis Am Langen Stück	G	A2	600	950							950	bauliche und hydraulische Sanierung
Müschede	16/212	Sültkamp von In der Schlaar bis Hs.-Nr. 10	B	A3	110	160				160				bauliche und hydraulische Sanierung
Müschede	16/214	Hohlweg	G	A2	350	450		450						bauliche und hydraulische Sanierung
Müschede	16/912	Renovierung Bornhol Gartenbereich	G	A3	271	100	100							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Neheim	11/321	Springufer/ Am Spring	G	A2	120	210			210					bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/327	Burgstraße von Mendener Straße bis Gransauplatz	G	A3	200	300		300						bauliche Sanierung
Neheim	11/348	Alter Graben von Schobbostraße bis Schwester-Aicharda-Straße	G	A3	250	330			330					bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/349	Schobbostraße von Alter Graben bis Schwester-Aicharda-Straße	G	A3	320	420				420				bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/350	Friedenstraße	G	A3	190	220					220			bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/355	Goethestraße 1. BA von Fresekenweg bis Oberwerth	B	A3	210	750				750				bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/356	Goethestraße 2. BA von Oberwerth bis Lange Wende	B	A3	430	950					950			bauliche und hydraulische Sanierung

ABK Arnsberg 7. Fortschreibung

Übersicht Zeitgruppe 1 (2024 - 2029)

Neubau und Erweiterung der Abwasseranlagen

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

Stadtbezirk	ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Bemerkungen
Neheim	11/357	Lange Wende von Goethestraße bis Robert-Koch-Straße	B	A3	140	300					300			bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/358	Lange Wende von Am Spring bis Hauptstraße	B	A2	160	240			240					bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/404	Königsbergstraße von Elbingstraße bis Litauenring	G	A3	270	410			410					bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/405	Litauenring/ Samlandweg	G	A2	270	350				350				bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/414	Am Sonnenufer	G	A2	210	320						320		bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/416	Barthold-Cloer-Weg	G	A3	50	70	50	20						bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/417	Fußweg Königsbergstraße	G	A2	130	200						200		bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/418	Königsbergstraße von Scharnhorststraße bis Engelbertstraße	G	A2	280	450					450			bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/419	Hilsmannweg	G	A2	270	390	220	170						bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/429	Alter Holzweg von Hs-Nr. 33 bis Ende Bebauung	B	A3	280	440	260	180						bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/432	Engelbertring	G	A3	320	410			410					bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/433	Litauenring von Engelbertstraße aufwärts	G	A3	340	500					500			bauliche und hydraulische Sanierung

ABK Arnsberg 7. Fortschreibung

Übersicht Zeitgruppe 1 (2024 - 2029)

Neubau und Erweiterung der Abwasseranlagen

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
 B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
 C = Erschließung bestehender Wohngebiete
 D = Erschließung bestehender Industriegebiete
 E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
 F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
 G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
 A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
 A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
 A11=Maßnahmen im Gewässer

Stadtbezirk	ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Bemerkungen
Neheim	11/434	Litauenring zwischen Scharnhorststraße und Engelbertstraße	G	A2	180	270						270		bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/435	Scharnhorststraße von Königsbergstraße bis Litauenring	G	A3	130	180						180		bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/436	Engelbertstraße zwischen Hilsmannring und Königsbergstraße	G	A3	80	110							110	bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/502	Entlastungsleitung Staukanal "Zum Möhnewehr"	G	A2	220	600	600							hydraulische Sanierung
Neheim	11/503	Zum Möhnewehr	G	A2	300	780				780				hydraulische Sanierung
Neheim	11/505	Möhnestraße ab Moosfelder Ring	G	A2	380	950					950			hydraulische Sanierung
Neheim	11/514	Beseitigung RRB Camp Loquet I	G	A2	50	100			100					hydraulische Sanierung
Neheim	11/606	Werler Straße von Heimatstraße bis Am Rebstock	B	A3	520	800	800							bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/701	Auf dem Bruch	G	A3	400	550	550							bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/713	Bergheimer Weg von Im Ohl bis Bahnübergang	B	A3	130	230	230							bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/721	Damaschkestraße	G	A3	300	400	400							bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/722	Hadoweg	B	A3	250	350	350							bauliche Sanierung

ABK Arnsberg 7. Fortschreibung

Übersicht Zeitgruppe 1 (2024 - 2029)

Neubau und Erweiterung der Abwasseranlagen

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
 B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
 C = Erschließung bestehender Wohngebiete
 D = Erschließung bestehender Industriegebiete
 E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
 F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
 G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
 A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
 A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
 A11=Maßnahmen im Gewässer

Stadtbezirk	ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Bemerkungen
Neheim	11/723	Bergheimer Bruch	B	A3	130	170	170							bauliche und hydraulische Sanierung
Neheim	11/731	Stichweg Widukindstraße "Neues Wohnen auf Bergheim"	E	A1	80	120	80	40						
Neheim	11/911	Renovierung Ahornstraße Gartenbereich	G	A3	356	150	150							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Neheim	11/916	Renovierung Bergheimer Weg / Trift Bahnquerungen	G	A3	80	50		50						bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Neheim	11/922	Renovierung Felsenweg Waldbereich	G	A3	78	25	25							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Neheim	11/927	Renovierung Im Ohl Gehwegbereich	G	A3	20	30	30							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Neheim	11/928	Renovierung Im Ohl Stichweg	G	A3	32	20	20							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Neheim	11/931	Renovierung Kiefernweg Stichwege	G	A3	355	120	120							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Neheim	11/932	Renovierung Lärchenhöhe Stichweg	G	A3	95	40	40							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Neheim	11/934	Renovierung Moosfelder Höhe Stichwege	G	A3	391	130	130							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Neheim	11/937	Renovierung Raifeisenstraße	G	A3	151	50	50							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Neheim	11/938	Renovierung Rathausplatz Anschlusskanal	G	A3	65	30	30							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren

ABK Arnsberg 7. Fortschreibung

Übersicht Zeitgruppe 1 (2024 - 2029)

Neubau und Erweiterung der Abwasseranlagen

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
 B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
 C = Erschließung bestehender Wohngebiete
 D = Erschließung bestehender Industriegebiete
 E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
 F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
 G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
 A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
 A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
 A11=Maßnahmen im Gewässer

Stadtbezirk	ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Bemerkungen
Neheim	11/946	Renovierung Zamenhof	G	A3	315	150	150							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Niedereimer	19/111	Zum Alten Brunnen von Wannestraße bis Im Surkhahn	B	A2	100	160	100					60		bauliche und hydraulische Sanierung
Niedereimer	19/113	Zum Alten Brunnen von Im Surkhan bis Niedereimerstraße	B	A2	205	290	100					190		bauliche und hydraulische Sanierung
Niedereimer	19/118	Kappenoil	G	A2	50	100	60	40						Beseitigung altes RÜ
Niedereimer	19/912	Renovierung Hirtenstraße	G	A3	283	100	100							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Niedereimer	19/913	Renovierung Im Surkhahn	G	A3	43	20						20		bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Niedereimer	19/914	Renovierung Kohlgrubenweg Gartenbereich	G	A3	67	30	30							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Niedereimer	19/915	Renovierung Lärchenweg	G	A3	193	50	50							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Niedereimer	19/917	Renovierung Niedereimerfeld Regenwasserkanal	G	A3	40	20							20	bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Niedereimer	19/918	Renovierung Niedereimerstraße Gartenbereich	G	A3	135	100	100							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Niedereimer	19/919	Renovierung Wassergasse	G	A3	110	45						45		bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Niedereimer	19/920	Renovierung Wulwes Kamp	G	A3	105	50	50							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren

ABK Arnsberg 7. Fortschreibung

Übersicht Zeitgruppe 1 (2024 - 2029)

Neubau und Erweiterung der Abwasseranlagen

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
 B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
 C = Erschließung bestehender Wohngebiete
 D = Erschließung bestehender Industriegebiete
 E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
 F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
 G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
 A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
 A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
 A11=Maßnahmen im Gewässer

Stadtbezirk	ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Bemerkungen
Niedereimer	19/921	Renovierung Zum Alten Brunnen	G	A3	82	30	30							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Oeventrop	41/108	Zum Köppken	G	A3	320	450						450		bauliche und hydraulische Sanierung
Oeventrop	41/112	Alte Ruhr	G	A3	270	430				430				bauliche und hydraulische Sanierung
Oeventrop	41/115	Von-Eichendorff-Straße	B	A3	340	500	100	400						bauliche und hydraulische Sanierung
Oeventrop	41/301	Herfweg	B	A3	180	250	20		230					bauliche und hydraulische Sanierung
Oeventrop	41/304	Auf der Egge, An den Eichen	B	A3	660	1.000	200	500	300					bauliche und hydraulische Sanierung
Oeventrop	41/305	Im Oesterfeld Mischwasserkanal	G	A2	200	310			310					bauliche und hydraulische Sanierung
Oeventrop	41/306	Raulfs Ufer	G	A2	190	270				270				bauliche und hydraulische Sanierung
Oeventrop	41/308	Rebell	G	A3	150	210			210					bauliche Sanierung
Oeventrop	41/312	Glashüttenweg	G	A3	155	200							200	bauliche und hydraulische Sanierung
Oeventrop	41/313	Oemberg von Kirchstraße bis Nordstraße	B	A3	175	250							250	bauliche und hydraulische Sanierung
Oeventrop	41/319	In den Oeren Regenwasserkanal	B	A2	400	520			520					bauliche und hydraulische Sanierung

ABK Arnsberg 7. Fortschreibung

Übersicht Zeitgruppe 1 (2024 - 2029)

Neubau und Erweiterung der Abwasseranlagen

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
 B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
 C = Erschließung bestehender Wohngebiete
 D = Erschließung bestehender Industriegebiete
 E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
 F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
 G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
 A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
 A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
 A11=Maßnahmen im Gewässer

Stadtbezirk	ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Bemerkungen
Oeventrop	41/320	Am Sonnenstück	B	A2	250	350	180	170						bauliche und hydraulische Sanierung
Oeventrop	41/322	Oosterfeldweg Regenwasserkanal	B	A2	220	400	250	150						Beseitigung von Fremdwasser
Oeventrop	41/323	Im Oosterfeld Regenwasserkanal	B	A2	200	310			310					Beseitigung von Fremdwasser
Oeventrop	41/324	Auf dem Holzplatz	B	A3	210	275				275				bauliche und hydraulische Sanierung
Oeventrop	41/325	Lange Wiese	B	A3	185	240				240				bauliche Sanierung
Oeventrop	41/326	Auf dem Freiken von Hochglösing bis Lerchenweg	B	A3	180	270				270				bauliche Sanierung
Oeventrop	41/329	Verlegung Hauptsammler Dinscheder Schule	G	A2	210	430		430						Freimachen des Baufeldes
Oeventrop	41/333	Rabenweg	B	A3	50	70		70						bauliche und hydraulische Sanierung
Oeventrop	41/916	Renovierung Forstweg Mischwasserkanal	G	A3	200	180				180				bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Oeventrop	41/919	Renovierung Oberglösing Straße Fußweg Oosterfeldweg	G	A3	187	150	150							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Oeventrop	41/925	Renovierung Oosterfeldweg	G	A3	153	70							70	bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Rumbeck	33/112	Elsbergstraße	B	A3	390	550	500	50						bauliche Sanierung

ABK Arnsberg 7. Fortschreibung

Übersicht Zeitgruppe 1 (2024 - 2029)

Neubau und Erweiterung der Abwasseranlagen

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
 B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
 C = Erschließung bestehender Wohngebiete
 D = Erschließung bestehender Industriegebiete
 E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
 F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
 G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
 A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
 A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
 A11=Maßnahmen im Gewässer

Stadtbezirk	ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Bemerkungen
Rumbeck	33/113	Triftstraße von Mescheder Straße bis Hs.-Nr. 15	B	A3	285	430						430		bauliche Sanierung
Rumbeck	33/114	Triftstraße von Stahls Weg bis Hs.-Nr. 15	B	A3	150	220							220	bauliche Sanierung
Rumbeck	33/115	Triftstraße vor Hs.-Nr. 48	B	A3	33	60		60						bauliche Sanierung
Rumbeck	33/116	Stichweg Am Alten Kloster	B	A3	90	100					100			bauliche Sanierung
Rumbeck	33/911	Renovierung Elsbergsiedlung Gartenbereich	G	A3	250	150	150							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Voßwinkel	14/108	Erschließung Heiligenhausstraße	E	A1	280	270		270						
Voßwinkel	14/911	Renovierung Echthausener Straße (Regenwasserkanal)	G	A3	52	30			30					bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Voßwinkel	14/912	Renovierung Am Stakelberg (Gartenbreich und DN200AZ Rohre)	G	A3	68	30						30		bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Voßwinkel	14/914	Renovierung Alscherstraße (Gartenbereich, Treppenanlage)	G	A3	125	60		60						bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Voßwinkel	14/915	Renovierung Am Heidstück (DN200STZ)	G	A3	76	30	30							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Wennigloh	17/101	RÜ Am Born	B	A11	Psch	50	50							
Wennigloh	17/113	Müssenbergstraße Regenwasserkanal	G	A2	140	180			180					Entlastung Pumpwerk

ABK Arnsberg 7. Fortschreibung

Übersicht Zeitgruppe 1 (2024 - 2029)

Neubau und Erweiterung der Abwasseranlagen

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

Stadtbezirk	ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Bemerkungen
Wennigloh	17/911	Renovierung Müssenbergsstraße zum Pumpwerk	G	A3	145	100	100							bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
Stadtgebiet	31/901	Sanierung von Schäden im gesamten Stadtgebiet	B	A3	PSCH	1.210	310	150	150	150	150	150	150	bauliche Sanierung mit grabenlosem Verfahren
		Gesamtsumme			36.438	47.555	11.555	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
		Erschließung Wohngebiete				2.700	760	670	460	380	0	430	0	
		Erschließung Gewerbegebiete/ Industriegebiete				500	500	0	0	0	0	0	0	
		Summe Erschließungen				3.200	1.260	670	460	380	0	430	0	
		Summe hydraulische und bauliche Sanierung				44.355	10.295	5.330	5.540	5.620	6.000	5.570	6.000	
		davon Maßnahmen ausgelöst durch Straßenbau				10.970	750	1.620	1.865	770	2.270	3.195	500	
		davon Maßnahmen mit Straßenbau, ausgelöst durch die Stadtentwässerung				16.815	4.250	1.730	1.790	2.795	2.290	1.110	2.850	

ABK Arnsberg 7. Fortschreibung

Übersicht Zeitgruppe 1 (2024 - 2029)

Neubau und Erweiterung der Abwasseranlagen

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

Stadtbezirk	ABK-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Bemerkungen
		bereinigte Summe Sanierung				16.570	5.295	1.980	1.885	2.055	1.440	1.265	2.650	
		hydraulische Sanierung				6.330	810	620	1.520	780	1.190	460	950	
		bauliche Sanierung				10.240	4.485	1.360	365	1.275	250	805	1.700	

XIII. Maßnahmen nach Stadtbezirken

Stadt Arnsberg

Stadtbezirk
Arnsberg

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
 B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
 C = Erschließung bestehender Wohngebiete
 D = Erschließung bestehender Industriegebiete
 E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
 F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
 G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
 A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
 A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
 A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.- Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
I	Gebiet Obereimer - Tiergartenstraße												
31/4	Unter'm Römberge	G	A2	185	270								270
31/5	Obereimer mit Anschluss ehemaliger Hauptsammler	B	A3	150	210		210						
31/6	Obereimer Verlängerung Fußweg	B	A3	50	70		70						
31/7	Obereimer ab Fußweg	C	A1	150	250				250				
31/8	Obereimer Anschluss an Hauptsammler	B	A3	155	240				240				
31/9	Verbindungskanal zwischen Unter'm Römberge und Tiergartenstraße	B	A3	70	70		70						
31/10	Hammerweide Kanal zum RÜB (AZ Rohre)	B	A3	85	120								120
31/11	Stichkanal Hammerweide 8	B	A3	100	130						130		
II	Gebiet Seltersberg - Altes Feld - Dickenbruch												

Stadt Arnsberg

Stadtbezirk
Arnsberg

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
 B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
 C = Erschließung bestehender Wohngebiete
 D = Erschließung bestehender Industriegebiete
 E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
 F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
 G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
 A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
 A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
 A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
31/59	Kuhweg bis Hs.-Nr. 7	B	A3	120	180							180	
31/60	Ordensritterstraße ab Hs.-Nr. 20	B	A3	110	160								160
31/61	Breslauer Straße von zum Hohen Nacken bis Hs.-Nr. 13	B	A3	170	250								250
31/62	Waldenburger Straße	B	A3	100	150								150
31/63	Rosenberger Straße	B	A3	200	300							300	
31/64	Görlitzstraße	B	A3	130	200							200	
III	Gebiet Neustadt zwischen Rumbecker Straße und Ruhr												
31/102	Ringstraße von Hellefelder Straße bis Auf der Alm	G	A3	230	330				330				
31/106	Buchenweg	B	A3	95	130								130
31/115	Vor der Haar	G	A3	220	330								330

Stadt Arnsberg

Stadtbezirk
Arnsberg

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)

B = Behebung von Missständen (ohne Frist)

C = Erschließung bestehender Wohngebiete

D = Erschließung bestehender Industriegebiete

E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete

F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete

G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation

A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen

A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.- Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
31/116	Vinckestraße von Ehmsenstraße bis Haarstraße	B	A3	220	310					310			
31/117	Vinckestraße von Zum Schützenhof bis Haarstraße	B	A3	100	140					140			
31/118	Grafenstraße von Zum Schützenhof bis Rumbecker Straße	G	A3	170	260								260
31/119	Grafenstraße von Zum Schützenhof bis Haarstraße	B	A3	140	200						200		
31/120	Gambrinusstraße	B	A2	175	160								160
31/121	Hopfengasse	B	A3	80	110								110
31/122	Hellefelder Straße von Wetterhofstraße bis Untergraben	G	A3	670	1.200								1.200
31/123	Hellefelder Straße von Feauxweg bis Wetterhofstraße	G	A3	230	330								330
31/124	Schneeglöckchenweg im Bereich Am Hellefelder Bach	B	A3	130	200							200	
31/125	Schneeglöckchenweg von Hs.-Nr. 32 bis Ringstraße	B	A3	150	230							230	
31/126	Schneeglöckchenweg nördliche Seite	B	A3	50	70		70						

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Arnsberg

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
31/127	Ginsterweg	B	A3	200	300							300	
31/128	Am Fichtenhang	B	A3	220	330							330	
31/129	Ehmsenstraße im Bereich Erlöserkirche	B	A3	80	120								120
31/130	Laubenweg	B	A3	90	120								120
31/131	Feauxweg	G	A2	210	310								310
IV	Gebiet Neustadt von Rumbecker Straße bis Bahnhof												
31/152	Elf Apostel/ Piusstraße 1. BA	B	A3	200	360		360						
31/154	Erschließung Stadtbruch 1. BA	E	A1	300	390	260			130				
31/159	Kurfürstenstraße	B	A3	230	330							330	
31/160	Clemens-August-Straße Kreisverkehr Henzestraße	G	A3	170	240								240

Stadt Arnsberg

Stadtbezirk
Arnsberg

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)

B = Behebung von Missständen (ohne Frist)

C = Erschließung bestehender Wohngebiete

D = Erschließung bestehender Industriegebiete

E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete

F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete

G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation

A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen

A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
31/161	Clemens-August-Straße von Nordring bis Wintroper Weg	G	A2	100	200								200
31/162	Seibertzstraße	B	A3	300	450					450			
31/165	Von-Bernuth-Straße von Hs.-Nr. 19 bis Am Kanzelweg	G	A2	240	240								240
31/169	Ringstraße von Hüserstraße	G	A3	220	310								310
31/170	Hüserstraße von Ringstraße bis Auf dem Lüssenberg	G	A2	110	170							170	
31/171	Elf Apostel/ Piusstraße 2. BA	G	A3	400	560								560
31/172	Wilhelm-Münker-Straße bis zur Rumbecker Höhe	B	A3	40	80			80					
31/173	Wilhelm-Münker-Straße	B	A3	310	470								470
31/174	Zum Dachsbau	B	A3	380	570							570	
31/175	Ernst-Schlensker-Straße	B	A3	100	130								130
31/176	Hüserstraße	B	A3	420	590						590		

Stadt Arnsberg

Stadtbezirk
Arnsberg

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)

B = Behebung von Missständen (ohne Frist)

C = Erschließung bestehender Wohngebiete

D = Erschließung bestehender Industriegebiete

E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete

F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete

G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation

A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen

A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
31/177	Erschließung Stadtbruch 2. BA	E	A1	550	820								820
V	Gebiet Altstadt und Eichholz												
31/203	Jägerstraße von In der Helle bis Neumarkt	G	A2	315	480								480
31/207	Bergstraße von Jägerstraße bis Untere Soester Straße	G	A2	90	140								140
31/208	Soester Straße	G	A2	150	210								210
31/211	Prälaturstraße von Eichholzstraße bis Klosterstraße	G	A2	90	140				140				
31/213	Laurentiusstraße / Wedinghauser Straße von Eichholzstraße bis Norbertusstraße	G	A2	250	380								380
31/217	Laurentiusstraße ab Wedinghauser Straße mit Stichstraße	B	A3	140	200		200						
31/218	Wedinghauser Straße von Hs.-Nr. 24 bis Ende	B	A3	55	80		80						
31/219	Alter Markt	B	A3	140	210								210

Stadt Arnsberg

Stadtbezirk
Arnsberg

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
 B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
 C = Erschließung bestehender Wohngebiete
 D = Erschließung bestehender Industriegebiete
 E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
 F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
 G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
 A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
 A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
 A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
31/220	Steinweg/ Alter Markt	G	A2	190	300								300
VI	Gebiet Schreppenberg												
31/256	Sonnenweg von Habichtshöhe bis Falkenweg	G	A2	365	580								580
31/257	Kleiberweg von Habichtshöhe bis Wendehammer	G	A2	225	380	20		360					
31/259	Bodelschwingstraße	G	A2	235	370								370
31/261	Wachtelweg	G	A2	150	270								270
31/266	Sonnenweg von Hs.-Nr. 14 und Stichweg bis Kreuzkirchweg	B	A3	115	150								150
31/267	Am Schreppenberg von Lerchensteg bis Kleiberweg	G	A2	200	300						300		
31/268	Fußweg zwischen Wachtelweg und Milanweg	B	A3	85	130								130
31/269	Neuer Schulweg/ Kreuzkirchweg	G	A2	160	220						220		

Stadt Arnsberg

Stadtbezirk
Arnsberg

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
 B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
 C = Erschließung bestehender Wohngebiete
 D = Erschließung bestehender Industriegebiete
 E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
 F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
 G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
 A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
 A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
 A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
31/270	Philippspfad	G	A2	170	220							220	
31/271	Alter Soestweg von Habichtshöhe bis Grimmestraße	G	A3	260	340								340
31/272	Kleiberweg von Dohlenweg bis Habichtshöhe	B	A3	200	260								260
I - VI	Sanierungen												
31/901	Sanierung von Schäden im gesamten Stadtgebiet	B	A3	PSCH	1210	310	150	150	150	150	150	150	
31/911	Renovierung Kanal unterhalb Von-Bernuth-Straße Gartenbereich	G	A3	305	120	120							
31/912	Renovierung Bodelschwinghstraße Gartenbereich TIP	G	A3	178	90	90							
31/913	Renovierung Am Stötchen Gartenbereich TIP	G	A3	228	100								100
31/914	Renovierung Ruhrrandsammler Clemeens-August-Straße	G	A3	386	400								400
31/915	Renovierung Breslauer Straße Waldbereich	G	A3	205	100								100

Stadt Arnsberg

Stadtbezirk
Arnsberg

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)

B = Behebung von Missständen (ohne Frist)

C = Erschließung bestehender Wohngebiete

D = Erschließung bestehender Industriegebiete

E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete

F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete

G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation

A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen

A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.- Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
31/916	Renovierung Dickenbruch Gartenbereich	G	A3	312	120								120
31/917	Renovierung Eichengrund	G	A3	235	110								110
31/918	Renovierung Fußweg Ringstraße	G	A3	70	20								20
31/919	Renovierung Falkenweg Gartenbereich	G	A3	120	60								60
31/920	Renovierung Feauxweg Gartenbereich Schule	G	A3	123	60								60
31/921	Renovierung Gutenbergplatz Hopfengasse	G	A3	45	20								20
31/922	Renovierung Hüstener Straße Zeisigweg Gartenbereich	G	A3	75	40								40
31/923	Renovierung Heveweg Gartenbereich TIP	G	A3	25	20								20
31/924	Renovierung Kleiberweg	G	A3	65	30								30
31/925	Renovierung Neuer Schulweg	G	A3	192	90								90
31/926	Renovierung Nordring	G	A3	113	150								150

Stadt Arnsberg

Stadtbezirk
Arnsberg

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)

B = Behebung von Missständen (ohne Frist)

C = Erschließung bestehender Wohngebiete

D = Erschließung bestehender Industriegebiete

E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete

F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete

G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation

A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen

A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.- Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
31/927	Renovierung Ringstraße Gartenbereich	G	A3	150	60								60
31/928	Renovierung Rumbecker Straße	G	A3	300	140								140
31/929	Renovierung Schwalbenweg	G	A3	45	30								30
31/930	Renovierung Seißenschmidtstraße	G	A3	65	30								30
31/931	Renovierung Sonnenweg	G	A3	50	40								40
31/932	Renovierung Stadtmauer	G	A3	38	20								20
31/933	Renovierung Uferstraße	G	A3	48	30								30
31/934	Renovierung Wetterhofstraße Stichweg	G	A3	38	20								20
31/935	Renovierung Zum Gerichtsberg Gartenbereich	G	A3	25	20								20
31/936	Renovierung Hellefelder Straße AZ Rohre Drossel	G	A3	103	70								70
31/937	Renovierung Hüstener Straße AZ Rohre	G	A3	5	10								10

Stadt Arnsberg

Stadtbezirk
Arnsberg

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)

B = Behebung von Missständen (ohne Frist)

C = Erschließung bestehender Wohngebiete

D = Erschließung bestehender Industriegebiete

E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete

F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete

G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation

A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen

A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.- Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
31/938	Renovierung Piusstraße AZ Rohre	G	A3	278	130								130
31/939	Renovierung Zur Schäferei AZ Rohre Privatgrund	G	A3	125	70								70
31/940	Renovierung Zur Wolfschlucht AZ Rohre	G	A3	60	30								30
	Gesamt:			16.897	22.490	800	1.210	590	1.240	1.050	1.590	3.180	12.830

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk Bachum

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

Bachum													
ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
13/105	Neheimer Straße 1. BA	G	A3	140	195			195					
13/106	Zum Heimerich ab Talstraße	G	A3	230	300					300			
13/107	Talstraße	B	A2	225	330				330				
	Sanierungen												
13/911	Renovierung unterhalb Talstraße Gartenbereich	G	A3	198	120	120							
13/912	Renovierung Am Höllenberg	G	A3	220	100	100							
	Gesamt:			1.013	1.045	220	0	195	330	300	0	0	0

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk Breitenbruch

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

Breitenbruch													
ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
	Sanierungen												
61/911	Renovierung Zum Windstich Regenwasserkanal	G	A3	40	20	20							
	Gesamt:			40	20	20	0	0	0	0	0	0	0

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Bruchhausen

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
18/105	Lohmannstraße/ Klosfuhrstraße	G	A2	400	600								600
18/109	Lucienstraße von Klosfuhrstraße bis Terrassenweg	B	A2	330	500								500
18/110	Rahnsberg/ Kalbersnacken	B	A3	380	640	640							
18/111	Bruchhausener Straße von Klausenstraße bis RLG und Stichweg Lindenstraße	G	A2	300	450								450
18/112	Bruchhausener Straße von Werkstraße bis RLG	G	A3	120	170								170
18/113	Heerweg	G	A2	120	200								200
18/115	Magdalenenstraße	G	A2	250	420								420
18/116	Thomas-Mann-Weg	G	A2	200	270								270
18/117	Liptiner Straße	G	A2	210	300								300
18/118	Eichenkamp	G	A2	90	140								140

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Bruchhausen

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
18/119	Schultestraße	B	A3	220	280								280
18/120	Klofsuhrstraße	G	A3	165	210								210
	Sanierungen												
18/911	Renovierung Rahnsberg Gartenbereich	G	A3	160	70	70							
	Gesamt:			2.945	4.250	710	0	0	0	0	0	0	3.540

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Herdringen

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
15/101	Wiebelsheide von Baumbach bis Weberstraße	G	A2	365	580								580
15/105	Borkshagenstraße	G	A2	335	540								540
15/108	Waldweg	C	A1	240	360		360						
15/111	Amselweg	G	A2	210	280							280	
15/116	Karl-Zelter-Weg	G	A2	130	200								200
15/118	Erschließung Herdringer Heide (Holzener Weg)	E	A1	375	460			460					
15/120	Kiebitzweg im Bereich Golfclub	B	A2	90	120								120
15/122	Kettelburg II Regenwasser	B	A3	40	50								50
15/123	Dompfaffenweg/ Mozartweg ab Kettelburgstraße	E	A2	275	420							420	
15/124	Ostentor zum RÜ	B	A2	95	200			200					
15/125	Kettelburgstraße	B	A3	250	380								380

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Herdringen

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
15/126	Fürstenbergstraße Haltung 1513003	B	A2	15	20								20
	Sanierungen												
15/911	Renovierung Wiebelsheide Gartenbereich	G	A3	320	170	170							
15/912	Renovierung Wiebelsheide am Gewässer	G	A3	228	100	100							
15/913	Renovierung Weberstraße	G	A3	268	90	90							
15/914	Renovierung Floxenstraße	G	A3	185	100	100							
15/915	Renovierung Auf dem Kumpe	G	A3	260	90	90							
15/916	Renovierung Floxenstraße Gänsepfad	G	A3	153	80	80							
15/917	Renovierung Dungestraße Stichweg	G	A3	28	20								20
15/918	Renovierung Zum Fürstenberg Gartenbereich	G	A3	662	250	250							

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Herdringen

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
15/919	Renovierung Vitusweg Gartenbereich	G	A3	125	50								50
15/920	Renovierung Antoniusweg Gartenbereich	G	A3	101	40								40
15/921	Renovierung Karl Zelter Straße Gartenbereich	G	A3	124	60								60
15/922	Renovierung AZ Rohre Herdringen	G	A2	114	50								50
	Gesamt:			4.988	4.710	880	360	660	0	0	0	700	2.110

Stadt Arnsberg
Stadtbezirke
Holzen und Oelinghauser Heide

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
51/105	Landerstraße von Lottenweg bis Bremkestraße	G	A2	440	500								500
51/109	Bremkestraße von Landerstraße bis Westerholtstraße	G	A2	300	300								300
51/112	Dreisborner Weg Stichweg	B	A3	70	80	80							
51/113	Erschließung Oelinghauser Heide	E	A1	350	420	420							
51/114	Fremdwasserbeseitigung	B	A2	Psch	100		100						
51/115	Erneuerung Pumpwerk Oelinghauser Heide	B	A2	Psch	150	100	50						
	Sanierungen												
51/911	Renovierung Dreisborner Weg Am Widay bis Zum Remberg	G	A3	220	80	80							
51/912	Renovierung Böggenkamp	G	A3	230	120	120							
51/913	Renovierung Am Widey	G	A3	325	120	120							

Stadt Arnsberg
Stadtbezirke
Holzen und Oelinghauser Heide

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
51/914	Renovierung Zum Remberg	G	A3	90	40	40							
51/915	Renovierung Am Widey von Dreisborner Weg aufwärts AZ Rohre	G	A2	170	60	60							
	Gesamt:			2.195	1.970	1.020	150	0	0	0	0	0	800

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Hüsten

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
12/312	Bahnhofstraße von Grabenstraße bis Röhrbrücke	B	A2	710	1.400					800	600		
12/318	Stichweg Heidestraße	E	A1	75	90								90
12/319	Friedrich-Naumann-Straße	G	A2	175	240					240			
12/321	Schützenwerth	G	A3	100	140								140
12/335	Hüttenstraße im Bereich Bahnhofstraße	G	A3	50	65						65		
12/336	Clara-Schumann-Straße von Friedrich-Naumann-Straße bis Hochstraße	B	A3	100	140					140			
12/337	Lindenhof	G	A2	330	470								470
12/338	Kanal zwischen Wagenbergstraße und Breddestraße	G	A2	120	230								230
12/339	Alt Hüsten von Kettlerstraße Richtung Cäcilienstraße	G	A2	150	210								210
12/340	Eichendorffstraße	B	A3	430	650						650		
12/401	Parkplatz Berliner Platz	B	A3	310	440		440						

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Hüsten

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
12/402	Bahnhofsvorplatz	B	A3	150	200								200
12/403	Gewerkschaftsstraße	C	A1	270	430						430		
12/404	Hockenbergstraße	B	A2	270	560								560
12/405	Delecker Straße ab Vogelbruch	B	A3	170	240								240
12/406	Vogelbruch	G	A3	280	420								420
12/407	Brückenstraße	B	A3	200	280								280
12/408	Breddestraße	B	A3	270	400								400
12/409	Müscheder Weg	B	A3	380	570			570					
12/410	Am Freigericht zwischen Alt Hüsten und Montessoristraße	G	A2	140	200								200
12/411	Alt Hüsten von Am Freigericht bis Kettelerstraße	G	A3	300	450								450
12/412	Anschluss alter Röhrtalsammler an neuen Röhrtalsammler	B	A3	20	100		100						

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Hüsten

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
12/413	Montessoristraße	B	A3	300	480								480
12/414	Karl-Arnold-Weg (mit Müscheder Weg)	G	A2	50	90			90					
12/415	Stichweg Bahnhofstraße (da Vinci)	G	A2	100	160								160
12/416	Stichweg Bahnhofstraße (Archiv)	D	A2	360	500	500							
12/417	Petriweg	G	A3	110	150								150
12/418	Ludgeristraße	B	A2	137	210						210		
12/419	Amtsstraße	B	A2	196	300							300	
12/420	Haverkamp	G	A2	300	450								450
12/421	Arnsberger Straße/ Am Solepark	G	A2	230	350	20	330						
	Sanierungen												

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Hüsten

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
12/911	Renovierung Alt Hüsten	G	A3	51	40								40
12/912	Renovierung Am Solepark	G	A3	40	190								20
12/913	Renovierung Clara Schumann Straße	G	A3	150	70								70
12/914	Renovierung Berliner Platz	G	A3	251	135				135				
12/915	Renovierung Heidestraße	G	A3	97	50								50
12/916	Renovierung Herdringer Weg	G	A3	240	130								130
12/917	Renovierung Holzener Weg Gartenbereich	G	A3	203	130								130
12/918	Renovierung Karl-Arnold-Weg	G	A3	392	150								150
12/919	Renovierung Klostereichen	G	A3	138	55			55					
12/920	Renovierung Rehwiese	G	A3	114	50			50					
12/921	Renovierung Rumbecker Holz	G	A3	190	90								90

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Hüsten

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
12/922	Renovierung Riggerweide Bahngelände	G	A3	208	210								210
12/923	Renovierung Breloh	G	A3	210	100				100				
12/924	Renovierung Stolte Ley	G	A3	139	70				70				
12/925	Renovierung Wichler Weg	G	A3	143	70								70
12/926	Renovierung Hüttenstraße AZ Rohre	G	A3	1002	480								480
12/927	Renovierung Hüsten AZ Rohre	G	A3	103	80								80
	Gesamt:			10.454	12.715	520	870	765	305	1.180	1.955	300	6.650

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Müschede

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
16/107	Röhrtalsammler von Norbert-Michel-Straße bis Staukanal	B	A2	330	700								700
16/201	Krakeloh von Kronenstraße bis Steinbergstraße	G	A2	330	600								600
16/204	Hubertusstraße	G	A2	320	480	480							
16/205	Norbert-Michel-Straße von Hs.-Nr. 4 - 22	G	A2	170	260						260		
16/206	Am Schürbusch von Steinbergstraße bis Stichweg	G	A2	40	80								80
16/210	Rönkhauser Straße von Ortsende bis Am Langen Stück	G	A2	600	950							950	
16/211	Kronenstraße von Hohlweg bis Hubertusstraße	G	A2	110	170								170
16/212	Sültkamp von In der Schlaar bis Hs.-Nr. 10	B	A3	110	160				160				
16/213	Sültkamp von Kronenstraße bis Hs.-Nr. 12	G	A2	120	180								180
16/214	Hohlweg	G	A2	350	450		450						
16/215	In der Schlaar	G	A2	350	490								490

Stadt Arnsberg
 Stadtbezirk
 Müschede

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
16/216	Kronenstraße von Krakeloh bis Hs.-Nr. 19	G	A2	310	400								400
	Sanierungen												
16/911	Renovierung Röhrtalsammler von Am Wehr bis Rönkhäuser Straße	G	A3	1470	860								860
16/912	Renovierung Bornhol Gartenbereich	G	A3	271	100	100							
16/913	Renovierung Am Schürbusch AZ Rohre	G	A2	210	70								70
16/914	Renovierung Eduard-Stakemeier-Straße AZ Rohre	G	A2	136	60								60
16/915	Renovierung Christine-Koch-Straße AZ Rohre Gartenbereich	G	A2	332	120								120
16/916	Renovierung Schürbuschstraße AZ Rohre Privatbereich	G	A2	100	50								50
16/917	Renovierung Hohlweg AZ Rohre Gartenbereich	G	A2	143	60								60
16/918	Renovierung In der Biche AZ Rohre Gartenbereich	G	A2	23	20								20
	Gesamt:			5.825	6.260	580	450	0	160	0	260	950	3.860

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Neheim

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
	Gebiet I Kernstadt												
11/321	Springufer/ Am Spring	G	A2	120	210			210					
11/327	Burgstraße von Mendener Straße bis Gransauplatz	G	A3	200	300		300						
11/348	Alter Graben von Schobbostraße bis Schwester-Aicharda-Straße	G	A3	250	330			330					
11/349	Schobbostraße von Alter Graben bis Schwester-Aicharda-Straße	G	A3	320	420				420				
11/350	Friedenstraße	G	A3	190	220					220			
11/354	Düker Ruhr-Möhne-Eck	G	A3	110	250								250
11/355	Goethestraße 1. BA von Fresekenweg bis Oberwerth	B	A3	210	750				750				
11/356	Goethestraße 2. BA von Oberwerth bis Lange Wende	B	A3	430	950					950			
11/357	Lange Wende von Goethestraße bis Robert-Koch-Straße	B	A3	140	300					300			

Stadt Arnsberg
 Stadtbezirk
 Neheim

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
11/358	Lange Wende von Am Spring bis Hauptstraße	B	A2	160	240			240					
	Gebiet II Müggenberg - Rusch												
11/404	Königsbergstraße von Elbingstraße bis Litauenring	G	A3	270	410			410					
11/405	Litauenring/ Samlandweg	G	A2	270	350				350				
11/410	Zum Müggenberg zwischen Am Sonnenufer und Müggenbergring	G	A2	240	360								360
11/414	Am Sonnenufer	G	A2	210	320						320		
11/416	Barthold-Cloer-Weg	G	A3	50	70	50	20						
11/417	Fußweg Königsbergstraße	G	A2	130	200						200		

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Neheim

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
 B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
 C = Erschließung bestehender Wohngebiete
 D = Erschließung bestehender Industriegebiete
 E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
 F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
 G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
 A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
 A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
 A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
11/418	Königsbergstraße von Scharnhorststraße bis Engelbertstraße	G	A2	280	450					450			
11/419	Hilsmannweg	G	A2	270	390	220	170						
11/424	Erschließung Tilsitweg	E	A1	210	280								280
11/425	Hardenbergstraße	G	A3	170	220								220
11/429	Alter Holzweg von Hs-Nr. 33 bis Ende Bebauung	B	A3	280	440	260	180						
11/430	Blücherstraße	G	A3	230	300								300
11/431	Lützowweg	B	A3	50	80								80
11/432	Engelbertring	G	A3	320	410			410					
11/433	Litauenring von Engelbertstraße aufwärts	G	A3	340	500					500			
11/434	Litauenring zwischen Scharnhorststraße und Engelbertstraße	G	A2	180	270						270		
11/435	Scharnhorststraße von Königsbergstraße bis Litauenring	G	A3	130	180						180		

Stadt Arnsberg
 Stadtbezirk
 Neheim

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
11/436	Engelbertstraße zwischen Hilsmannring und Königsbergstraße	G	A3	80	110							110	
11/437	Fichteweg	B	A3	140	180								180
	Gebiet III Moosfelde-Erlenbruch												
11/501	Randsammler Ahornstraße	G	A2	150	200								200
11/502	Entlastungsleitung Staukanal "Zum Möhnewehr"	G	A2	220	600	600							
11/503	Zum Möhnewehr	G	A2	300	780				780				
11/505	Möhnestraße ab Moosfelder Ring	G	A2	380	950					950			
11/511	Moosfelder Bogen/ Ginsterwinkel	G	A2	345	480								480
11/512	Moosfelder Bogen bis Eichenwinkel	G	A2	70	90								90
11/513	Eschenstraße	G	A2	75	110								110

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Neheim

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
 B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
 C = Erschließung bestehender Wohngebiete
 D = Erschließung bestehender Industriegebiete
 E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
 F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
 G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
 A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
 A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
 A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
11/514	Beseitigung RRB Camp Loquet I	G	A2	50	100			100					
11/515	Ahornstraße	G	A2	200	300								300
11/516	Lärchenhöhe	G	A2	40	60								60
	Gebiet IV Totenberg												
11/605	Werler Straße	G	A2	40	35								35
11/606	Werler Straße von Heimatstraße bis Am Rebstock	B	A3	520	800	800							
	Gebiet V Bergheim												
11/700	Goekenhof bis Felsenweg	G	A2	160	250								250
11/701	Auf dem Bruch	G	A3	400	550	550							

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Neheim

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
11/702	Im Ohl von Haus-Nr.21 bis 45	G	A2	190	340								340
11/705	Im Ohl Haus-Nr. 49b bis 73	G	A2	375	600								600
11/713	Bergheimer Weg von Im Ohl bis Bahnübergang	B	A3	130	230	230							
11/721	Damaschkestraße	G	A3	300	400	400							
11/722	Hadoweg	B	A3	250	350	350							
11/723	Bergheimer Bruch	B	A3	130	170	170							
11/731	Stichweg Widukindstraße "Neues Wohnen auf Bergheim"	E	A1	80	120	80	40						
11/732	Schwarzer Weg von Hs.-Nr. 10 bis Bebauungsende	B	A3	440	680								680
	Gebiet I-V Sanierungen												
11/911	Renovierung Ahornstraße Gartenbereich	G	A3	356	150	150							

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Neheim

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
11/912	Renovierung Allensteinweg	G	A3	105	40								40
11/913	Renovierung Am Neheimer Kopf Gartenbereich	G	A3	65	30								30
11/914	Renovierung Apothekerstraße Waldbereich	G	A3	110	50								50
11/915	Renovierung Barthold-Cloer-Weg	G	A3	72	40								40
11/916	Renovierung Bergheimer Weg / Trift Bahnquerungen	G	A3	80	50		50						
11/917	Renovierung Binnerfeld Fußweg	G	A3	144	180								180
11/918	Renovierung Danzigweg	G	A3	195	140								140
11/919	Renovierung Dicke Hecke Waldbereich	G	A3	53	40								40
11/920	Renovierung Dreihausener Weg	G	A3	180	90								90
11/921	Renovierung Engelbertstraße Waldbereich, TIP	G	A3	63	70								70
11/922	Renovierung Felsenweg Waldbereich	G	A3	78	25	25							

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Neheim

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
11/923	Renovierung Fliederhöhe Privatbreich	G	A3	57	30								30
11/924	Renovierung Goekenhof	G	A3	87	40								40
11/925	Renovierung Graf-Gottfried-Straße Stichweg	G	A3	40	20								20
11/926	Renovierung Haselweg	G	A3	51	20								20
11/927	Renovierung Im Ohl Gehwegbereich	G	A3	20	30	30							
11/928	Renovierung Im Ohl Stichweg	G	A3	32	20	20							
11/929	Renovierung Im Ohl Regenwasserkanal	G	A3	430	540								540
11/930	Renovierung Kardinal-Jäger-Straße Gartenbereich	G	A3	285	130								130
11/931	Renovierung Kiefernweg Stichwege	G	A3	355	120	120							
11/932	Renovierung Lärchenhöhe Stichweg	G	A3	95	40	40							
11/933	Renovierung Liboriweg / Ruhr-Möhne-Eck	G	A3	182	70								70

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Neheim

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
11/934	Renovierung Moosfelder Höhe Stichwege	G	A3	391	130	130							
11/935	Renovierung Müggenbergring	G	A3	335	130								130
11/936	Renovierung Olivaweg	G	A3	104	40								40
11/937	Renovierung Raifeisenstraße	G	A3	151	50	50							
11/938	Renovierung Rathausplatz Anschlusskanal	G	A3	65	30	30							
11/939	Renovierung Richard-Goedert-Straße	G	A3	55	20								20
11/940	Renovierung Ruschufer	G	A3	234	120								120
11/941	Renovierung Von-Siemens-Straße Stichweg, Gartenbereich	G	A3	114	50								50
11/942	Renovierung Schleifmühlenweg Privatbereich	G	A3	195	120								120
11/943	Renovierung Springufer	G	A3	15	40								40
11/944	Renovierung Tappeweg TIP, Privatbereich	G	A3	145	110								110

Stadt Arnsberg
 Stadtbezirk
 Neheim

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
11/945	Renovierung Theodor-Cosack-Straße TIP Privatbereich	G	A3	69	40								40
11/946	Renovierung Zamenhof	G	A3	315	150	150							
11/947	Renovierung Zappotenweg	G	A3	67	50								50
11/948	Renovierung Möhneufer AZ Rohre	G	A3	1318	540								540
11/949	Renovierung Zu den drei Bänken Jahnallee AZ Rohre	G	A3	1160	420								420
	Gesamt:			18.693	21.690	4.455	760	1.700	2.300	3.370	970	110	8.025

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Niedereimer

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
19/104	Zur Friedrichshöhe bis Himmelpfortener Weg	B	A3	355	560								560
19/111	Zum Alten Brunnen von Wannestraße bis Im Surkhahn	B	A2	100	160	100					60		
19/113	Zum Alten Brunnen von Im Surkhan bis Niedereimerstraße	B	A2	205	290	100					190		
19/114	Himmelpfortener Weg ab Sportplatz	B	A3	310	450								450
19/115	Zur Dicken Eiche	B	A3	290	460								460
19/117	Schürholzstraße	B	A3	250	330								330
19/118	Kappenohl	G	A2	50	100	60	40						
	Sanierungen												
19/911	Renovierung Agathaweg	G	A3	113	40								40
19/912	Renovierung Hirtenstraße	G	A3	283	100	100							

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Niedereimer

Kennbuchstabe (K) :

A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
 B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
 C = Erschließung bestehender Wohngebiete
 D = Erschließung bestehender Industriegebiete
 E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
 F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
 G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
 A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
 A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
 A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
19/913	Renovierung Im Surkhahn	G	A3	43	20						20		
19/914	Renovierung Kohlgrubenweg Gartenbereich	G	A3	67	30	30							
19/915	Renovierung Lärchenweg	G	A3	193	50	50							
19/916	Renovierung Niedereimerfeld (nördlich der Bahnlinie)	G	A3	370	220								220
19/917	Renovierung Niedereimerfeld Regenwasserkanal	G	A3	40	20							20	
19/918	Renovierung Niedereimerstraße Gartenbereich	G	A3	135	100	100							
19/919	Renovierung Wassergasse	G	A3	110	45						45		
19/920	Renovierung Wulwes Kamp	G	A3	105	50	50							
19/921	Renovierung Zum Alten Brunnen	G	A3	82	30	30							
19/922	Renovierung Zur Dicken Eiche	G	A3	380	165								165
	Gesamt:			3.481	3.220	620	40	0	0	0	315	20	2.225

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Oeventrop

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
41/108	Zum Köppken	G	A3	320	450						450		
41/112	Alte Ruhr	G	A3	270	430				430				
41/115	Von-Eichendorff-Straße	B	A3	340	500	100	400						
41/301	Herfweg	B	A3	180	250	20		230					
41/304	Auf der Egge, An den Eichen	B	A3	660	1.000	200	500	300					
41/305	Im Oesterfeld Mischwasserkanal	G	A2	200	310			310					
41/306	Raulfs Ufer	G	A2	190	270				270				
41/308	Rebell	G	A3	150	210			210					
41/310	Echterberg ab Zum Brand	G	A2	380	570								570
41/311	Oderweg	G	A2	130	170								170
41/312	Glashüttenweg	G	A3	155	200							200	

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Oeventrop

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
41/313	Oemberg von Kirchstraße bis Nordstraße	B	A3	175	250							250	
41/317	In den Baisen	B	A3	200	260								260
41/319	In den Oeren Regenwasserkanal	B	A2	400	520			520					
41/320	Am Sonnenstück	B	A2	250	350	180	170						
41/321	Stichweg Am Sonnenstück	E	A1	75	100								100
41/322	Oesterfeldweg Regenwasserkanal	B	A2	220	400	250	150						
41/323	Im Oesterfeld Regenwasserkanal	B	A2	200	310			310					
41/324	Auf dem Holzplatz	B	A3	210	275				275				
41/325	Lange Wiese	B	A3	185	240				240				
41/326	Auf dem Freiken von Hochglösingern bis Lerchenweg	B	A3	180	270				270				
41/327	Oberglösingener Straße von Hs.-Nr. 8 bis Auf der Heide	B	A3	140	180								180

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Oeventrop

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
41/329	Verlegung Hauptsammler Dinscheder Schule	G	A2	210	430		430						
41/330	Auf der Heide bis Oesterfeldweg	G	A3	210	310								310
41/331	Zum Osterfeld	G	A3	220	330								330
41/332	Glösinger Straße zwischen Zum Osterfeld und Auf der Heide	G	A2	100	240								240
41/333	Rabenweg	B	A3	50	70		70						
	Sanierungen												
41/911	Renovierung Alte Ruhr Privatbereich	G	A3	348	160								160
41/912	Renovierung Am Hünenberg	G	A3	124	60								60
41/913	Renovierung Am Sonnenstück	G	A3	38	20								20
41/914	Renovierung Auf dem Berge	G	A3	140	70								70

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Oeventrop

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
41/915	Renovierung Auf dem Schehe	G	A3	110	50								50
41/916	Renovierung Forstweg Mischwasserkanal	G	A3	200	180				180				
41/917	Renovierung Auf der Heide	G	A3	74	80								80
41/918	Renovierung Echterfeldweg Gartenbereich	G	A3	142	70								70
41/919	Renovierung Oberglösinger Straße Fußweg Oosterfeldweg	G	A3	187	150	150							
41/920	Renovierung Hohe Straße, In den Baisen Gartenbereich	G	A3	133	40								40
41/921	Renovierung Kirchstraße Gartenbereich	G	A3	225	140								140
41/922	Renovierung Lerchenweg TIP Gartenbereich	G	A3	202	40								40
41/923	Renovierung Nordstraße Gehweg	G	A3	38	20								20
41/924	Renovierung Oberglösinger Straße	G	A3	69	40								40
41/925	Renovierung Oosterfeldweg	G	A3	153	70							70	

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk
Oeventrop

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
41/926	Renovierung Oeventroper Straße Privatbereich	G	A3	117	60								60
41/927	Renovierung Zum Oesterfeld	G	A3	65	50								50
41/928	Renovierung Zum Siepenbach	G	A3	85	50								50
41/929	Renovierung Im Wiesengrund Gartenbereich	G	A3	150	70								70
41/930	Renovierung Glösinger Feld Gartenbereich	G	A3	183	80								80
41/932	Renovierung Glösinger Straße AZ Rohre	G	A3	281	120								120
41/933	Renovierung Im Grund AZ Rohre Gartenbereich	G	A3	138	70								70
41/934	Renovierung Im Siepen AZ Rohre Gartenbereich	G	A3	111	50								50
	Gesamt:			9.313	10.635	900	1.720	1.880	1.665	0	450	520	3.500

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk Rumbeck

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

Rumbeck													
ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
33/112	Elsbergstraße	B	A3	390	550	500	50						
33/113	Triftstraße von Mescheder Straße bis Hs.-Nr. 15	B	A3	285	430						430		
33/114	Triftstraße von Stahls Weg bis Hs.-Nr. 15	B	A3	150	220							220	
33/115	Triftstraße vor Hs.-Nr. 48	B	A3	33	60		60						
33/116	Stichweg Am Alten Kloster	B	A3	90	100					100			
	Sanierungen												
33/911	Renovierung Elsbergsiedlung Gartenbereich	G	A3	250	150	150							
	Gesamt:			1.198	1.510	650	110	0	0	100	430	220	0

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk Uentrop

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A11=Maßnahmen im Gewässer

Uentrop													
ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
32/102	Dorfstraße von Hs.-Nr. 19 bis 23	B	A3	110	150								150
32/104	Stichweg Im Schulbruch	C	A1	70	90								90
32/105	Im Schulbruch von Hs.-Nr. 10 bis Ende	B	A3	145	210								210
	Sanierungen												
32/911	Renovierung AZ Sammler von Rumbeck	G	A3	1935	1040								1040
32/912	Renovierung AZ Rohre Uentrop	G	A3	267	120								120
	Gesamt:			2.527	1.610	0	0	0	0	0	0	0	1.610

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk Voßwinkel

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

- A11=Maßnahmen im Gewässer

Voßwinkel													
ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
14/108	Erschließung Heiligenhausstraße	E	A1	280	270		270						
14/109	Am Stakelberg	B	A3	240	350								350
	Sanierungen												
14/911	Renovierung Echthausener Straße (Regenwasserkanal)	G	A3	52	30			30					
14/912	Renovierung Am Stakelberg (Gartenbreich und DN200AZ Rohre)	G	A3	68	30						30		
14/913	Renovierung Haarhofstraße	G	A3	100	50								50
14/914	Renovierung Alscherstraße (Gartenbereich, Treppenanlage)	G	A3	125	60		60						
14/915	Renovierung Am Heidstück (DN200STZ)	G	A3	76	30	30							
	Gesamt:			941	820	30	330	30	0	0	30	0	400

Stadt Arnsberg
Stadtbezirk Wennigloh

Kennbuchstabe (K) :

- A = Behebung von Missständen (San.-frist gesetzt)
- B = Behebung von Missständen (ohne Frist)
- C = Erschließung bestehender Wohngebiete
- D = Erschließung bestehender Industriegebiete
- E = Erschließung zukünftiger Wohngebiete
- F = Erschließung zukünftiger Industriegebiete
- G = Sanierung vorhandener Anlagen

Kennbuchstabe (A) :

- A1=Erweiterung bestehender Kanalisation
- A2=Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3=Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

- A11=Maßnahmen im Gewässer

Wennigloh													
ABK.-Nr.	Maßnahme	K	A	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
17/101	RÜ Am Born	B	A11	Psch	50	50							
17/111	Lechteike	G	A2	120	170								170
17/112	Schübeler Straße/ Am Kreuzkamp	G	A2	250	320								320
17/113	Müssenbergstraße Regenwasserkanal	G	A2	140	180			180					
17/114	Beilstraße von Schübeler Straße bis Hs.Nr. 4	C	A1	100	130								130
17/115	Zur Alten Schule	B	A2	150	220								220
	Sanierungen												
17/911	Renovierung Müssenbergstraße zum Pumpwerk	G	A3	145	100	100							
	Gesamt:			905	1.170	150	0	180	0	0	0	0	840

Stadt Arnsberg

Zusammenstellung

Stadtbezirk	Länge m	Kosten T€	Vorjahre T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	Gr. II T€
Arnsberg	16.897	22.490	800	1.210	590	1.240	1.050	1.590	3.180	12.830
Bachum	1.013	1.045	220	0	195	330	300	0	0	0
Breitenbruch	40	20	20	0	0	0	0	0	0	0
Bruchhausen	2.945	4.250	710	0	0	0	0	0	0	3.540
Herdringen	4.988	4.710	880	360	660	0	0	0	700	2.110
Holzen	2.195	1.970	1.020	150	0	0	0	0	0	800
Hüsten	10.454	12.715	520	870	765	305	1.180	1.955	300	6.650
Müschede	5.825	6.260	580	450	0	160	0	260	950	3.860
Neheim	18.693	21.690	4.455	760	1.700	2.300	3.370	970	110	8.025
Niedereimer	3.481	3.220	620	40	0	0	0	315	20	2.225
Oeventrop	9.313	10.635	900	1.720	1.880	1.665	0	450	520	3.500
Rumbeck	1.198	1.510	650	110	0	0	100	430	220	0
Uentrop	2.527	1.610	0	0	0	0	0	0	0	1.610
Voßwinkel	941	820	30	330	30	0	0	30	0	400
Wennigloh	905	1.170	150	0	180	0	0	0	0	840
Gesamtsumme	81.415	94.115	11.555	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	46.390
Gesamtsumme Zeitgruppe I				36.000						

XIV. Pläne

14.1 Pläne als Anlagen

Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Arnsberg 2024 – 2029	
	Schriftlicher Teil ABK

Blatt	Lagepläne ABK
1	Übersichtsplan Stadt Arnsberg
2	Stadtbezirk Arnsberg
3	Stadtbezirk Bachum
4	Stadtbezirk Breitenbruch
5	Stadtbezirk Bruchhausen
6	Stadtbezirk Herdringen
7	Stadtbezirk Holzen
8	Stadtbezirk Hüsten
9	Stadtbezirk Müschede
10	Stadtbezirk Neheim
11	Stadtbezirk Niedereimer
12	Stadtbezirk Oeventrop
13	Stadtbezirk Rumbeck
14	Stadtbezirk Uentrop
15	Stadtbezirk Voßwinkel
16	Stadtbezirk Wennigloh